

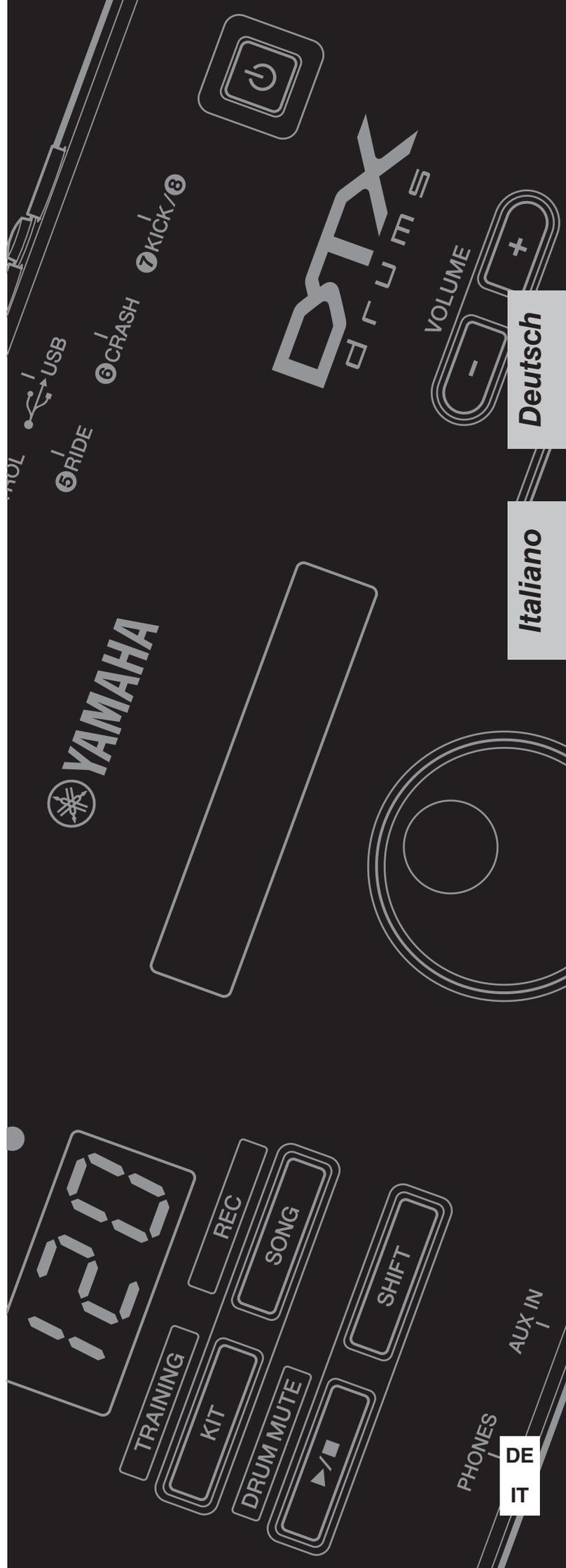


DTX
drums

DRUM TRIGGER MODUL
DRUM TRIGGER MODULE

DTX502

Bedienungsanleitung
Manuale di istruzioni



Deutsch

Italiano

DE
IT

Inhalt

Willkommen.....	6	Metronom individuell einstellen.....	32
Anleitungen der Produkte.....	6	Click-Set auswählen.....	32
		Einstellen des Tempos.....	33
		Einstellen des Taktmaßes.....	33
		Einstellen des Timers.....	33
		Individuelle Lautstärken einstellen.....	34
		Sounds aller Unterteilungen ändern.....	34
		Sounds einzelner Unterteilungen ändern.....	35
		Click-Set-Sounds stimmen.....	36
		Tempoangabe durch Anschlagen der Pads.....	36
		Eigene Click-Sets speichern.....	37
		Üben im Übungsmodus (Training).....	38
		1. Groove prüfen.....	38
		2. Rhythmus-Gate.....	40
		3. Pausentakt.....	41
		4. Schnelleres/Langsameres Tempo.....	42
		5. Wechselübung.....	44
		6. Pad-Gate.....	46
		7. Part-Stummschaltung.....	47
		8. Schnellfeuer.....	49
		Aufnahmen Ihres Spiels.....	51
		Vorbereitung.....	51
		Aufnahme.....	52
		Wiedergeben Ihres Spiels.....	52
		User-Song benennen.....	53
		Löschen aufgezeichneter Spieldaten.....	54
Einrichtung			
Erste Schritte.....	7		
Quick Start Guide.....	8		
Auswählen des Schlagzeug-Sounds.....	8		
Zu einem Song dazuspielen.....	8		
Üben mit dem Metronom.....	8		
Üben im Training-Modus.....	9		
Aufzeichnen Ihres Spiels.....	9		
Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten....	10		
Einstellungsfenster.....	10		
Rückseite.....	11		
Einrichten der Signalverkabelung.....	12		
Anschließen der Stromversorgung.....	12		
Anschließen von Kopfhörer oder Lautsprechern.....	12		
Anschließen eines Audio-Players.....	12		
Einschalten des Schlagzeugmoduls.....	13		
Ersteinrichtung.....	13		
Schnelles Abschalten der Auto-Power-Off-Funktion.....	13		
Ausschalten des Schlagzeugmoduls.....	14		
Wiederherstellen der Standardeinstellungen.....	14		
Grundtechniken		Erweiterte Techniken	
Grundsätzliche Bedienung des DTX502.....	15	Einstellen der Parameter im Menümodus.....	55
Schlagen auf die Schlagzeug-Pads.....	16	Einstellvorgang.....	56
Snare.....	16	Speichern Ihrer Einstellungen.....	56
Hi-Hats.....	17	Integration von separat erhältlichem Zubehör.....	76
Becken.....	18	Hinzufügen eines Becken-Pads PCY90AT.....	76
Auswählen und Spielen eines „Kits“		Einsatz einer Kick-Einheit KU100 als Kick-Pedal.....	76
(Schlagzeug-Sets).....	19	Integration von elektronischem & akustischem	
Auswählen eines Kits.....	19	Schlagzeug.....	77
Anpassen der Pad-Empfindlichkeit.....	19	Hinzufügen von Schlagzeug-Pads zu einem akustischen	
Lautstärkeverhältnisse der Instrumente einstellen.....	19	Schlagzeug-Set.....	77
Zusammenstellung Ihrer eigenen Kits.....	20	Spielen des DTX502 mittels akustischem Schlagzeug.....	77
Voices den Instruments zuordnen.....	21	Montieren Sie das DTX502 an einem Hi-Hat-Ständer.....	78
Stimmung & Beckengröße ändern.....	22	Anschließen an einen Computer.....	79
Instrumenten-Voices individuell einstellen.....	23	Verbindungen herstellen.....	79
Lautstärke der Instrumente einstellen.....	24	DTX502 – Referenzhandbuch.....	79
Stereopanorama der Instrumente einstellen.....	24		
Eigene Kits speichern.....	25		
Zu einem Song spielen.....	26		
Auswählen von Songs.....	26		
Einstellen der Song-Lautstärke.....	26		
Einstellen des Song-Tempos.....	27		
Stummschalten des Schlagzeug-Parts eines Songs.....	27		
Song in einer Schleife laufen lassen.....	28		
Spielen mit Vorzähler.....	28		
Wiedergeben von Pad-Songs.....	29		
Verwenden des Metronoms.....	31		
Starten & Stoppen.....	31		
Einstellen des Tempos.....	31		
Einstellen der Gesamtlautstärke.....	31		
		Referenz	
		Fehlermeldungen.....	80
		Fehlerbehebung.....	81
		Daten-Liste.....	83
		Technische Daten.....	88
		Index.....	89



VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicen oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 88). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herauschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendet ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verwenden Sie für das Instrument nur das dafür vorgesehene Stativ/Rack. Verwenden Sie zur Montage von Stativ oder Rack nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in irgendeinen Spalt des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter [] (Standby/On) in Bereitschaftsposition befindet (das Display leuchtet nicht), verbraucht das Gerät geringfügig Strom.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Gerätes, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Handhabung und Pflege

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, das Fernsehgerät oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da hierdurch Bedienfeld oder Tastatur verfärbt werden könnten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

Information

■ Hinweise zum Urheberrecht

- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.

■ Über dieses Handbuch

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

■ Zusätzliche Pads

In dieser Bedienungsanleitung werden die Modellbezeichnungen zusätzlicher externer Pads angegeben, die an das Schlagzeugmodul angeschlossen werden können. Bitte beachten Sie, dass diese Modellbezeichnungen zum Zeitpunkt des Drucks dieses Handbuchs aktuell waren. Einzelheiten zu etwaigen später veröffentlichten Modellen werden über die folgende Website zur Verfügung gestellt.

<http://www.yamaha.com/>

Willkommen

Vielen Dank für den Erwerb des elektronischen Schlagzeugmoduls DTX502 von Yamaha.
Um Ihr neues Instrument optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung
auf alle Fälle sorgfältig durch.

Achten Sie nach der Lektüre darauf, diese Anleitung an einem sicheren Ort aufzubewahren,
so dass Sie bei Bedarf später darin nachschlagen können.

Anleitungen der Produkte

■ Bedienungsanleitung (dieses Heft) – Einrichtung, Grundtechniken, erweiterte Techniken, und Referenzabschnitte.

Einrichtung:

Beschreibt, wie Sie Ihr Schlagzeugmodul DTX502 zum Spielen einrichten und die ersten Einstellungen vornehmen.

Grundtechniken:

Beschreibt die grundsätzlichen Techniken der Bedienung und des Spielens beim DTX502.

Erweiterte Techniken:

Beschreibt die Einstellungen der Parameter und weitere fortgeschrittene Bedienungsweisen.

Referenz:

Beschreibt Techniken der Fehlerbehebung und enthält weiteres Referenzmaterial.

■ Referenzhandbuch

*: **Das Referenzhandbuch wird nicht zusammen mit dem Schlagzeugmodul geliefert.**
Siehe Seite 79 für weitere Informationen.

Das Referenzhandbuch für Ihr DTX502 ist als PDF-Dokument verfügbar und enthält Folgendes.

- Anweisungen zur Übertragung von Schlagzeug-Set-Daten, Song-Daten und Audiodaten von Ihrem Computer zum Schlagzeugmodul.
- Referenzmaterial, das sich beim Musizieren mit dem Schlagzeugmodul und einem Computer als nützlich erweist
- Referenzinformationen über MIDI

● Verwenden von PDF-Anleitungen

Das Referenzhandbuch für Ihr DTX502 ist in digitaler Form als PDF-Dokument verfügbar. Daher sind zum Lesen dieses Dokuments ein Computer und geeignete Software erforderlich. Wir empfehlen für diesen Zweck die Software Adobe® Reader®, da Sie dort schnell und einfach nach Schlüsselbegriffen suchen, bestimmte Abschnitte ausdrucken und durch Klicken auf die integrierten Links bequem von Seite zu Seite springen können. Die Suche nach Schlüsselwörtern sowie die Navigation mit Links sind besonders nützliche Funktionen, die nur bei Dokumenten in digitaler Form nutzbar sind.

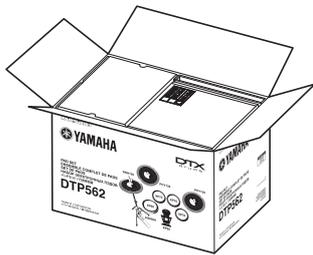
Die aktuelle Version von Adobe® Reader® kann von der folgenden Internetseite heruntergeladen werden.

<http://www.adobe.com/products/reader/>

Lieferumfang

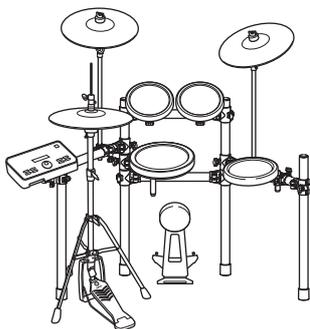
- Netzadapter
 - * Kann evtl. vertriebsbedingt nicht im Lieferumfang enthalten sein. Erfragen Sie dies bitte bei Ihrem Yamaha-Händler.
- Modulhalterung
- Schraube für Modulhalterung (x2)
- Bedienungsanleitung (dieses Heft)

Erste Schritte



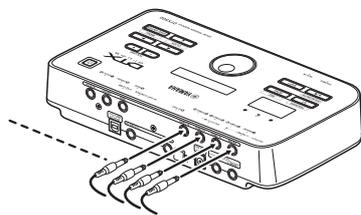
1. Öffnen Sie die Umverpackungen und betrachten Sie deren Inhalt.

- DTX502 Schlagzeugmodul
- Rack (d. h. das RS502)
- Pad-Set (d. h. DTP522, DTP532, DTP542 oder DTP562)



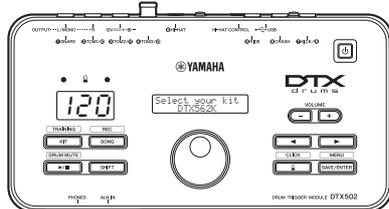
2. Bauen Sie die Teile zusammen.

- Montieren Sie das Rack
 - Beachten Sie die Ihrem Rack (d. h. dem RS502) beiliegende Bedienungsanleitung.
- Montieren Sie die Pads und das Modul DTX502 am Rack.
 - Beachten Sie die Montageanleitungen, die mit Ihrem Pad-Set geliefert wurden.



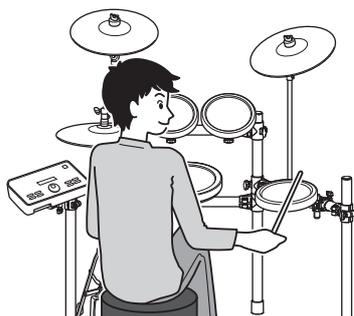
3. Stellen Sie die erforderlichen Verbindungen her.

- Schließen Sie die Pads mit dem beiliegenden Kabel am DTX502 an.
 - Beachten Sie die Montageanleitungen, die mit Ihrem Pad-Set geliefert wurden.
- Schließen Sie den Netzadapter am Modul DTX502 an und schalten Sie das Modul ein.
 - Siehe Seite 12 dieses Hefts.



4. Schließen Sie die Ersteinrichtung ab.

- Beachten Sie die Grundeinstellungen auf Seite 13.

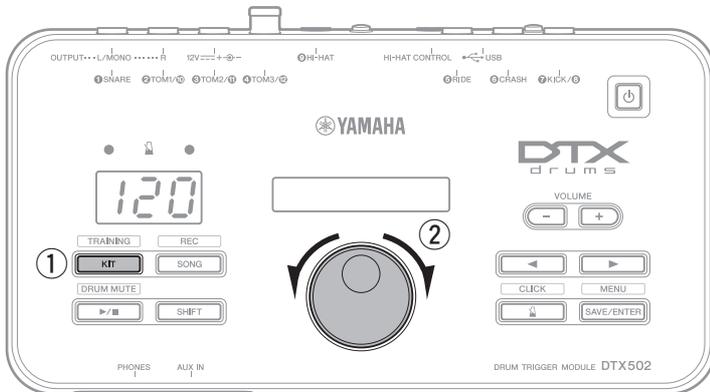


5. Spielen Sie auf Ihrem elektronischen Schlagzeug-Set.

- Die grundsätzlichen Techniken der Bedienung und für das Spiel auf dem elektronischen Schlagzeug-Set werden im Abschnitt Grundtechniken beschrieben (Seiten 15 bis 54).
- Komplexere Vorgänge werden im Abschnitt Erweiterte Techniken beschrieben (Seiten 55 bis 79).

Quick Start Guide

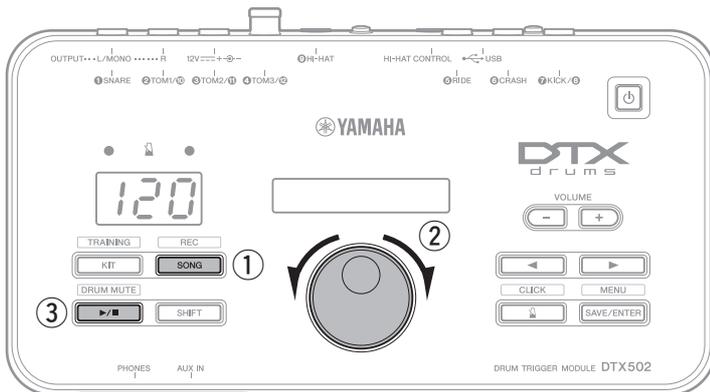
Auswählen des Schlagzeug-Sounds (Seite 19)



- ① Drücken Sie die Taste [KIT].
- ② Wählen Sie mit dem Datenrad ein anderes Schlagzeug-Set aus.

Sie können auch den einzelnen Pads andere Sounds (Klänge) zuweisen. (Siehe Seite 20.)

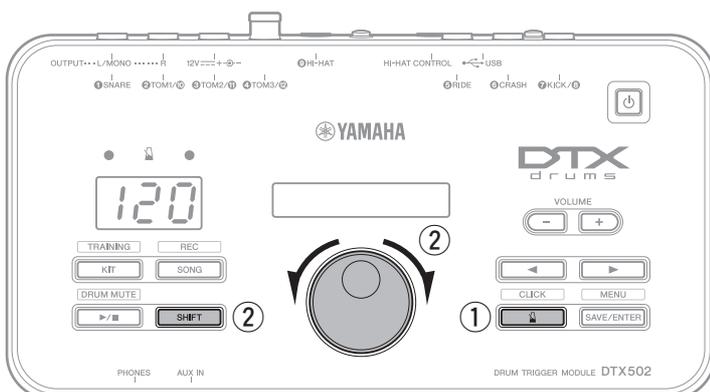
Zu einem Song dazuspielen (Seite 26)



- ① Drücken Sie die Taste [SONG].
- ② Wählen Sie mit dem Datenrad einen anderen Song aus.
- ③ Drücken Sie die Taste [▶/■] zum Starten der Song-Wiedergabe.

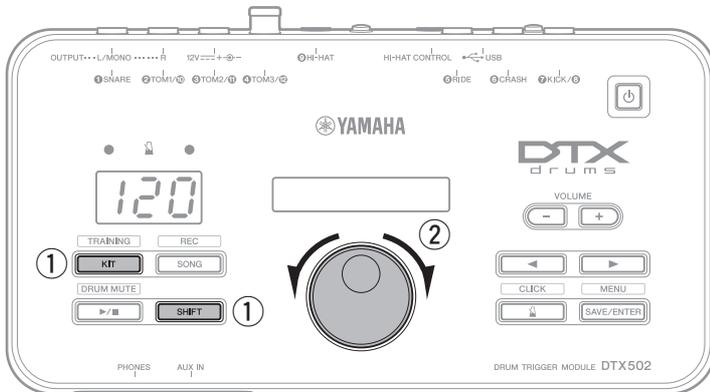
Um die Schlagzeug-Parts des Songs stummzuschalten, halten Sie die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

Üben mit dem Metronom (Seite 31)



- ① Drücken Sie die Taste [M].
- ② Um das Tempo einzustellen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig am Datenrad.

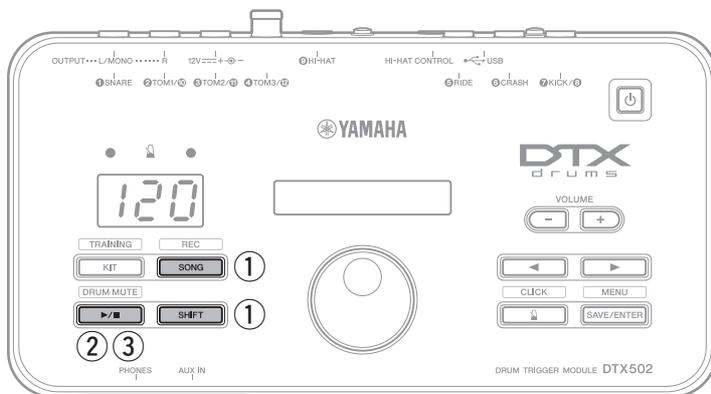
Üben im Training-Modus (Seite 38)



- ① Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [KIT].
- ② Wählen Sie mit dem Datenrad eine der Übungsoptionen des Schlagzeugmoduls aus.
- ③ Drücken Sie die blinkende Taste ([▶/■] oder [▶]), sobald Sie bereit sind.

Auf Ihrem DTX502 stehen acht verschiedene Übungsoptionen zur Verfügung. Siehe Seite 38 für Näheres zu diesen Optionen.

Aufzeichnen Ihres Spiels (Seite 51)

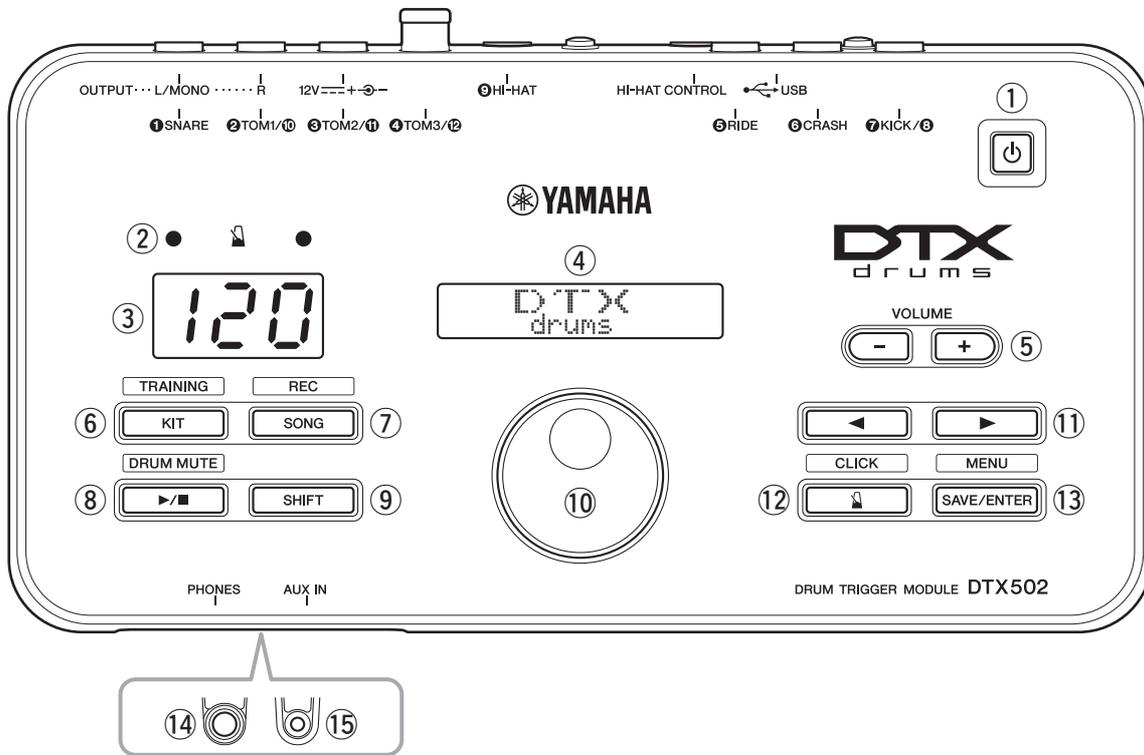


- ① Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [SONG].
- ② Drücken Sie für den Beginn der Aufnahme die Taste [▶/■].
- ③ Wenn Sie mit dem Spielen fertig sind, drücken Sie die Taste [▶/■], um die Aufnahme zu stoppen.

Mit der Taste [▶/■] können Sie die Wiedergabe Ihrer Aufnahme starten und stoppen. (Siehe Seite 52.)

Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Einstellungsfenster



① Taste [⏻] (Standby/On) (Seite 13)

Mit dieser Taste schalten Sie das Schlagzeugmodul ein und aus.

② Metronom-Lämpchen

Während der Metronomwiedergabe blinkt die rote Lampe auf dem ersten Taktschlag jedes Taktes; die grünen Lampe blinkt auf allen anderen Schlägen.

③ Ziffernanzeige

Die Ziffernanzeige wird zur Anzeige des Tempos, modusspezifischer Zahlen und Timer-Werten genutzt. (Siehe Seite 74.)

④ LCD-Bildschirm

Auf dem LCD-Bildschirm werden für die Bedienung des DTX502 benötigte Informationen und Daten dargestellt.

⑤ VOLUME-Tasten [+] und [-] (Seite 15)

Mit diesen Tasten Regler stellen Sie die Gesamtlautstärke des DTX502 ein, d. h. den Pegel der Tonsignalausgabe an den OUTPUT-Buchsen und der Buchse [PHONES].

⑥ [KIT]-Taste (Seite 19)

- Drücken Sie die [KIT]-Taste, um die Seite für die Auswahl der verschiedenen Schlagzeug-Sets (Drum Kits) aufzurufen.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.
- Durch Drücken der Taste [KIT] können Sie sofort alle Sounds stummschalten.

⑦ [SONG]-Taste (Seite 26)

- Drücken Sie die [SONG]-Taste, um die Seite für die Auswahl der verschiedenen Songs aufzurufen.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die [SONG]-Taste, um das Schlagzeugmodul in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

⑧ Taste [▶/■] (Seite 26)

- Drücken Sie die Taste [▶/■], um die Song-Wiedergabe zu starten oder zu stoppen.
- Sie können auch eine Übungs-Session mit der Taste [▶/■] starten und stoppen.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■], um die Schlagzeug-Parts des Songs stumm- und wieder einzuschalten.

⑨ [SHIFT]-Taste

Um den über oder unter einer bestimmten Taste angezeigten Einstellbereich bzw. die angezeigte Funktion aufzurufen, drücken Sie sie bei gehaltener [SHIFT]-Taste.

⑩ Datenrad

- Drehen Sie am Datenrad, um den mit dem blinkenden Cursor ausgewählten Wert einzustellen. Um Werte zu erhöhen, drehen Sie im Uhrzeigersinn, um sie zu verringern, drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie am Datenrad, um das Tempo einzustellen.

⑪ Tasten [◀]/[▶]

- Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor von Wert zu Wert zu bewegen. Wenn ein Einstellbereich mehr Parameter hat, als auf eine einzelne Seite passen, können Sie mit diesen Tasten zwischen den Seiten des Bereichs umschalten.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um das einzustellende Pad auszuwählen.

12 Taste [] (Seite 31)

- Drücken Sie die Taste [], um das integrierte Metronom zu starten oder zu stoppen.
- Im Übungsmodus können Sie mit der Taste [] die Wiedergabe der Übungs-Session starten und stoppen.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [], um den Bereich für weitere Metronomeinstellungen zu erreichen.

13 Taste [SAVE/ENTER]

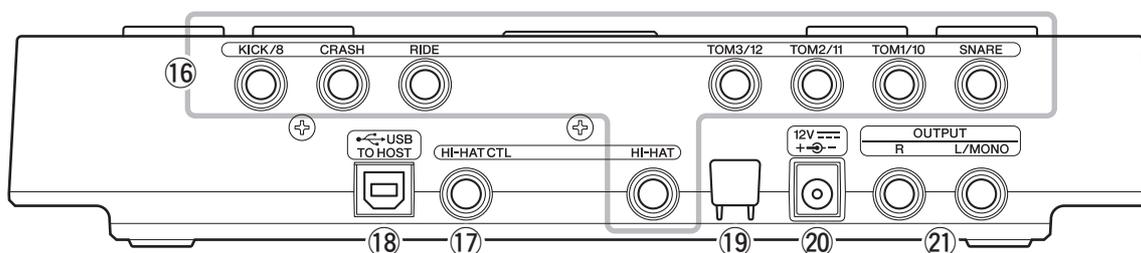
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], wenn Sie Ihre Daten speichern möchten.
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um den Menümodus für weitere DTX502-Einstellungen zu erreichen.

14 [PHONES]-Buchse

Über diese Standard-Audiobuchse schließen Sie Stereokopfhörer an.

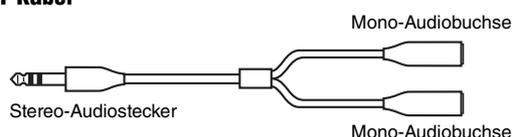
15 [AUX IN]-Buchse (Seite 12)

Die Stereo-Miniklinkenbuchse des Zusatzeingangs (Auxiliary) wird verwendet, um dem DTX502 Audiosignale von externen Signalquellen zuzuführen. Sie können an dieser Buchse z. B. einen MP3-Player, einen CD-Player oder ein anderes, ähnliches Gerät anschließen und zu Ihren Lieblingstiteln spielen.

Rückseite**16 Trigger-Eingangsbuchsen ([1 SNARE] bis [9 HI-HAT])**

Diese Trigger-Eingangsbuchsen werden verwendet, um Pads und/oder Drum-Trigger (wie Yamaha DT10 oder DT20) an Ihrem DTX502 anzuschließen, so dass dieses entsprechend der empfangenen Trigger-Signale Sounds erzeugt.

- **[1 SNARE]**
Diese Buchse unterstützt Drei-Zonen-Pads und Pad-Controller.
- **[2 TOM1/10], [3 TOM2/11], [4 TOM3/12], und [7 KICK/8]**
 - Jede dieser Buchsen enthält ein Paar monaurale Triggereingänge. Mit einem gesondert erhältlichen Y-Kabel* können Sie die Triggersignale von Mono-Pads zu den Eingängen **8**, **10**, **11** und **12** führen. (*: Für den Übergang zwischen einem Stereostecker auf zwei Monostecker siehe Abbildung unten.)
Wenn hier ein Kick-Pad KP65 angeschlossen wird, kann ein zusätzliches Mono-Pad an der Eingangsbuchse hinten am Kick-Pad angeschlossen werden.
 - Diese Buchsen unterstützen auch Pads mit doppeltem Piezoabnehmer.
- **[5 RIDE] und [6 CRASH]**
Diese Trigger-Eingangsbuchsen unterstützen Drei-Zonen-Pads.
- **[9 HI-HAT]**
Diese Trigger-Eingangsbuchse unterstützt Drei-Zonen-Pads und Stereo-Pads.

• Y-Kabel**17 Buchse [HI-HAT CONTROL]**

Diese Buchse ist für den Anschluss eines Hi-Hat-Controllers HH65 (Fußpedal) oder der Ausgangsbuchse [HI-HAT CONTROL] des Real-Hi-Hat-Pads RHH135.

18 Buchse [USB TO HOST] (Seite 79)

Dieser Anschluss wird zum Anschließen des DTX502 über ein USB-Kabel am USB-Anschluss eines Computers verwendet.

19 Kabel-Clip (Seite 12)

Wickeln Sie das Netzadapterkabel um diesen Clip, um ein versehentliches Abziehen des Kabels während des Betriebs zu vermeiden.

20 [12V --- + -]-Anschluss (Seite 12)

Verwenden Sie diesen Anschluss ausschließlich für den Netzadapter, der mit Ihrem Schlagzeugmodul geliefert wurde.

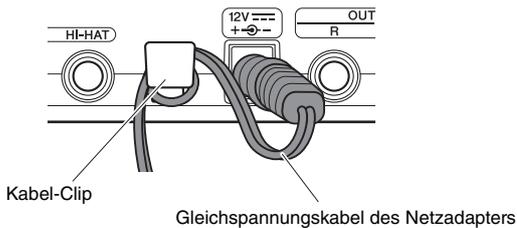
21 OUTPUT-Buchsen [L/MONO] und [R] (Seite 12)

Diese Standardbuchsen werden für die analoge Audioausgabe vom DTX502 verwendet. Wenn eine monaurale Ausgabe gewünscht ist, sollte nur die Buchse [L/MONO] belegt werden.

Einrichten der Signalverkabelung

Anschließen der Stromversorgung

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schlagzeugmodul ausgeschaltet ist (d. h. keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm).
2. Stecken Sie den Gleichspannungsstecker vom Netzadapter in den rückseitigen Anschluss [12V \equiv + \rightarrow -].
3. Führen Sie das Gleichspannungskabel des Netzadapters um den Kabel-Clip, um ein versehentliches Herausziehen des Kabels zu vermeiden.



VORSICHT

Übermäßiges Biegen oder Knicken kann das Kabel des Netzadapters beschädigen und ein Brandrisiko erzeugen. Stellen Sie daher sicher, dass das Netzkabel nicht zu stark gebogen oder sogar geknickt ist, wenn es um die Halterung gewickelt ist.

4. Schließen Sie das Wechselstromkabel vom Netzadapter an einer Haushaltssteckdose an.

WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter. Die Benutzung eines anderen Netzteils kann zu irreparablen Schäden am Netzteil und am Instrument führen.

VORSICHT

Auch wenn die Stromversorgung des Instruments in den Standby-Modus geschaltet ist, nimmt das Gerät noch minimale elektrische Leistung auf. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Anschließen von Kopfhörer oder Lautsprechern

Ihr DTX502 besitzt keine integrierten Lautsprecher. Deshalb müssen Sie, um es hören zu können, einen Kopfhörer oder ein Monitorsystem der DTX-Serie, z. B. das MS40DR anschließen. Mit den VOLUME-Tasten [+] und [-] auf dem Bedienfeld können Sie den Ausgangspegel (die Lautstärke) einstellen.

● Anschließen der Kopfhörer

Schließen Sie Ihren Kopfhörer an der [PHONES]-Buchse an (für Standard-Stereoausgabe).

● Anschließen von Lautsprechern

Schließen Sie Ihre Lautsprecher an den OUTPUT-Buchsen [L/MONO] und [R] an (für Standard-Stereoausgabe).

VORSICHT

Um einem Gehörverlust vorzubeugen, sollten Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit großer Lautstärke nutzen.

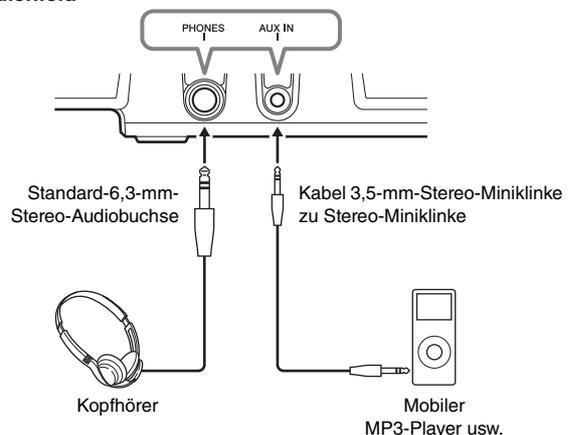
Anschließen eines Audio-Players

Sie können einen portablen Audio-Player oder eine ähnliche Audiosignalquelle an der Stereo-Miniklinkenbuchse [AUX IN] Ihres Schlagzeugmoduls anschließen. Dadurch können Sie zu Ihren Lieblingstiteln spielen.

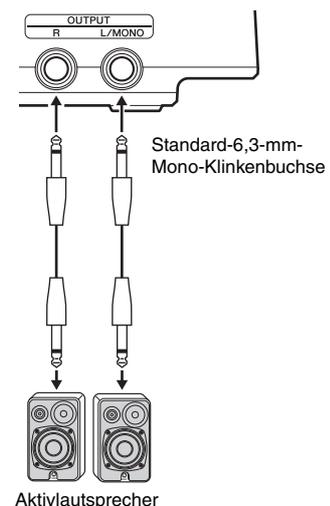
ACHTUNG

- Wenn Sie andere Geräte anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stecker der verwendeten Kabel zu den Ein-/Ausgangsbuchsen dieser Geräte passen.
- Bevor Sie Verbindungen herstellen, sollten Sie außerdem darauf achten, die Lautstärke am anderen Gerät ganz herunterzuregeln.
- Wenn alle Verbindungen hergestellt wurden, verwenden Sie die Lautstärkeregel der einzelnen Geräte, um deren Lautstärke an die des Schlagzeugmoduls anzupassen.

● Bedienfeld



● Rückseite



Einschalten des Schlagzeugmoduls

1. Wenn Sie Ihr Schlagzeugmodul an anderen Audiogeräten wie Aktivlautsprechern angeschlossen haben, achten Sie darauf, dass die Lautstärke an diesen Geräten ganz heruntergeregelt ist.
2. Drücken Sie dazu die Taste [] (Standby/On).



Ersteinrichtung

Wenn Sie das DTX502 zum ersten Mal einschalten, erscheint die Seite für die Ersteinrichtung (Initial Setup). Auf dieser Seite werden Sie aufgefordert, Folgendes anzugeben.

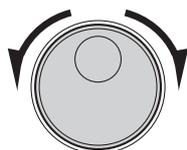
● Modellbezeichnung Ihres Drum-Kits

Wenn Sie die Modellbezeichnung angeben, optimiert das DTX502 automatisch die Trigger-Ausgangspegel all Ihrer Pads.

● Auto-Power-Off-Zeit

Die Funktion „Auto Power-Off“ (Automatische Abschaltung) schaltet das DTX502 nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch aus. Dies hilft dabei, Energie zu sparen, falls Sie einmal vergessen sollten, das Gerät auszuschalten.

1. Geben Sie Ihr Drum-Kit mit dem Datenrad an, und drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].



Select your kit
DTX562K



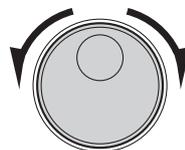
[SAVE/ENTER]

Einstellungen	DTX522K, DTX532K, DTX542K, DTX562K, DTX500K, DTX520K, DTX530K, DTX540K, DTX550K, DTX560K, DTXP4STD (DTXPRESS IV STD SET), DTXP4SP (DTXPRESS IV SP SET), DTXPL (DTXPLOLER), DrumTrig und UserTrig
----------------------	--

HINWEIS

- Die Modellbezeichnung ist auf der Verpackung angegeben, in der Ihr Drum-Kit geliefert wurde.
- Sie können das angegebene Drum-Kit nach dem Abschluss des Initial Setup jederzeit ändern. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Trigger Setup (Triggereinstellungen) im Menümodus (Seite 66).

2. Wählen Sie mit dem Datenrad, wie lange das DTX502 warten sollte, bis es sich automatisch ausschaltet, und drücken Sie dann die Taste [SAVE/ENTER].



Auto Power Off
Tiner= 30min



[SAVE/ENTER]

Einstellungen	off (d. h. Auto-Power-Off-Funktion ausgeschaltet), 5min, 10min, 15min, 30min, 60min und 120min (Minuten)
----------------------	--

ACHTUNG

- **Jegliche nicht gespeicherte Änderungen von Parametern gehen verloren, wenn das Schlagzeugmodul durch die Auto-Power-Off-Funktion ausgeschaltet wird. Denken Sie regelmäßig daran, veränderte Einstellungen zu speichern.**
- **In einigen Betriebsarten schaltet die Funktion „Automatische Abschaltung“ das Schlagzeugmodul nach der eingestellten Zeit nicht aus. Daher empfehlen wir, das Schlagzeugmodul nach der Benutzung immer von Hand auszuschalten.**
- **Wenn Sie erwarten, dass Ihr DTX502 sich abschaltet, während es an anderen Audiogeräten angeschlossen ist, empfehlen wir, die Lautstärke an den angeschlossenen Geräten ganz herunterzuregeln. Anderenfalls können Sie die Funktion Automatische Abschaltung auch ausschalten, so dass Ihr Schlagzeugmodul eingeschaltet bleibt.**

HINWEIS

- Die Einstellungen der Funktion „Automatische Abschaltung“ repräsentieren keine genauen Zeiten, daher kann die tatsächliche Zeit bis zum Ausschalten variieren.
- Standardmäßig ist die Abschaltzeit auf 30 Minuten eingestellt.
- Sie können die Auto-Power-Off-Einstellung nach Abschluss des Initial Setup jederzeit ändern. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Auto Power-Off (Automatische Abschaltung) im Menümodus (Seite 75).

Schnelles Abschalten der Auto-Power-Off-Funktion

Um die Auto-Power-Off-Funktion ganz einfach zu deaktivieren, schalten Sie das Schlagzeugmodul ein, während Sie die Taste [] gedrückt halten.



Auto power off
disabled.

Ausschalten des Schlagzeugmoduls

1. Wenn Sie Ihr DTX502 an anderen Audiogeräten angeschlossen haben, achten Sie darauf, dass die Lautstärke an diesen Geräten ganz heruntergeregelt ist.
2. Drücken Sie die Taste [] (Standby/On).



Die Shutdown-Seite (Abschalten) erscheint im LCD-Bildschirm, und das Schlagzeugmodul schaltet sich ab.

```
>>> Shutdown <<<
Please wait.
```

ACHTUNG

Das Schlagzeugmodul speichert automatisch die Systemeinstellungen, bevor es sich abschaltet. Ziehen Sie daher den Netzadapter nicht heraus, bevor der LCD-Bildschirm erloschen ist. Nicht gespeicherte Einstellungen der Kits, Trigger-Einstellungen usw. gehen verloren, wenn das Schlagzeugmodul ausgeschaltet wird. Denken Sie daran, jegliche veränderten Einstellungen vorher zu speichern.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen Ihres Schlagzeugmoduls – auch als Werksvoreinstellungen bezeichnet – können jederzeit bequem wiederhergestellt werden, falls Sie sie versehentlich überschrieben (gelöscht) haben, oder falls Sie alle Ihre eigenen Einstellungen löschen möchten. Stellen Sie dazu die Funktion „Werksvoreinstellung“ wie folgt ein.

ACHTUNG

Wenn Sie die Parameter wie unten beschrieben zurücksetzen, gehen jegliche Ihrer Änderungen daran verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Daten gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste [] (Standby/On) und schalten Sie das DTX502 aus.



2. Schalten Sie das DTX502 wieder ein, während Sie die Tasten [] und [] gedrückt halten.

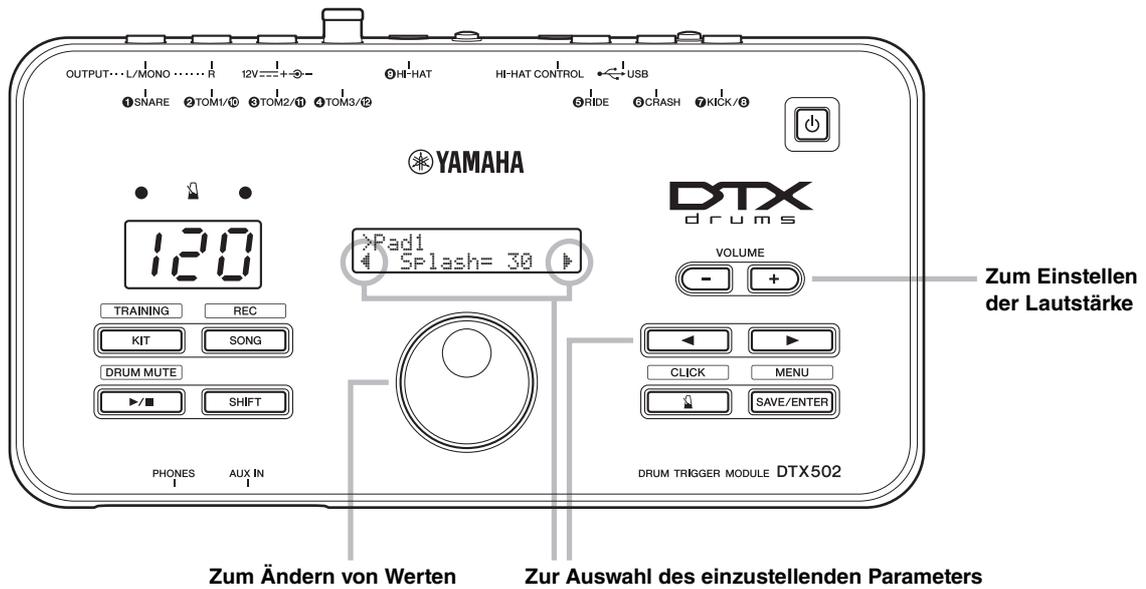


Die Factory-Set-Seite (Werkseinstellungen) erscheint im LCD-Bildschirm, und die Standardeinstellungen des Schlagzeugmoduls werden wiederhergestellt.

```
Factory Set
initialized.
```

Danach erscheint die Initial-Setup-Seite mit den Ersteinstellungen (Seite 13).

Grundsätzliche Bedienung des DTX502



■ Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie die VOLUME-Taste [+], um die Lautstärke zu erhöhen.
Drücken Sie die VOLUME-Taste [-], um die Lautstärke zu verringern.

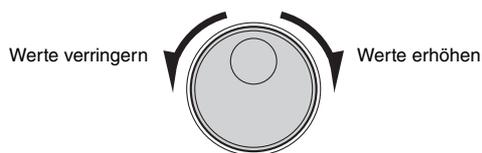
■ Auswählen des einzustellenden Parameters

Verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶], um die verschiedenen Parameter auf dem Bildschirm auszuwählen, indem Sie den blinkenden Cursor bewegen.

Ein „▶“-Symbol unten rechts auf dem Bildschirm zeigt an, dass Sie nach rechts auf eine weitere Seite umschalten können. Ebenso bedeutet ein „◀“-Symbol unten links auf dem Bildschirm, dass Sie nach links auf eine weitere Seite umschalten können.

■ Werte ändern

Bewegen Sie den blinkenden Cursor auf den Parameter, den Sie bearbeiten möchten, und ändern Sie dessen Wert mit dem Datenrad. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um Werte zu erhöhen, und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



HINWEIS

- Halten Sie zum Einstellen der Song-Lautstärke die [SONG]-Taste gedrückt, und drücken Sie die VOLUME-Taste [+] oder [-] (Seite 26).
- Halten Sie zum Einstellen der Metronomlautstärke die [M]Taste gedrückt, und drücken Sie die VOLUME-Taste [+] oder [-] (Seite 31).

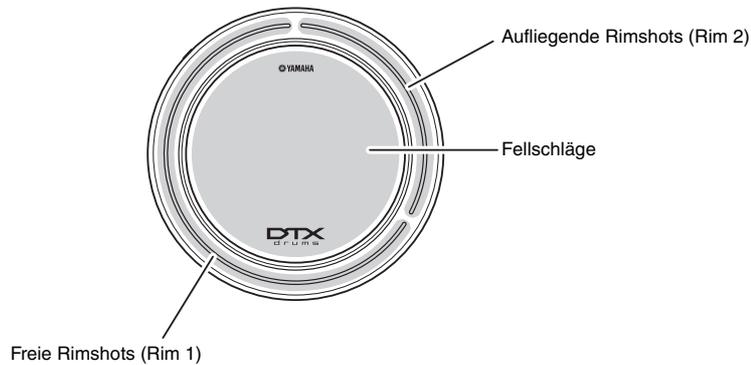
HINWEIS

Um das Tempo einzustellen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig am Datenrad (Seite 31).

Schlagen auf die Schlagzeug-Pads

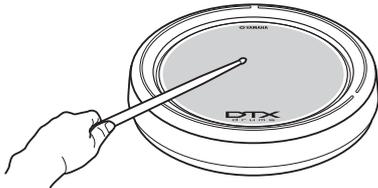
Snare

Wenn Sie ein Drei-Zonen-Snare-Pad wie das XP80 verwenden, können Sie je nachdem, wo Sie es anschlagen, drei unterschiedliche Sounds erzeugen (d. h. Fellschlag, freier Rimshot (Randschlag) und aufliegender Rimshot), so als würden Sie eine akustische Snare spielen.



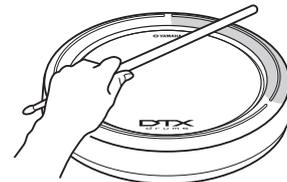
■ Fellschläge

Anschlagen der mittleren Fläche des Pads erzeugt den normalen Schlag auf das Fell der Snare.



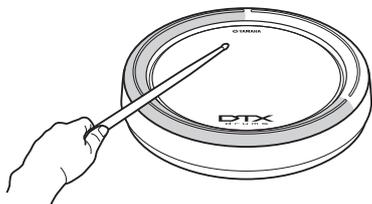
■ Aufliegende Rimshots (Cross Sticking)

Wenn Sie auf die Aufliegende-Rimshot-Zone des Pads schlagen, wird der Sound eines aufliegenden Rimshots erzeugt.



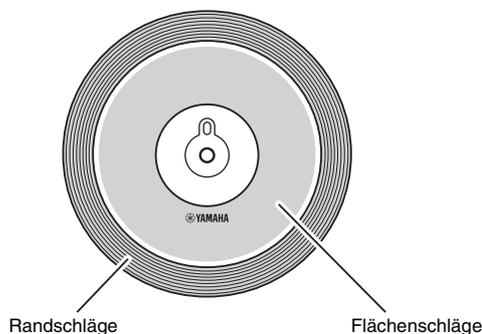
■ Freier Rimshot

Wenn Sie auf die Freie-Rimshot-Zone des Pads schlagen, wird der Sound eines freien Rimshots erzeugt.



Hi-Hats

Wenn Sie ein Zwei-Zonen-Hi-Hat-Pad wie das RHH135 verwenden, können Sie je nachdem, wo Sie es anschlagen, mehrere unterschiedliche Sounds erzeugen, so als würden Sie eine akustische Hi-Hat spielen.



■ Sounds der geöffneten und der geschlossenen Hi-Hat

- Sie können den Sound einer offenen Hi-Hat erzeugen, indem Sie das Hi-Hat-Pad bei nicht gedrücktem Hi-Hat-Pedal anschlagen.
- Den Sound einer geschlossenen Hi-Hat erzeugen Sie, indem Sie das Hi-Hat-Pad bei gedrücktem Hi-Hat-Pedal anschlagen.
- Durch Betätigen eines Hi-Hat-Pedals können Sie den Sound einer sich schließenden Hi-Hat erzeugen.

■ Sound des Schließens mit dem Fuß

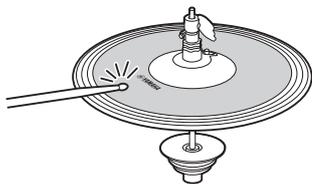
Sie können das Hi-Hat-Pedal drücken, um den Sound einer per Fußpedal geschlossenen Hi-Hat zu erzeugen, ohne das Hi-Hat-Pad anzuschlagen.

■ Splash-Sounds mittels Hi-Hat-Pedal

Wenn Sie das Hi-Hat-Pedal treten und sofort wieder loslassen, wird der so genannte Splash-Sound der Hi-Hat erzeugt.

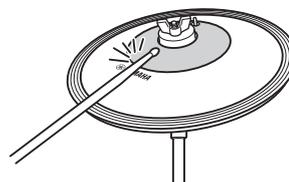
■ Flächenschläge

Anschlagen der mittleren Fläche der Hi-Hat (d. h. des breiten Rings zwischen Glocke und Rand) erzeugt den Flächenschlag.



■ Glockenschläge (nur PCY100)

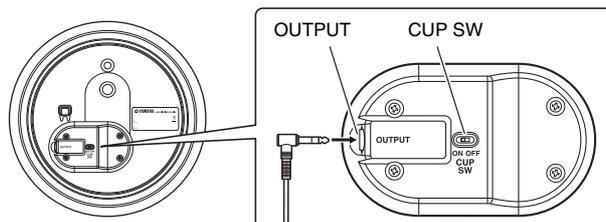
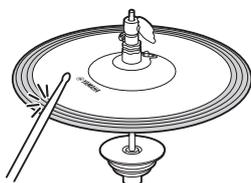
Wenn Sie ein PCY100 als Ihre Hi-Hat verwenden, können Sie einen Glockenschlag erzeugen, indem Sie das Pad im Glockenbereich anschlagen.



Hierzu müssen Sie den Glockenschalter (CUP SW) an der Pad-Rückseite in die Stellung ON schieben.

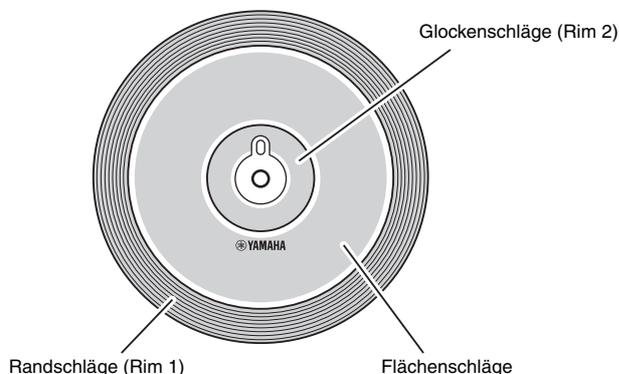
■ Randschläge

Wenn Sie das Hi-Hat-Pad am äußeren Rand anschlagen, wird der Sound eines Randschlags erzeugt.



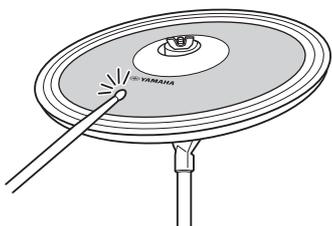
Becken

Wenn Sie ein Drei-Zonen-Becken-Pad wie das PCY135 verwenden, können Sie je nachdem, wo Sie es anschlagen, mehrere unterschiedliche Sounds erzeugen, so als würden Sie ein akustisches Ride-Becken spielen.



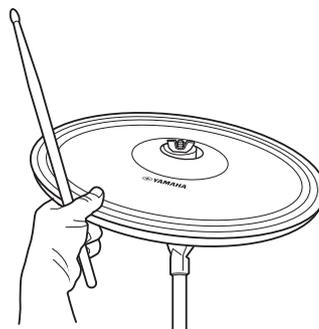
■ Flächenschläge

Anschlagen der mittleren Fläche des Becken-Pads (d. h. des breiten Rings zwischen Glocke und Rand) erzeugt den Flächenschlag.



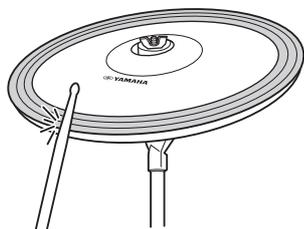
■ Choke-Sound

Festhalten des Randes eines Becken-Pads gleich nach dem Anschlagen bringt den erzeugten Sound sofort zum Erstummen.



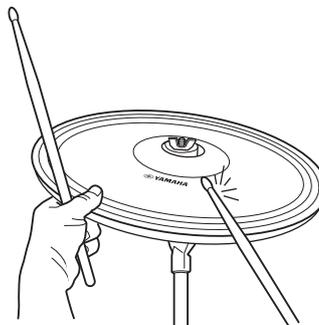
■ Randschläge

Wenn Sie das Becken-Pad am äußeren Rand anschlagen, wird der Sound eines Randschlags erzeugt.



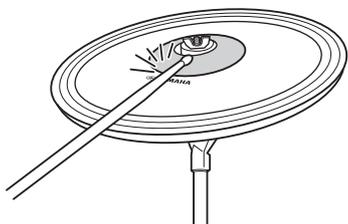
■ Stummschaltung

Anschlagen des Pads bei bereits festgehaltenem Rand erzeugt einen abgedämpften Beckenschlag.



■ Glockenschläge

Anschlagen der Glocke (Kuppe) in der Mitte erzeugt den Klang der Glocke des Beckens.



Auswählen und Spielen eines „Kits“ (Schlagzeug-Sets)

Beim DTX502 ist ein „Kit“ (Drum Kit) ein kompletter Satz von Schlaginstrumenten-Sounds für alle Pads (d. h. ein Schlagzeug-Set). Ihr Schlagzeugmodul wird mit 50 verschiedenen, fertig eingestellten Schlagzeug- und Percussion-Kits geliefert.

KIT1

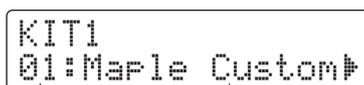
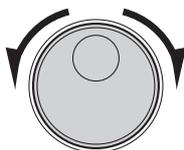
Auswählen eines Kits

1. Drücken Sie für den Zugang zum Kit-Einstellbereich die [KIT]-Taste.

Vergewissern Sie sich, dass „KIT1“ oben links im Display dargestellt wird.



2. Drehen Sie am Datenrad, um ein anderes Kit auszuwählen.



Kit-Nummer

Kit-Name

3. Spielen Sie auf den Pads und hören Sie, wie das Kit klingt.

HINWEIS

Ihre Kit-Auswahl bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das DTX502 ausschalten.

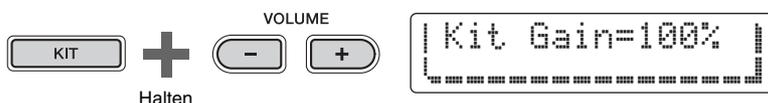
HINWEIS

Bei bestimmten Drum Kits startet die Pad-Song-Funktion (Seite 29) automatisch die Song-Wiedergabe, wenn Sie ein Pad anschlagen.

Anpassen der Pad-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit eines Pads (Sensitivity) bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke des Schlagzeug-Sounds des Pads ändert, je nachdem, wie stark Sie auf das Pad schlagen. Sie können wie folgt die Empfindlichkeit aller Pads einstellen, damit sie die tatsächliche Dynamik Ihres Spiels genau reflektieren.

Halten Sie die [KIT]-Taste gedrückt und drücken Sie die VOLUME-Taste [+] oder [-].



- Durch Drücken der VOLUME-Taste [+] erhöht sich die Gain-Einstellung, wodurch alle Pads empfindlicher werden. Das bedeutet, dass sich lautere Sounds bereits bei mittelstarkem Anschlag hervorbringen lassen.
- Durch Drücken der VOLUME-Taste [-] verringert sich die Gain-Einstellung, wodurch alle Pads weniger empfindlich werden. Das bedeutet, dass sich lautere Sounds nur durch hartes Anschlagen erzeugen lassen.

HINWEIS

- Durch Einstellen der Empfindlichkeit wie links gezeigt wird das gesamte Kit beeinflusst.
- Wenn Sie die Empfindlichkeit einzelner Pads einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibungen der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) im Menümodus (Seite 68).

Lautstärkeverhältnisse der Instrumente einstellen

Falls erforderlich können Sie die Lautstärken einzelner Schlaginstrumente verändern (Seite 20). Beispielsweise möchten Sie die Lautstärke der Kickdrum verringern und die der Snare erhöhen. Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Mixer-Einstellungen im Menümodus (Seite 57).

Zusammenstellung Ihrer eigenen Kits

Es ist ganz einfach, eigene Drum Kits mit dem DTX502 zu erstellen – ändern Sie einfach die den einzelnen Pads zugewiesenen Schlagzeug-Sounds auf den Seiten KIT2 bis KIT6, wie folgend beschrieben.

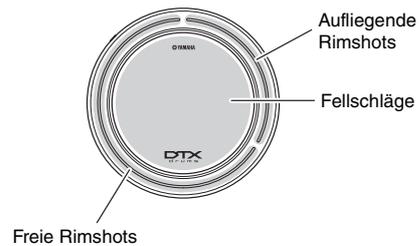
HINWEIS

Die Seite KIT1 dient nur der Auswahl verschiedener Schlagzeug-Sets (Drum Kits).



Voices, Instrumente und Kits

Pads wie Snare, Hi-Hat und Becken (Seiten 16 bis 18) sind so konstruiert, dass sie je nach der angeschlagenen Zone des Pads verschiedene Voices (oder Sounds) auslösen können (siehe Eingangsquellen auf Seite 29). Beim DTX502 ist ein so genanntes „Instrument“ eine Zusammenstellung der Voices, die den verschiedenen Zonen eines einzelnen Pads zugewiesen sind. Ein Kit besteht aus einem Satz dieser Instrumente – eines für jedes Pad.



ACHTUNG

Wenn einer der Parameter eines Kits verändert, jedoch noch nicht gespeichert wurde, erscheint ein Sternchen (*) neben dem Seitennamen oben links im Bildschirm. Das Sternchen verschwindet, wenn Sie Ihre Einstellungen speichern. (Siehe Seite 25.)

Wenn Sie ein anderes Kit auswählen, ohne Ihre Einstellungen gespeichert zu haben, gehen diese verloren.

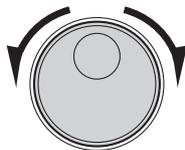


Um ein Kit bearbeiten zu können, müssen Sie zunächst die folgenden beiden Schritte ausführen.

1. Drücken Sie für den Zugang zum Kit-Einstellbereich die [KIT]-Taste.



2. Wählen Sie mit dem Datenrad das Kit aus, das Sie bearbeiten möchten.



Die Änderungen, die auf den Seiten KIT2 bis KIT6 vorgenommen werden können, werden folgend beschrieben.

KIT2

Voices den Instruments zuordnen

1. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT2.



2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrument-Voice Sie ändern möchten.

3. Bewegen Sie den Cursor falls erforderlich mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Voice-Kategorie.



4. Falls erforderlich wählen Sie mit dem Datenrad eine andere Voice-Kategorie aus.

Voices sind beim DTX502 in folgende Kategorien eingeteilt.

K	Kick	H	Hi-Hat
S	Snare	P	Percussion
T	Tom	E	Effekte
C	Cymbal (Becken)	W	Wave Voice

5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Voice-Nummer.



6. Drehen Sie am Datenrad, um eine andere Voice auszuwählen.

HINWEIS

Ein Pad kann anstelle durch Anschlagen auch durch Drücken der Tasten [◀]/[▶] bei gehaltener [SHIFT]-Taste ausgewählt werden.

HINWEIS

Der Begriff „Wave Voice“ bezeichnet eine Audiodatei, die von einem Computer über USB an Ihr DTX502 übertragen wurde (Seite 79).

HINWEIS

- Wenn die Voice Nr. 0 („No Assign“) für ein Instrument gewählt wird, erzeugt es beim Pad-Anschlag keinen Sound.
- Um eine Voice einer bestimmten Zone zuzuweisen, schlagen Sie die Zone an, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten. Näheres siehe Tipp: Eingangsquellen auf Seite 29.
- Jedem Pad oder jeder Zone können gleichzeitig zwei verschiedene Voices zugewiesen werden. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Layers (Ebenen) im Menümodus (Seite 57).

KIT3

Stimmung & Beckengröße ändern

- 1.** Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT3.



- 2.** Schlagen Sie das Pad an, dessen Stimmung oder Beckengröße Sie ändern möchten.

- 3.** Drehen Sie am Datenrad, um die Stimmung oder die Beckengröße zu ändern.

Der Inhalt der Seite hängt von der aktuell für das betreffende Instrument ausgewählten Voice-Kategorie ab.

- **Kick (K), Snare (S), Tom (T), Percussion (P), Effect (E) oder Wave-Voice (W):**

```
KIT3*      Kick
 4 Tuning=+ 0.0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Stimmung (Tonhöhe) der Voice zu ändern.

- **Cymbal (C) oder Hi-Hat (H):**

```
KIT3*      Ride
 4   Size=+ 0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Auswirkung der Auswahl einer anderen Beckengröße zu simulieren.

HINWEIS

Ein Pad kann anstelle durch Anschlagen auch durch Drücken der Tasten [◀]/[▶] bei gehaltener [SHIFT]-Taste ausgewählt werden.

KIT4

Instrumenten-Voices individuell einstellen

1. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT4.



2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrument-Voice Sie einstellen möchten.

3. Drehen Sie am Datenrad, um die Voice nach Ihren Wünschen einzustellen.

Die Art und Weise, wie die Voice verändert werden kann, hängt von der aktuell für das betreffende Instrument ausgewählten Voice-Kategorie ab.

● **Kick (K), Snare (S) und Tom (T):**

```
KIT4*      Kick
◀ Muffling=+ 0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Auswirkung der Fellbedämpfung (Muffling) zu simulieren.

● **Cymbal (C):**

```
KIT4*      Ride
◀ Sustain=+ 0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Ausklingzeit des Beckens einzustellen (d. h. wie schnell der Klang des Beckens bis zur Stille ausklingt).

● **Hi-Hat (H):**

```
KIT4*      Hihat
◀ Clutch=+ 0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Auswirkung der Änderung der Hi-Hat-Kupplungsposition zu simulieren. Je geringer der Wert, desto schneller klingt der Sound einer offenen Hi-Hat bis zur Stille aus.

● **Percussion (P), Effect (E) oder Wave-Voice (W):**

```
KIT4*      Pad12
◀ Decay=+ 0 ▶
```

Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert, um die Ausklingzeit einzustellen (d. h. wie schnell der Klang bis zur Stille ausklingt).

HINWEIS

Ein Pad kann anstelle durch Anschlagen auch durch Drücken der Tasten [◀]/[▶] bei gehaltener [SHIFT]-Taste ausgewählt werden.

HINWEIS

Die Positionseinstellung der Hi-Hat-Kupplung gilt für alle Kits.

KIT5

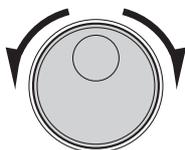
Lautstärke der Instrumente einstellen

1. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT5.



2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrumentenlautstärke Sie einstellen möchten.

3. Drehen Sie am Datenrad, um die Lautstärke des Instruments zu ändern.



```
KIT5*      Snare
4  Volume=110
```

HINWEIS

Ein Pad kann anstelle durch Anschlagen auch durch Drücken der Tasten [◀]/[▶] bei gehaltener [SHIFT]-Taste ausgewählt werden.

KIT6

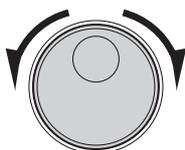
Stereopanorama der Instrumente einstellen

1. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT6.



2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Instrument-Panoramaposition Sie ändern möchten.

3. Drehen Sie am Datenrad, um die Pan-Einstellung zu ändern.



```
KIT6*      Snare
4  Pan=C
```

HINWEIS

Ein Pad kann anstelle durch Anschlagen auch durch Drücken der Tasten [◀]/[▶] bei gehaltener [SHIFT]-Taste ausgewählt werden.

Eigene Kits speichern

Sie können Ihr selbst erstelltes Kit nun als eines der User-Kits Ihres Schlagzeugmoduls speichern, die von 51 bis 100 nummeriert sind. User-Kits bleiben im Speicher auch dann erhalten, wenn das DTX502 ausgeschaltet wird.

1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].

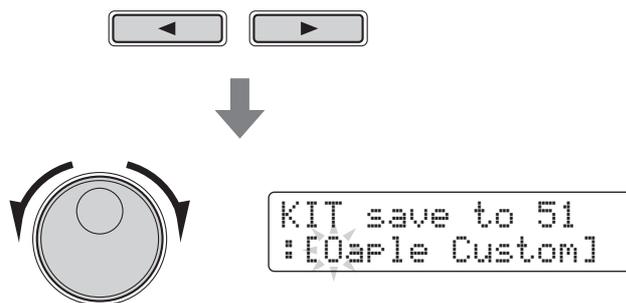
Die Taste beginnt zu blinken, und die folgende Seite erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Datenrad das gewünschte User-Kit (51 bis 100) aus, in dem Sie Ihre Einstellungen speichern möchten.

3. Falls erforderlich, benennen Sie Ihr neues Schlagzeug-Set.

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Zeichen, das Sie ändern möchten, und ändern Sie es mit dem Datenrad.



4. Drücken Sie noch einmal die Taste [SAVE/ENTER].



Um den Vorgang abubrechen, ohne jegliche Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste [↵].

5. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um Ihre Einstellungen zu speichern.

HINWEIS

Die selbst erstellten Kits können nicht im Bereich der Preset-Kits des Schlagzeugmoduls gespeichert werden, welche von 1 bis 50 nummeriert sind.

ACHTUNG

Wenn Sie neue Einstellungen auf einem User-Kit speichern, werden dessen aktuelle Einstellungen überschrieben. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass das betroffene Kit keine unersetzlichen Daten enthält.

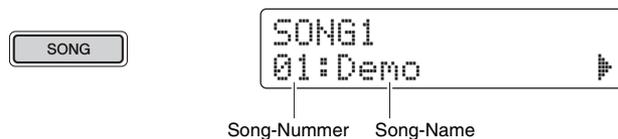
User-Kit-Daten können über USB zwischen Ihrem DTX502 und einem Computer übertragen werden. Näheres hierzu finden Sie unter Anschließen an einen Computer (Seite 79) und im Referenzhandbuch (PDF).

Zu einem Song spielen

Ihr DTX502 wird mit einer ganzen Reihe von Übungs-Songs geliefert. Diese decken viele Musikrichtungen ab und bieten eine praktische und anregende Art, das Schlagzeugspiel zu üben.

Songs werden auf der Seite SONG1 ausgewählt.

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um die Seite SONG1 auszuwählen.



SONG1

Auswählen von Songs

1. Vergewissern Sie sich, dass „SONG1“ oben links im Display dargestellt wird.
2. Wählen Sie mit dem Datenrad einen Song aus, zu dem Sie dazuspielen möchten.
3. Drücken Sie die Taste [▶/■].

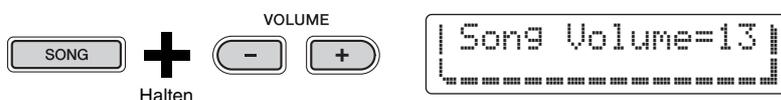
Die Wiedergabe des Songs beginnt. Durch erneutes Drücken der Taste [▶/■] können Sie den Song stoppen.

HINWEIS

- Ihre Song-Auswahl bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das DTX502 ausschalten.
- Das am besten passende Kit wurde jedem der Songs des Schlagzeugmoduls zugewiesen, sobald Sie also einen anderen Song auswählen, wechselt damit auch das Kit. Um dies zu vermeiden und das aktuelle Kit zu schützen, können Sie die Kit-Lock-Funktion verwenden, wenn Sie mit mehreren Songs arbeiten. (Siehe Seite 73.)

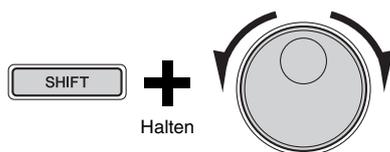
Einstellen der Song-Lautstärke

1. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den Song zu starten.
2. Halten Sie zum Einstellen der Song-Lautstärke die [SONG]-Taste gedrückt, und drücken Sie die VOLUME-Taste [+] oder [-].



Einstellen des Song-Tempos

1. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den Song zu starten.
2. Um das Tempo einzustellen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig am Datenrad.



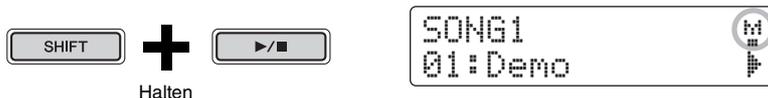
HINWEIS

- Das Tempo kann im Bereich von 30–300 BPM beliebig eingestellt werden.
- Sie können das gewünschte Tempo auch mit Hilfe der praktischen „Tap Tempo“-Funktion (Seite 36) durch Anschlagen der Pads einstellen.

Stummschalten des Schlagzeug-Parts eines Songs

1. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den Song zu starten.
2. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■], um die Schlagzeug-Parts des Songs stumm- und wieder einzuschalten.

Wenn die Schlagzeug-Parts stummgeschaltet wurden, wird das Symbol „M“ auf dem Bildschirm angezeigt.



HINWEIS

Sie können auch einzelne Schlaginstrumente und Begleit-Parts stumm- und wieder einschalten. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Part-Stummschaltung im Übungsmodus (Seite 47).

SONG2

Song in einer Schleife laufen lassen

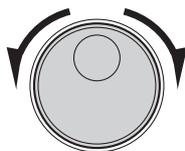
Auf der Seite SONG2 können Sie den aktuellen Song so einstellen, dass er in einer Schleife (Loop) wiedergegeben wird.

- 1. Drücken Sie die Taste [SONG].**
- 2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite SONG2.**



- 3. Drehen Sie am Datenrad, um die Loop-Einstellung zu ändern.**

- In der Einstellung „off“ (aus) stoppt der Song automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.
- In der Einstellung „on“ (ein) startet der Song wieder von Anfang an, sobald das Ende des Songs erreicht wurde.



HINWEIS

Die Loop-Einstellung für User-Songs bleibt auch beim Ausschalten des DTX502 erhalten.

SONG3

Spieren mit Vorzähler

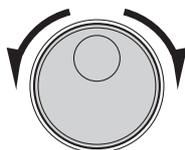
Auf der Seite SONG3 können Sie einstellen, ob Sie eingezählt werden möchten, bevor der Song startet.

- 1. Drücken Sie die Taste [SONG].**
- 2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite SONG3.**



- 3. Drehen Sie am Datenrad, um die Vorzähler-Einstellung zu ändern.**

- Falls bei PlayCount „off“ eingestellt ist, wird nicht eingezählt.
- Falls bei PlayCount „on“ eingestellt ist, erfolgt ein Vorzähler über zwei Takte.



HINWEIS

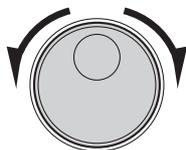
Die Einstellung des Vorzählers ist für alle Songs gültig.

Wiedergeben von Pad-Songs

Der Begriff „Pad-Song“ bezeichnet Songs, die durch Anschlagen eines bestimmten Drum-Pads gestartet werden können. Ähnlich wie bei der Erzeugung eines Snare-Sounds, indem Sie ein Pad anschlagen, dem eine Snare-Voice zugewiesen wurde, können Sie die Pad-Song-Wiedergabe durch Anschlagen der Pads, denen der Song zugewiesen ist, starten und stoppen.

■ Zuordnen eines Pad-Songs zu einem Pad

1. Drücken Sie für den Zugang zum Kit-Einstellbereich die [KIT]-Taste.
2. Wählen Sie mit dem Datenrad das Kit aus, das Sie bearbeiten möchten.



```
KIT1
01:Maple Custom
```

3. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite KIT2.



```
KIT2      Snare
◀S01:MapleCustm▶
```

4. Zum Auswählen einer Eingangsquelle halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und schlagen Sie das gewünschte Pad bzw. die Zone an.

Tipp

Eingangsquellen

Jede Zone eines Instruments (Seite 20) entspricht einer der Eingangsquellen des Schlagzeugmoduls. Im Snare-Instrument sind beispielsweise drei verschiedene Eingangsquellen zusammengefasst – das Fell, der offene Randschlag und der aufliegende Randschlag. Wie in der Tabelle gezeigt, haben nur die Snare, das Ride-Becken, das Crash-Becken und die Hi-Hat mehr als eine Eingangsquelle.

Instrument	Eingangsquellen	Instrument	Eingangsquellen
Snare	snare Head	Crash	crash Bow
	snare OpenRim		crash Edge
	snare ClosedRim		crash Cup
	snare(off) Head ^{(*)1}	HiHat	hihat Open
	snare(off) OpenRim ^{(*)1}		hihat EdgeOpen
	snare(off) ClosedRim ^{(*)1}		hihat CupOpen ^{(*)2}
Ride	ride Bow		hihat Close
	ride Edge		hihat EdgeClose
	ride Cup		hihat CupClose ^{(*)2}
		hihat FootClose	
		hihat FootSplash	

*1: Diese Eingangsquellen gelten dann, wenn der Snares-Parameter (Schnären) auf der Seite KitC6 (Seite 62) auf „off“ (aus) gestellt ist.

*2: Diese Eingangsquellen gelten dann, wenn ein PCY100 als Hi-Hat verwendet wird.

ACHTUNG

Wenn einer der Parameter eines Kits verändert, jedoch noch nicht gespeichert wurde, erscheint ein Sternchen (*) neben dem Seitennamen oben links im Bildschirm. Das Sternchen verschwindet, wenn Sie Ihre Einstellungen speichern. (Siehe Seite 25.)

HINWEIS

Pad-Songs sind Eingangsquellen zugewiesen, nicht Instrumenten.

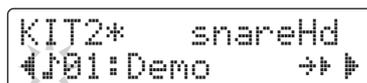
HINWEIS

Tom 1, Tom 2, Tom 3, Kick, Pad 8, Pad 10, Pad 11 und Pad 12 haben jeweils nur eine Eingangsquelle.

- 5. Bewegen Sie den Cursor falls erforderlich mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Voice-Kategorie.**



- 6. Wählen Sie mit dem Datenrad die Voice-Kategorie „♪“ (Pad-Song) aus.**

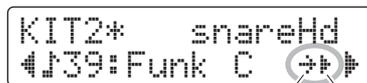


- 7. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Song-Nummer.**



- 8. Wählen Sie mit dem Datenrad einen Pad-Song aus.**
Näheres zu den verfügbaren Pad-Songs finden Sie in der separaten Daten-Liste (Seite 83).

■ Einstellen der Modi Wiederholen und Wiedergabe



Wiederholen-Modus Wiedergabe-Modus

● Einstellen des Wiederholen-Modus für einen Pad-Song

- 1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Wiederholen-Symbol.**

- 2. Drehen Sie am Datenrad, um die Moduseinstellung zu ändern.**

⊕ : Normale Wiedergabe

⊕ : Wiederholte Wiedergabe – d. h. nachdem der Song bis zu dessen Ende gespielt wurde, setzt die Wiedergabe automatisch am Anfang des Songs wieder ein

● Einstellen des Wiedergabe-Modus für einen Pad-Song

- 1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Wiedergabe-Symbol.**

- 2. Drehen Sie am Datenrad, um die Moduseinstellung zu ändern.**

⊕ : Die Wiedergabe des Pad-Songs wird bei jedem Anschlagen des Pads gestartet oder gestoppt.

⊕ : Der Pad-Song wird bei jedem Anschlagen des Pads jeweils einen Takt lang wiedergegeben.

⊕ : Wenn bereits ein anderer Pad-Song gleichen Typs läuft, wird er gestoppt, bevor der hier gewählte Pad-Song gestartet wird.

HINWEIS

- Pad-Songs werden unabhängig vom Haupt-Song (gewählt auf der Seite SONG1) wiedergegeben.
- Pad-Songs können nicht während der Song-Aufnahme oder während des Übens im Übungsmodus wiedergegeben werden.

Verwenden des Metronoms

Das Spielen auf Ihrem elektronischen Schlagzeug-Sets zum eingebauten Metronom stellt eine großartige Methode dar, Ihr rhythmisches Spiel zu verbessern.

Starten & Stoppen

Drücken Sie die Taste [], um das Metronom zu starten.



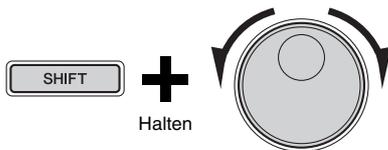
- Die rote (linke) Metronomanzeige blinkt bei jedem Taktanfang; die grüne (rechte) Anzeige blinkt auf allen anderen Schlägen.
- Das aktuelle Metronomtempo erscheint in der Ziffernanzeige.



Drücken Sie die Taste [] erneut, um das Metronom zu stoppen.

Einstellen des Tempos

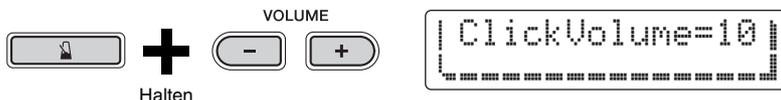
Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie am Datenrad.



Einstellen der Gesamtlautstärke

Halten Sie die Taste [] gedrückt und drücken Sie die VOLUME-Taste [+] oder [-].

Sie können die Lautstärke des Metronoms zwischen „0“ (aus) und „16“ (am lautesten) einstellen.



HINWEIS

Die Einstellung der Gesamtlautstärke gilt für alle Click-Sets (Metronomeinstellungen).

Metronom individuell einstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie speziellere Metronomeinstellungen vornehmen können. Insgesamt sechs Seiten (CLK1 bis CLK6) sind für diesen Zweck vorgesehen.

ACHTUNG

Wenn einer der Parameter eines Click-Sets verändert, jedoch noch nicht gespeichert wurde, erscheint ein Sternchen (*) neben dem Seitennamen oben links im Bildschirm. Das Sternchen verschwindet, wenn Sie Ihre Einstellungen speichern. (Siehe Seite 37.)

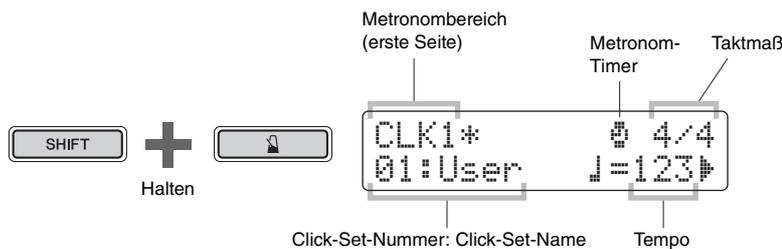


Im Folgenden werden die einzelnen Parameter beschrieben, die auf den Seiten CLK1 bis CLK6 eingestellt werden können.

Die folgenden vier Einstellungen für das Metronom werden auf der Seite CLK1 vorgenommen.

- Click-Set-Auswahl
- Tempo
- Taktmaß
- Timer

Um die Seite CLK1 zu öffnen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [M].



CLK1

Click-Set auswählen

Der Begriff „Click-Set“ bezeichnet eine Zusammenstellung von Metronomeinstellungen. Sie können diese Click-Sets beliebig einstellen, und Ihr DTX502 kann bis zu 30 davon speichern. Hier wird beschrieben, wie Sie ein bereits gespeichertes Click-Set abrufen können.

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Click-Set-Nummer.

2. Wählen Sie mit dem Datenrad ein Click-Set aus.
Click-Sets sind von 1 bis 30 nummeriert.

Immer dann, wenn Sie Metronomparameter ändern, wie auf den folgenden Seiten beschrieben, sollten Sie diese speichern. Wie Sie dies tun können erfahren Sie unter Eigens erstelltes Click-Set speichern (Seite 37).

HINWEIS

Ihre Click-Set-Auswahl bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das DTX502 ausschalten.

CLK1

Einstellen des Tempos

- 1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Zahl rechts des Symbols „“.**
- 2. Drehen Sie am Datenrad, um die Tempoeinstellung zu ändern.**

Das Tempo kann im Bereich von 30–300 BPM beliebig eingestellt werden.

HINWEIS

- Wenn Sie die [SHIFT]-Taste festhalten und am Datenrad drehen, können Sie das Tempo ändern, ohne den Cursor auf die Zahl rechts des Symbols „“ zu bewegen.
- Sie können das gewünschte Tempo auch mit Hilfe der praktischen „Tap Tempo“-Funktion (Seite 36) durch Anschlagen der Pads einstellen.

CLK1

Einstellen des Taktmaßes

- 1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf die Taktmaßangabe.**
- 2. Drehen Sie am Datenrad, um das Taktmaß zu ändern.**

Die verfügbaren Taktmaßeinstellungen sind 1/4 bis 16/4, 1/8 bis 16/8 und 1/16 bis 16/16.

CLK1

Einstellen des Timers

Durch Einstellen des Metronom-Timers wird dieses automatisch gestoppt, nachdem die hier eingestellte Zeit abgelaufen ist.

- 1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Symbol „“.**
- 2. Drehen Sie am Datenrad, um den Metronom-Timer einzustellen.**

Die Zeit kann zwischen 0 Sekunden (d. h. der Timer ist deaktiviert) und 600 Sekunden in 30-Sekunden-Schritten beliebig eingestellt werden.

HINWEIS

- Die Einstellung des Metronom-Timers gilt für alle Click-Sets.
- Der Metronom-Timer arbeitet nicht im Übungsmodus.

CLK2

Individuelle Lautstärken einstellen

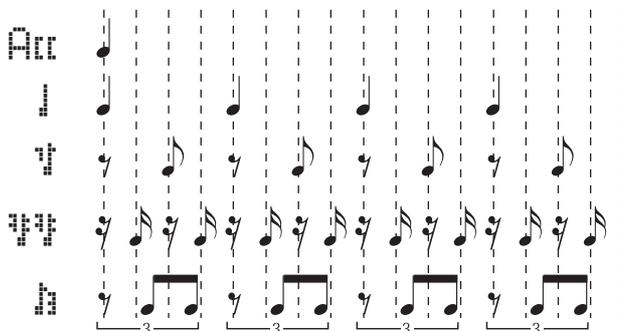
Auf der Seite CLK2 können Sie die Lautstärken der einzelnen Zeitunterteilungen des Metronoms einstellen.

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [M], um in den Metronombereich zu gelangen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite CLK2.



3. Bewegen Sie den Cursor auf „Arr“, „I“, „T“, „TT“ oder „H“, so dass Sie die Lautstärke der jeweiligen Unterteilung einstellen können.
4. Drehen Sie am Datenrad, um die Lautstärke der gewählten Unterteilung einzustellen.

Die Lautstärke jeder Untereinheit kann zwischen „0“ (stumm) und „9“ (am lautesten) beliebig eingestellt werden. Im Folgenden wird das Timing der einzelnen Metronom-Unterteilungen bei vier Schlägen pro Takt dargestellt.



HINWEIS

Die Unterteilungen „Arr“, „I“, „T“ und „TT“ lassen sich einstellen, wenn das Taktmaß auf 3/8, 6/8, 9/8, 12/8 oder 15/8 eingestellt ist.

CLK3

Sounds aller Unterteilungen ändern

Auf der Seite CLK3 können Sie die Sounds der einzelnen Zeitunterteilungen des Metronoms einstellen (d. h. „Arr“, „I“, „T“, „TT“ und „H“).

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [M], um in den Metronombereich zu gelangen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite CLK3.



3. Wählen Sie mit dem Datenrad ein Metronom-Sound-Set aus.

Die folgenden sechs Sets sind auf Ihrem DTX502 verfügbar.

1	Metronome1	4	Stick
2	Metronome2	5	Human 1
3	Cowbell	6	Human 2

CLK4

Sounds einzelner Unterteilungen ändern

Auf der Seite CLK4 können Sie die Sounds der einzelnen Zeitunterteilungen des Metronoms einstellen (d. h. „Acc“, „↓“, „↑“, „⌘“ und „h“).

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [↩], um in den Metronombereich zu gelangen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite CLK4.



3. Bewegen Sie den Cursor auf das Unterteilungssymbol rechts von „Sound=“ (d. h. auf „Acc“, „↓“, „↑“, „⌘“ oder „h“), und drehen Sie am Datenrad, um die Unterteilung auszuwählen.
4. Bewegen Sie den Cursor auf die Sound-Kategorie und drehen Sie ggf. am Datenrad, um eine andere Kategorie zu wählen.

Voices sind beim DTX502 in folgende Kategorien eingeteilt.

K	Kick	P	Percussion
S	Snare	E	Effekte
T	Tom	W	Wave-Voice
C	Becken	h	Gesprochener Vorzähler
H	Hi-Hat		

5. Bewegen Sie den Cursor auf die Sound-Nummer und drehen Sie ggf. am Datenrad, um einen anderen Sound auszuwählen.

HINWEIS

„h“ lässt sich nur bei „Acc“ und „↓“ auswählen.

HINWEIS

Wenn die Voice Nr. 0 („No Assign“) für ein Instrument gewählt wird, erzeugt die entsprechende Metronom-Unterteilung keinen Sound.

CLK5

Click-Set-Sounds stimmen

Auf der Seite CLK5 können Sie die Sounds der einzelnen Zeitunterteilungen des Metronoms stimmen (d. h. „All“, „1“, „2“, „3“, „4“ und „h“).

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [M], um in den Metronombereich zu gelangen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite CLK5.



3. Bewegen Sie den Cursor auf das Unterteilungssymbol rechts von „Sound=“ (d. h. auf „All“, „1“, „2“, „3“, „4“ oder „h“), und drehen Sie am Datenrad, um die Unterteilung auszuwählen.
4. Bewegen Sie den Cursor auf die Zahl rechts von „Tune=“, und ändern Sie die Stimmung mit dem Datenrad.

Die Sounds der Metronom-Unterteilungen lassen sich um -24,0 und +24,0 Halbtöne verstimmen.

CLK6

Tempoangabe durch Anschlagen der Pads

Auf der Seite CLK6 können Sie mit der Tap-Tempo-Funktion das Tempo durch Anschlagen der Pads einstellen.

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [M], um in den Metronombereich zu gelangen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite CLK6.



3. Schlagen Sie mindestens dreimal nacheinander im gewünschten Tempo auf ein Pad.

Das anhand der Schläge ermittelte Tempo wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Eigene Click-Sets speichern

Nachdem Sie ein Click-Set erstellt haben (wie auf Seiten 32 bis 36 beschrieben), sollten Sie es speichern, damit Ihre Einstellungen beim Ausschalten des DTX502 nicht verlorengehen.

1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].

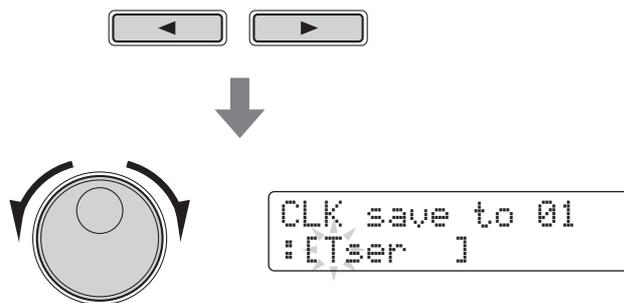
Die Taste beginnt zu blinken, und die folgende Seite erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Datenrad das gewünschte Click-Set (1 bis 30) aus, in dem Sie Ihre Einstellungen speichern möchten.

3. Falls erforderlich, benennen Sie Ihr neues Click-Set.

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Zeichen, das Sie ändern möchten, und ändern Sie es mit dem Datenrad.



4. Drücken Sie noch einmal die Taste [SAVE/ENTER].



Um den Vorgang abzubrechen, ohne jegliche Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste [↵].

5. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um Ihre Einstellungen zu speichern.

ACHTUNG

Wenn Sie neue Einstellungen in einem Click-Set speichern, werden dessen aktuelle Einstellungen überschrieben. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass das betroffene Click-Set keine unersetzlichen Daten enthält.

Üben im Übungsmodus (Training)

Ihr DTX502 wird mit acht vorinstallierten Übungsmodulen (Training) ausgeliefert, mit denen Sie verschiedene Schlagzeug-Spieltechniken üben und verbessern können, und es macht sogar Spaß. Sie können an Ihrem Rhythmusgefühl arbeiten, Schlagzeug-Patterns aus einer großen Zahl musikalischer Stilrichtungen erlernen, und sogar so wild zu spielen üben wie Sie können.

Übungsmodus

Rhythmusgefühl verbessern	
1. Groove prüfen	Seite 38
2. Rhythmus-Gate	Seite 40
3. Pausentakt	Seite 41
4. Schnelleres/Langsameres Tempo	Seite 42
5. Wechselübung	Seite 44
Schlagzeug-Patterns spielen lernen	
6. Pad-Gate	Seite 46
7. Part-Stummschaltung	Seite 47
Spiele so wild wie Sie können	
8. Schnellfeuer	Seite 49

- Wenn Sie zu einem bestimmten Song dazuspielen möchten, sollten Sie vorher diesen Song im Song-Bereich auswählen (Seite 26).
- Um vor Beginn das Übungstempo einzustellen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig am Datenrad (Seite 31).

HINWEIS

Folgende Funktionen können im Übungsmodus nicht verwendet werden.

- Pad-Song
- Pad-Function

1. Groove prüfen

Als Hilfe zur Verbesserung Ihres Timings zeigt Groove Check auf dem Bildschirm, wie sehr Sie vor/hinter dem Beat spielen. Es sind zwei verschiedene Übungsarten vorhanden – die erste verwendet das Metronom; bei der zweiten spielen Sie zu einem Song. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

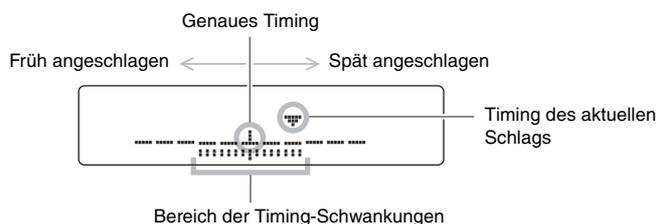
2. Drehen Sie am Datenrad, um „01:Groove Check“ auszuwählen.

Die Tasten [▶/■] und [⏸] beginnen zu blinken und zeigen so an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

3. Drücken Sie eine der Tasten [▶/■] und [⏸], sobald Sie bereit sind.

Wenn Sie die Taste [▶/■] drücken, wird der aktuelle Song zum Üben verwendet. Wenn Sie die Taste [⏸] drücken, wird das Metronom zum Üben benutzt.

4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom oder zur Song-Wiedergabe auf den Pads.



● Anzeige einzelner Schläge

- Das Timing Ihres letzten Schlags wird durch das Symbol „▼“ angezeigt.
- Wenn Ihr Timing genau ist, erscheint das Symbol „▼“ in der Mitte der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu früh anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der linken Seite der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu spät anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der rechten Seite der Skala.

● Bereich der Timing-Schwankungen

- Die Schwankungsbandbreite Ihres Timings beim Schlagzeugspiel wird durch das Band (▬) unten im Bildschirm angezeigt.
- Je breiter das Band, desto größer ist die Schwankungsbandbreite Ihres Timings.

5. Zum Beenden des Übens drücken Sie dieselbe Taste, mit der Sie oben in Schritt 3 das Üben begonnen hatten.

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Wenn Sie die Taste [▶] drücken, während Ihr Ergebnis angezeigt wird, können Sie die Schwankungsbandbreiten einzeln jeweils für Hi-Hat, Snare, Kick, Toms und Becken sehen. Je breiter das Band (▬) unten im Bildschirm, desto größer ist die Schwankungsbandbreite Ihres Timings beim Schlagzeugspiel.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

Sie können das Übungstempo mit dem Datenrad einstellen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).
- Wenn die Schleifenwiedergabe (Seite 28) beim gewählten Song ausgeschaltet ist, ist die Übung beendet, sobald der Song zuende gelaufen ist.

2. Rhythmus-Gate

Als Hilfe zur Verbesserung Ihres Timings zeigt Rhythm Gate auf dem Bildschirm jegliche Schwankungsbandbreite Ihres Timings beim Schlagzeugspiel an. Wenn Sie ein Pad nicht rechtzeitig zum Metronom oder Song anschlagen, wird kein Ton erzeugt. Es sind zwei verschiedene Übungsarten vorhanden – die erste verwendet das Metronom; bei der zweiten spielen Sie zu einem Song. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie am Datenrad, um „02:Rhythm Gate“ auszuwählen.

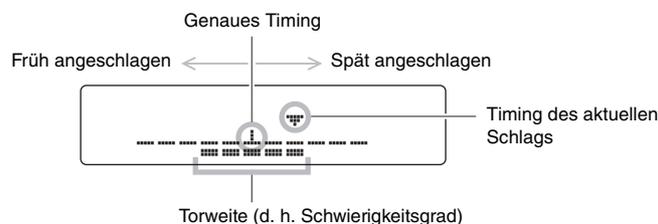
Die Tasten [▶/■] und [🚪] beginnen zu blinken und zeigen so an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

3. Drücken Sie eine der Tasten [▶/■] und [🚪], sobald Sie bereit sind.

Wenn Sie die Taste [▶/■] drücken, wird der aktuelle Song zum Üben verwendet. Wenn Sie die Taste [🚪] drücken, wird das Metronom zum Üben benutzt.

4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom oder zur Song-Wiedergabe auf den Pads.

Ein Pad erzeugt nur dann einen Ton, wenn Sie es anschlagen, während das „Gate“ (Tor) geöffnet ist. Die Torweite repräsentiert den Schwierigkeitsgrad.



● Anzeige einzelner Schläge

- Das Timing Ihres letzten Schlags wird durch das Symbol „▼“ angezeigt.
- Wenn Ihr Timing genau ist, erscheint das Symbol „▼“ in der Mitte der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu früh anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der linken Seite der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu spät anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der rechten Seite der Skala.

5. Zum Beenden des Übens drücken Sie dieselbe Taste, mit der Sie oben in Schritt 3 das Üben begonnen hatten.

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Wenn Sie die Taste [▶] drücken, während Ihr Ergebnis angezeigt wird, können Sie die einzelnen Prozentsätze der Schläge mit akkuratem Timing getrennt für die Hi-Hat, Snare, Kick, Toms und Becken sehen.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

Sie können das Übungstempo mit dem Datenrad einstellen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).
- Wenn die Schleifenwiedergabe (Seite 28) beim gewählten Song ausgeschaltet ist, ist die Übung beendet, sobald der Song zuende gelautet ist.

■ Einstellen des Schwierigkeitsgrads

Bei Rhythm Gate können Sie die Torweite verringern, um das Üben zu erschweren, oder umgekehrt.

- 1. Während „02:Rhythm Gate“ auf der Menüseite für Übungen (TRNG1) angezeigt wird, drücken Sie die Taste [▶].**

Die Seite TRNG2 wird angezeigt.



- 2. Drehen Sie am Datenrad, um die Torweite einzustellen.**

Je weiter das Tor, um so leichter ist es, einen Ton zu erzeugen, und umgekehrt.

- 3. Drücken Sie die Taste [◀], um zur Menüseite für Übungen (TRNG1) zurückzukehren.**

HINWEIS

Der Schwierigkeitsgrad lässt sich während des Übens nicht einstellen.

3. Pausentakt

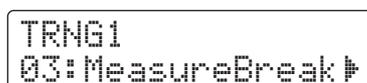
Bei der Pausentakte-Übung „Measure Break“ wird das Metronom bei bestimmten Takten innerhalb einer Taktfolge stummgeschaltet. Wenn Sie zum Beispiel die Takte angeben, in denen Sie Fills spielen, werden die Metronomschläge stummgeschaltet, und Sie können die Abweichung im Timing beurteilen, sobald das Metronom wieder zu hören ist. Diese Methode hilft Ihnen dabei, mit konstantem Tempo über die gesamte Titeldauer zu spielen. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Übungsablauf

- 1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.**

- 2. Drehen Sie am Datenrad, um „03:Measure Break“ auszuwählen.**

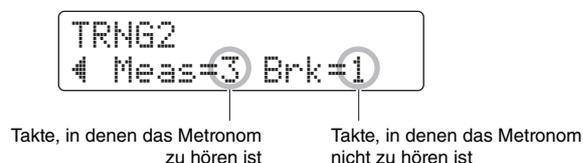
Die Taste [] beginnt zu blinken und zeigt so an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.



- 3. Drücken Sie die Taste [▶], um zur Seite TRNG2 zu gelangen.**

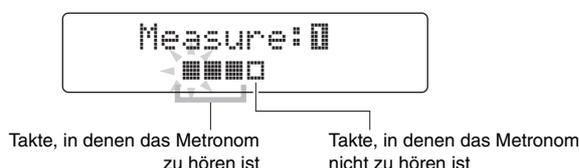


4. Stellen Sie die Anzahl der Takte ein, die das Metronom erklingen soll und derer, die es stumm sein soll.



- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf den Parameter, den Sie einstellen möchten.
- Drehen Sie am Datenrad, um die entsprechende Anzahl von Takten zwischen 1 und 8 einzustellen.

5. Drücken Sie die Taste [↵], sobald Sie bereit sind.



6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [↵].

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

Sie können das Übungstempo mit dem Datenrad einstellen.

HINWEIS

Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).

4. Schnelleres/Langsameres Tempo

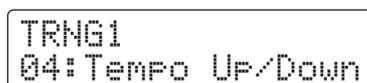
Verwenden Sie die Übung Schnelleres/Langsameres Tempo, um herauszufinden, wie schnell Sie bei genauem Timing spielen können. Während Sie zum Metronom spielen, erhöht das Schlagzeugmodul automatisch das Tempo wenn Ihr Timing gut ist, und verringert es, wenn das Timing nicht gut ist. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie das Datenrad, um „04:Tempo Up/Down“ zu wählen.

Die Taste [↵] beginnt zu blinken und zeigt so an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

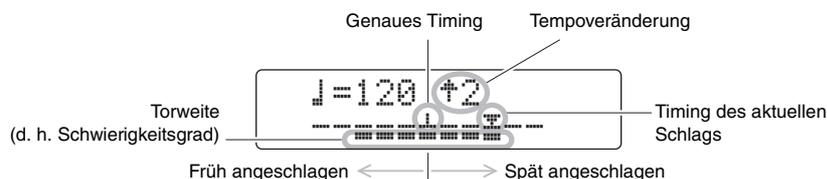


3. Drücken Sie die Taste [↵], sobald Sie bereit sind.

HINWEIS

Sie können das Übungstempo mit dem Datenrad einstellen.

4. Spielen Sie so genau wie möglich zum Metronom auf den Pads, und achten Sie dabei auf genaues Timing.



● Anzeige einzelner Schläge

- Das Timing Ihres letzten Schlags wird durch das Symbol „▼“ angezeigt.
- Wenn Ihr Timing genau ist, erscheint das Symbol „▼“ in der Mitte der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu früh anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der linken Seite der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu spät anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der rechten Seite der Skala.

● Kriterien zum Erhöhen oder Verringern des Tempos

Das Schlagzeugmodul bewertet Ihr Timing für jeweils vier Takte. Je genauer das Timing Ihres Schlagzeugspiels während dieser vier Takte ist, desto mehr wird das Tempo angehoben. Wenn Ihr Timing nicht genau war, wird das Tempo verringert. Je ungenauer Sie spielen, desto mehr wird das Tempo verringert.

5. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [].

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Difficulty Level (Schwierigkeitsgrad) im Menümodus (Seite 72).
- Diese Übung kann so eingestellt werden, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder so, dass sie immer bei jedem Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Ignore Timing (Timing ignorieren) im Menümodus (Seite 72).

5. Wechselübung

Bei der Change-Up-Übung ist es Ihr Ziel, ein gutes Timing zu bewahren, während Sie zu bis zu sieben verschiedenen Übungsrhythmen spielen*. Der Übungsrhythmus ändert sich automatisch nach einer bestimmten Taktanzahl, die Sie ebenfalls einstellen können. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

*: Die sieben Rhythmus-Patterns sind .

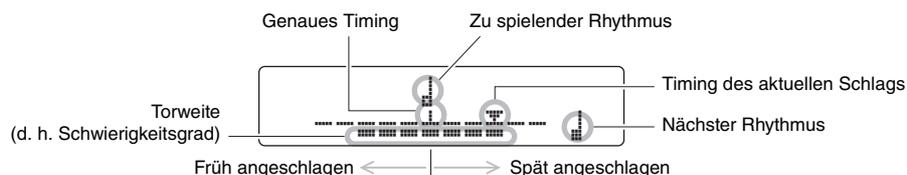
■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie am Datenrad, um „05:Change Up“ auszuwählen.

Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

3. Drücken Sie die Taste [▶/■], sobald Sie bereit sind.

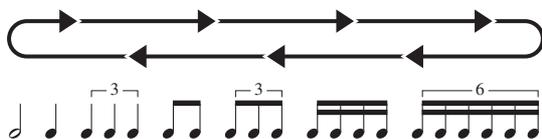


● Anzeige einzelner Schläge

- Das Timing Ihres letzten Schlags wird durch das Symbol „▼“ angezeigt.
- Wenn Ihr Timing genau ist, erscheint das Symbol „▼“ in der Mitte der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu früh anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der linken Seite der Skala.
- Wenn Sie das Pad zu spät anschlagen, erscheint das Symbol „▼“ auf der rechten Seite der Skala.

4. Spielen Sie die Pads zum Übungsrhythmus.

Der Übungsrhythmus ändert sich in der folgenden Reihenfolge.



- Der zu spielende Rhythmus wird in der Bildschirmmitte angezeigt.
- Der jeweils nächste Rhythmus blinkt unten rechts im Bildschirm.
- Um den Übungsrhythmus stummzuschalten und nur zum Metronom zu spielen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■].
- Um den Übungsrhythmus wieder einzuschalten, halten Sie erneut die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■].

5. Um die Übung zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

- Sie können auch die Taste [↵] drücken, um die Übung zu beenden.
- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Difficulty Level (Schwierigkeitsgrad) im Menümodus (Seite 72).
- Diese Übung kann so eingestellt werden, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder so, dass sie immer bei jedem Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Ignore Timing (Timing ignorieren) im Menümodus (Seite 72).

■ Auswählen der zu verwendenden Übungsrhythmen

Mit dem folgenden Bedienvorgang können Sie auswählen, welche der sieben Übungsrhythmen Sie verwenden möchten.

1. Während „05:Change Up“ auf der Menüseite für Übungen (TRNG1) angezeigt wird, drücken Sie die Taste [▶].

Die Seite TRNG2 wird angezeigt.



2. Drehen Sie am Datenrad, um auszuwählen ob der 1 Rhythmus gespielt („on“) oder ausgelassen werden soll („off“).

3. Verwenden Sie ebenso für die anderen sechs Rhythmen die Tasten [◀]/[▶] zum Navigieren zu den entsprechenden Seiten, und drehen Sie am Datenrad, um auszuwählen, ob sie gespielt oder ausgelassen werden sollen.

Seite	Rhythmus
TRNG2	♪ (♩)
TRNG3	♪ (♩)
TRNG4	♪♪ (♩♩)
TRNG5	♪ (♩)

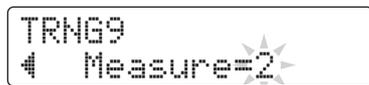
Seite	Rhythmus
TRNG6	♪♪ (♩♩)
TRNG7	♪♪ (♩♩)
TRNG8	♪♪ (♩♩)

HINWEIS

Die Übungsrhythmen lassen sich während des Übens nicht auswählen.

■ **Ändern der Taktanzahl, nach welcher der Rhythmus wechseln soll**

1. Während „05:Change Up“ auf der Menüseite für Übungen (TRNG1) angezeigt wird, drücken Sie die Taste [▶], um die Seite TRNG9 aufzurufen.



2. Drehen Sie am Datenrad und wählen Sie 1, 2 oder 4 als die Taktanzahl, nach welcher der Rhythmus wechseln soll.

HINWEIS

Die obige Einstellung lässt sich während des Übens nicht einstellen.

6. Pad-Gate

Bei der Pad-Gate-Übung erzeugen die Pads nur dann einen Sound, wenn Ihr Spiel genau einem bestimmten Schlagzeug-Pattern entspricht. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt. Außerdem sehen Sie die einzelnen Trefferquotienten für die jeweiligen Schlagzeug-Parts.

■ **Übungsablauf**

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie am Datenrad, um „06:Pad Gate“ auszuwählen.

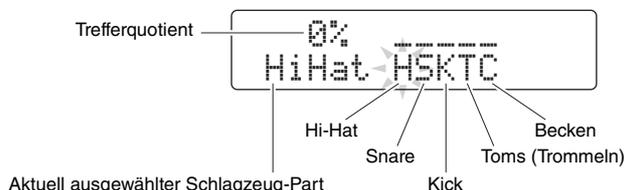
Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

3. Drücken Sie die Taste [▶/■], sobald Sie bereit sind. Der aktuell ausgewählte Song beginnt zu spielen.

4. Spielen Sie das Schlagzeug-Pattern des Songs auf den Pads.

- Die Pads erzeugen keinen Sound, wenn sie nicht zum richtigen Zeitpunkt angeschlagen werden.
- Die Pads erzeugen nur dann einen Sound, wenn Sie dasselbe Schlagzeug-Pattern wie das des Songs spielen.

5. Verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶], um die einzelnen Trefferquotienten für Hi-Hat, Snare, Kick, Toms und Becken zu sehen – d. h. den Prozentsatz der im richtigen Timing gespielten Schläge, die zusätzlich dem Schlagzeug-Pattern des Songs entsprachen.



6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie die Taste [▶/■].

- Ihr Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Das höchste erreichbare Ergebnis sind 100 Punkte.
- Außerdem sehen Sie, nachdem die Übung beendet ist, Ihre einzelnen Trefferquotienten für die jeweiligen Schlagzeug-Parts. Verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶], um von der Seite mit dem Ergebnis zu diesen zu navigieren.
- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Timer im Menümodus (Seite 72).
- Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad für diese Übung einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Difficulty Level (Schwierigkeitsgrad) im Menümodus (Seite 72).
- Diese Übung kann so eingestellt werden, dass die Pads bei ungenauem Spiel stummgeschaltet werden, oder so, dass sie immer bei jedem Schlag erklingen. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Ignore Timing (Timing ignorieren) im Menümodus (Seite 72).
- Sie können einstellen, welche Gruppen von Pads das Schlagzeugmodul beachten soll, um festzustellen, ob Sie das gleiche Schlagzeug-Pattern spielen wie das des Songs. Näheres erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Pad Gate Group (Pad-Gate-Gruppe) im Menümodus (Seite 72).
- Wenn die Schleifenwiedergabe (Seite 28) beim gewählten Song ausgeschaltet ist, ist die Übung beendet, sobald der Song zuende gelauten ist.

7. Part-Stummschaltung

Mit der Part-Mute-Übung können Sie beliebige oder alle Schlagzeug-Parts (d. h. Hi-Hat, Snare, Kick, Toms und Becken) oder auch Instrumenten-Parts des Begleit-Songs stummschalten. Sie können die Parts auf zwei verschiedene Arten stummschalten – entweder auf dem Bildschirm oder durch Anschlagen des entsprechenden Pads. Letzteres wird als Auto-Play-Stummschaltung bezeichnet. Beachten Sie, dass diese Übungsart nicht bewertet wird.

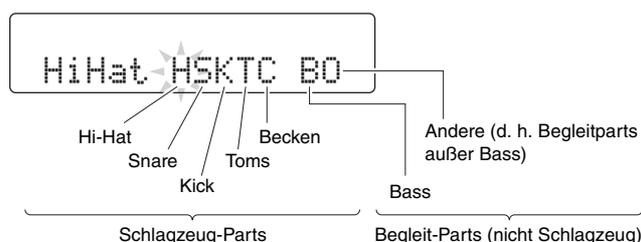
■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie am Datenrad, um „07:Part Mute“ auszuwählen.

Die Taste [▶/■] blinkt und zeigt an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.

3. Drücken Sie die Taste [▶/■], um den aktuell ausgewählten Song zu starten.



Die auf dem Bildschirm gezeigten Buchstaben entsprechen den folgenden Parts.

- H: Hi-Hat
- S: Snare
- K: Kick
- T: Toms
- C: Becken
- B: Bass
- O: Andere (d. h. Begleitparts außer Bass)

4. Wählen Sie die stummschaltenden Parts.

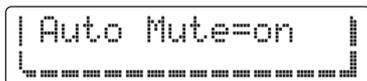
● Stummschalten auf dem Bildschirm

- 4-1.** Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf den Part, den Sie stummschalten möchten (H, S, K, T, C, B oder O).
- 4-2.** Drehen Sie am Datenrad, um den ausgewählten Part stumm-(oder ein-)zuschalten.
Das Symbol „M“ erscheint über jedem stummgeschalteten Part.



● Stummschalten mit den Pads

- 4-1.** Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■], um die Auto-Play-Stummschaltung einzuschalten.



- 4-2.** Schlagen Sie auf ein Pad desjenigen Schlagzeug-Parts, den Sie stummschalten möchten.
Der Part wird stummgeschaltet, und das Symbol „M“ erscheint über dem entsprechenden Buchstaben.



Um die Auto-Play-Stummschaltung auszuschalten, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [▶/■].

5. Üben Sie, auf den Pads zum Song zu spielen.

6. Um die Übung zu beenden, drücken Sie die Taste [▶/■].

HINWEIS

Auto-Play-Stummschaltung kann nicht verwendet werden bei Parts, die auf dem Bildschirm stummgeschaltet wurden.

HINWEIS

Die Auto-Play-Stummschaltung eines Schlagzeug-Parts wird automatisch wieder aufgehoben, wenn das entsprechende Pad für gewisse Zeit nicht gespielt wird.

HINWEIS

Wenn die Schleifenwiedergabe (Seite 28) beim gewählten Song ausgeschaltet ist, ist die Übung beendet, sobald der Song zuende gelaufen ist.

8. Schnellfeuer

Bei einer Fast-Blast-Übungs-Session spielen Sie für eine eingestellte Zeit so wild und variantenreich auf dem Schlagzeug, wie Sie nur können. Bei dieser Aufgabe, die eher einem Spiel als einer Übungsform ähnelt, besteht das Ziel im Erreichen eines möglichst hohen Punktestands. Wenn Sie Ihre Übungssession beendet haben, werden Ihre Ergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt.

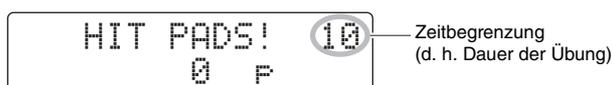
■ Übungsablauf

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [KIT]-Taste, um in den Übungsmodus zu schalten.

2. Drehen Sie das Datenrad, um „08:Fast Blast“ auszuwählen.

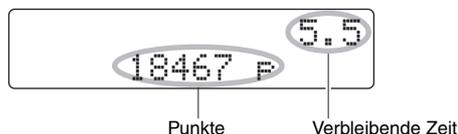
3. Drücken Sie die [▶/■]-Taste.

Folgendes erscheint auf dem Bildschirm und zeigt so an, dass das Schlagzeugmodul bereit ist zum Üben.



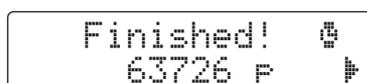
4. Schlagen Sie auf ein Pad, sobald Sie bereit sind.

Spielen Sie so viele Pads wie möglich innerhalb der Zeitspanne.



- Der Timer startet sobald Sie das erste Pad anschlagen.
- Ihre aktuellen Ergebnisse und die verbleibende Zeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um eine Übungs-Session vor Ablauf der Übungsdauer zu beenden, drücken Sie die Taste [▶/■] noch einmal.

5. Sobald die Zeitgrenze erreicht ist, erscheint die Meldung „Finished!“ auf dem Bildschirm, zusammen mit Ihrem Endergebnis.



HINWEIS

Wenn Sie die Übungsdauer einstellen möchten, lesen Sie die Beschreibung der Seite Fast Blast Timer im Menümodus (Seite 73).

● **Kraft- und Aktivitätspunkte ansehen**

- 5-1.** Während die Meldung „Finished!“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste [▶].
- 5-2.** Das Schlagzeugmodul zeigt Ihre Kraftpunkte (Pwr) und Aktivitätspunkte (Act).



- Je kräftiger Sie die Pads angeschlagen haben, desto mehr Kraftpunkte erhalten Sie.
- Je mehr Pads Sie gespielt haben, desto mehr Aktivitätspunkte erhalten Sie.

Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

● **Highscore abrufen**

- 5-1.** Während die Meldung „Finished!“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie zweimal die Taste [▶].
- 5-2.** Es wird die beste Leistung angezeigt, die Sie bisher erreicht hatten.



Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um auf die Menüseite für Übungen (TRNG1) zu gelangen.

Aufnahmen Ihres Spiels

Sie können Ihr Spiel auf dem DTX502 als User-Songs speichern.

HINWEIS

- Das im Schlagzeugmodul aufgenommene Spiel wird nicht als Audiodatei gespeichert. Die Aufzeichnung/Speicherung erfolgt als MIDI-Daten, die beschreiben, welche Pads wann gespielt wurden.
- Folgendes kann während einer Aufnahme nicht verwendet werden.
 - Pad-Song
 - Pad-Function

Vorbereitung

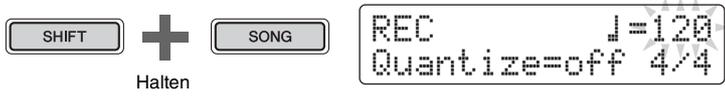
1. Drücken Sie die Taste [SONG].



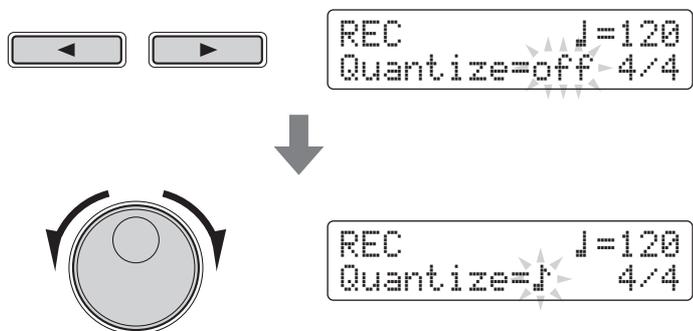
2. Wählen Sie mit dem Datenrad den gewünschten User-Song (61 bis 100) aus, auf dem Sie aufnehmen möchten.

Wenn Sie Ihr Spiel aufnehmen möchten, während Sie zu einem Preset-Song (1 bis 60) spielen, sollten Sie stattdessen jenen Song wählen. In diesem Fall wird Ihr Spiel auf dem User-Song mit der niedrigsten Nummer aufgenommen, der keine Daten enthält.

3. Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [SONG]-Taste, um die Seite REC zu öffnen.



4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf den zu ändernden Eintrag, und ändern Sie den Wert mit dem Datenrad.



ACHTUNG

Sie können auf einem User-Song aufnehmen, der bereits Daten enthält; die bestehenden Daten werden jedoch durch die neuen Daten ersetzt. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass der betroffene Song keine unersetzlichen Daten enthält.

HINWEIS

Wenn in den User-Songs kein Platz für die Aufnahme mehr ist, erscheint die Meldung „Seq data is not empty.“.

● **Tempo**

Sie können das Song-Tempo einstellen, in dem Sie Ihr Spiel aufnehmen möchten.

● **Quantisierung**

Quantisierung (Quantize) ist eine Funktion, die jegliche Abweichungen im Timing Ihres Schlagzeugspiels korrigiert. Das DTX502 kann anhand einstellbarer Notenwerte quantisierte Aufnahmen aufzeichnen. Die verfügbaren Quantisierungseinstellungen sind wie folgt.

• **Wenn 3/8, 6/8, 9/8, 12/8 oder 15/8 als Taktmaß eingestellt ist:**

↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, oder off

• **Wenn ein anderes als die oben angegebenen Taktmaße eingestellt ist:**

↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, ↓↓, oder off

Beispiel für die Funktionsweise der Quantisierung

• Diese aufgenommenen Noten wurden im Timing nicht exakt gespielt.



• Die Quantisierung kann diese geringen Abweichungen vom exakten Timing wie folgt korrigieren.



● **Taktmaß**

Sie können für die Aufnahme auch das Taktmaß des Metronoms einstellen.

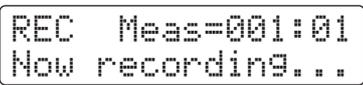
HINWEIS

Wenn die Quantisierung auf „off“ eingestellt ist, werden Timing-Schwankungen in Ihrem Spiel nicht korrigiert.

Aufnahme

1. Drücken Sie die [▶/■]-Taste.

Sie werden eingezählt und die Aufnahme beginnt.



HINWEIS

Wenn Sie das Metronom bei der Aufnahme gerne hören möchten, schalten Sie es vor der Aufnahme ein.

2. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [▶/■].

Wiedergeben Ihres Spiels

1. Drücken Sie die [▶/■]-Taste.

2. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut die Taste [▶/■].

HINWEIS

Audio-Eingangssignale von den [AUX IN]-Buchsen können nicht aufgezeichnet werden.

User-Song benennen

Mit den folgenden Schritten können Sie dem aufgenommenen User-Song einen beliebigen Namen geben.

1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER] auf der Seite SONG1.

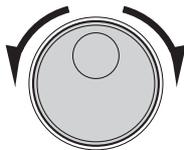
Die Taste beginnt zu blinken, und die folgende Seite erscheint.



```
SONG save name
: [Untitled]
```

2. Ändern Sie den angezeigten Dateinamen, falls nötig.

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [◀]/[▶] auf das Zeichen, das Sie ändern möchten, und ändern Sie es mit dem Datenrad.



```
SONG save name
: [Tntitled]
```

3. Drücken Sie noch einmal die Taste [SAVE/ENTER].



```
SONG save name
Are you sure?
```

Um den Vorgang abzubrechen, ohne den Song-Namen zu ändern, drücken Sie die Taste [↵].

4. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um den neuen Song-Namen zu speichern.

HINWEIS

- Preset-Songs können nicht umbenannt werden.
- Songs, die keine Daten enthalten (d. h. „EmptySng“), können nicht benannt werden.

SONG4**Löschen aufgezeichneter Spieldaten****1. Drücken Sie die Taste [SONG].**

Die Seite SONG1 wird angezeigt.

2. Wählen Sie mit dem Datenrad den Song aus, den Sie löschen möchten.**3. Navigieren Sie mit den Tasten [◀]/[▶] zur Seite SONG4.**

```
SONG4 Clear
4 Current Song
```

4. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].

```
SONG4 Clear
Are you sure?
```

Um den Vorgang abzubrechen, ohne den Song zu löschen, drücken Sie die Taste [↵].

5. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um den ausgewählten Song zu löschen.**HINWEIS**

Preset-Songs können nicht gelöscht werden.

Einstellen der Parameter im Menümodus

Im Menümodus können Parameter und Funktionen des Schlagzeugmoduls eingestellt werden; diese sind in die folgenden acht Bereiche unterteilt.

Menümodus

01: Mixer-Bereich: Mixer-Einstellungen

- └─ MIXER Mixer settings (Mixer-Einstellungen) Seite 57

02: KitVoice-Bereich: Einstellungen, die einzelne Voices betreffen

- └─ KitV1 Layers (Ebenen) Seite 57
- └─ KitV2 Voices Seite 58
- └─ KitV3 Volume (Lautstärke)..... Seite 59
- └─ KitV4 Tuning (Stimmung) Seite 59
- └─ KitV5 Stereo Panning (Stereo panorama) Seite 59
- └─ KitV6 Decay (Ausklingen)..... Seite 59
- └─ KitV7 Cutoff Frequency (Cutoff-Frequenz)..... Seite 59
- └─ KitV8 MIDI Note Number (MIDI-Notennummer) ... Seite 60
- └─ KitV9 MIDI Channel (MIDI-Kanal) Seite 60
- └─ KitV10 MIDI Gate Time
(Klingende Notenlänge (MIDI)) Seite 60
- └─ KitV11 Reverb Send (Hall-Ausspielpegel
für Eingangsquellen)..... Seite 60
- └─ KitV12 Hold Mode (Haltemodus)..... Seite 61
- └─ KitV13 Alternate Group (Alternierende Gruppe)..... Seite 61

03: KitCommon-Bereich: Einstellungen, die gesamte Kits betreffen

- └─ KitC1 Double Bass Switch (Doppelkick-Schalter) ... Seite 61
- └─ KitC2 Reverb Send (Voices) Seite 61
- └─ KitC3 Reverb Type (Halltyp) Seite 62
- └─ KitC4 Reverb Return (Hallpegel) Seite 62
- └─ KitC5 Pad Control (Pad-Controller)..... Seite 62
- └─ KitC6 Snare Adjustment (Snare-Einstellung)..... Seite 62
- └─ KitC7 Tempo Seite 62
- └─ KitC8 Trigger Setup Link
(Triggereinstellungen koppeln)..... Seite 63
- └─ KitC9 MIDI Program Change
(MIDI-Programmwechsel) Seite 63
- └─ KitC10 MIDI Control Change
(MIDI-Controller-Befehl) Seite 63

04: KitJob-Bereich: Kit-Verwaltung

- └─ KitJ1 Copy Pad (Pad kopieren)..... Seite 64
- └─ KitJ2 Clear User Kit (User-Kit löschen)..... Seite 65

05: Pad-Bereich: Einstellungen für die Pads

- └─ Pad1 Hi-hat Splash Sensitivity
(Hi-Hat-Splash-Empfindlichkeit)..... Seite 65
- └─ Pad2 Foot Close Position
(Pedal-Schließstellung)..... Seite 65
- └─ Pad3 Pad Function (Pad-Funktion) Seite 66

06: Trigger-Bereich: Einstellungen für die Trigger

- └─ TRG1 Trigger Setup (Triggereinstellungen) Seite 66
- └─ TRG2 Velocity Curve (Anschlagstärkekurve) Seite 67
- └─ TRG3 Pad Type (Pad-Typ) Seite 68
- └─ TRG4 Gain (Anhebung/Absenkung) Seite 68
- └─ TRG5 Minimum Level (Minimalpegel) Seite 68
- └─ TRG6 Minimum Velocity (Minimale Velocity)..... Seite 69
- └─ TRG7 Reject Time (Ablehnungszeit)..... Seite 69
- └─ TRG8 Wait Time (Wartezeit) Seite 69
- └─ TRG9 Noise Filter (Rauschfilter) Seite 69
- └─ TRG10 Crosstalk (Übersprechen)..... Seite 70
- └─ TRG11 Crosstalk Pads..... Seite 70
- └─ TRG12 Copy Trigger (Trigger kopieren)..... Seite 71

07: Training-Bereich: Übungsbezogene Einstellungen

- └─ Trng1 Timer Seite 72
- └─ Trng2 Difficulty Level (Schwierigkeitsgrad) Seite 72
- └─ Trng3 Ignore Timing (Timing ignorieren) Seite 72
- └─ Trng4 Pad Gate Group (Pad-Gate-Gruppe) Seite 72
- └─ Trng5 Fast Blast Timer Seite 73

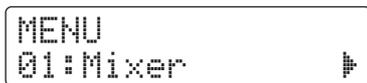
08: System-Bereich: Systemeinstellungen

- └─ System1 Kit Lock (Kit fixieren) Seite 73
- └─ System2 Muted Volume
(Stummschaltungslautstärke) Seite 73
- └─ System3 Master Equalizer
(Gesamtklangregelung) Seite 74
- └─ System4 Master Tuning (Gesamtstimmung)..... Seite 74
- └─ System5 Local Control (Lokalsteuerung)..... Seite 74
- └─ System6 Metronome Output
(Metronomausgabe) Seite 74
- └─ System7 Number Display Function
(Funktion der Ziffernanzeige) Seite 74
- └─ System8 Auto Power-Off
(Automatische Abschaltung) Seite 75
- └─ System9 Restore (Wiederherstellen) Seite 75
- └─ System10 Factory Set (Werkseinstellung)..... Seite 75

Einstellvorgang

Gehen Sie im Menümodus wie folgend beschrieben vor, um Parameter auszuwählen und deren Einstellungen zu ändern.

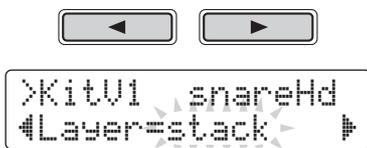
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um in den Menümodus zu schalten.



- Wählen Sie mit dem Datenrad den Bereich mit dem Parameter aus, den Sie einstellen möchten.



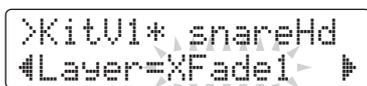
- Wählen Sie mit den Tasten [◀/▶] den Parameter aus.



HINWEIS

Wenn sich auf einer Seite mehrere Parameter befinden, können Sie den Cursor mit den Tasten [◀/▶] bewegen.

- Drehen Sie am Datenrad, um die Parametereinstellung zu ändern.



ACHTUNG

Wenn Sie eine Parametereinstellung im KitVoice-Bereich, dem KitCommon-Bereich, dem KitJob-Bereich oder auf einer der Seiten TRG2 bis TRG12 im Trigger-Bereich ändern, erscheint ein Sternchen hinter der Seitenbezeichnung (z. B. „TRG2*“). Dies soll Sie daran erinnern, dass Parameterwerte geändert, aber noch nicht gespeichert wurden. Um Ihre Einstellungen zu speichern, führen Sie die in der rechten Spalte gegebenen Bedienvorgänge aus. Das Sternchen verschwindet, wenn Sie Ihre Einstellungen speichern.

Parameterwerte von Seiten, bei denen kein Sternchen erscheint, werden automatisch gespeichert.

■ Speichern Ihrer Einstellungen

Wenn Sie eine Parametereinstellung im KitVoice-Bereich, dem KitCommon-Bereich, dem KitJob-Bereich oder auf einer der Seiten TRG2 bis TRG12 im Trigger-Bereich ändern, müssen Sie die geänderte Einstellung im internen Speicher des Schlagzeugmoduls ablegen, wie folgend beschrieben.

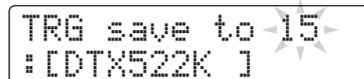
HINWEIS

Wenn Sie ein anderes Kit oder andere Triggereinstellungen auswählen, oder das Schlagzeugmodul ausschalten, ohne Ihre neuen Einstellungen zu sichern, kehren die Einstellungen zum vorherigen Zustand zurück.

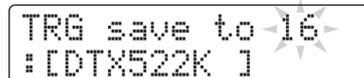
● Vorgehensweise

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie Sie veränderte Triggereinstellungen speichern können. Bedenken Sie, dass Triggereinstellungen als Teil der User-Triggereinstellungen gespeichert werden. Die Einstellungen der Bereiche KitVoice, KitCommon und KitJob werden als Teil eines User-Kits gespeichert, nummeriert von 51 bis 100 (Seite 25).

- Drücken Sie nach dem Einstellen der Trigger-Parameter die Taste [SAVE/ENTER]. Es erscheint die Seite zum Speichern der Triggereinstellungen.

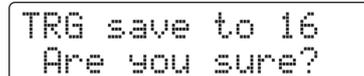


- Wählen Sie mit dem Datenrad die Nummer der gewünschten User-Triggereinstellungen (15 bis 30) aus, unter der Sie Ihre Einstellungen speichern möchten.



- Um die Triggereinstellungen zu benennen, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀/▶], und ändern Sie das ausgewählte Zeichen mit dem Datenrad.

- Drücken Sie noch einmal die Taste [SAVE/ENTER]. Sie werden um Bestätigung gebeten, dass Sie Ihre Einstellungen speichern möchten.



⚠ VORSICHT

Beim Speichern der Triggereinstellungen werden sämtliche Daten des gewählten Speicherplatzes durch Ihre neuen Einstellungen ersetzt. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass die betroffenen Triggereinstellungen keine unersetzlichen Daten enthalten.

- Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um Ihre Einstellungen zu speichern. Um den Vorgang abzubrechen, ohne jegliche Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste [↵].
- Wenn Ihre Einstellungen erfolgreich gespeichert wurden, erscheint die Meldung „Completed.“.

01: Mixer-Bereich**Mixer-Einstellungen**

Der Mixer-Bereich dient zur Einstellung der Lautstärken der verschiedenen Voices der Schlagzeug-Sets.

MIXER Mixer settings (Mixer-Einstellungen)

```
>MIXER      ????-
◀ Kick=16  HSKTCR
```

① Lautstärke

Verwenden Sie die Lautstärkeparameter, um die Lautstärkeverhältnisse zwischen den Eingangsgruppen* einzustellen.

● Anzeigen der Eingangsgruppen

- H: Lautstärken der Hi-Hat-Sounds
- S: Lautstärken der Snare-Sounds
- K: Lautstärken der Kick-Sounds (Bassdrum)
- T: Lautstärken der Tom-Sounds (Trommeln)
- C: Lautstärken der Becken-Sounds
- R: Hallanteil

Wählen Sie mit den Cursortasten [◀]/[▶] eine Eingangsgruppe aus, und ändern Sie deren Lautstärke mit dem Datenrad. Über jeder der Eingangsgruppen-Anzeigen erscheinen Schieberegler, die einen ungefähren Überblick über die Lautstärkeverhältnisse geben. Die hier gewählte Halleinstellung (R) gilt für alle Voices des Schlagzeug-Sets.

HINWEIS***: Eingangsgruppen**

Voices sind in Eingangsgruppen organisiert, die sich wiederum nach deren Voice-Kategorien richten. Wenn Sie z. B. die Einstellung T (Lautstärken der Tom-Sounds) ändern, ändert sich die Lautstärke aller Sounds der Voice-Kategorie Tom (T) entsprechend.

Einstellungen	0 bis 16
----------------------	----------

02: KitVoice-Bereich**Einstellungen, die einzelne Voices betreffen**

Im KitVoice-Bereich werden die den einzelnen Trigger-Eingangsquellen zugewiesenen Schlagzeug-Voices eingestellt.

KitV1 Layers (Ebenen)

```
>KitV1  snareHd
◀Layer=stack ▶
```

① Trigger-Eingangsquelle

Hier wird die momentan zur Bearbeitung ausgewählte Trigger-Eingangsquelle angezeigt. Trigger-Eingangsquellen werden ausgewählt, indem Sie das gewünschte Pad bzw. die Zone anschlagen. Diese Auswahl gilt sowohl für Layer A als auch für Layer B. (Trigger-Eingangsquellen werden nicht einzeln für jede Layer angezeigt.)

HINWEIS

Sie können die Trigger-Eingangsquellen auch durch Festhalten der [SHIFT]-Taste und Drücken der Tasten [◀]/[▶] auswählen.

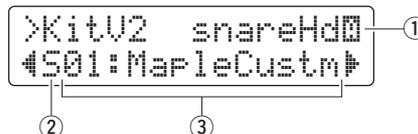
Einstellungen	snareHd, snareOp, snareCl, snrOfHd, snrOfOp, snrOfCl, tom1Hd, tom2Hd, tom3Hd, rideBw, rideEg, rideCp, crashBw, crashEg, crashCp, kick, pad8, hhOpBw, hhOpEg, hhOpCp, hhClBw, hhClEg, hhClCp, hhFtCl, hhSplsh, pad10, pad11, pad12 und kick2
	Näheres zu den Beziehungen zwischen Trigger-Eingangsbuchsen und Trigger-Eingangsquellen finden Sie auf Seite 29.

② Layer

Mit diesem Parameter geben Sie an, wie die Voices der angegebenen Trigger-Eingangsquelle auf den beiden Layers (Ebenen) A und B angeordnet werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
off	Layer B ist ausgeschaltet und nur die Voice von Layer A erzeugt einen Ton.
stack	Die Voices von Layer A und Layer B erklingen mit gleicher Anschlagstärke im gesamten Velocity-Bereich.
Mit den Einstellungen „XFade1“ bis „XFade9“ können Sie die Velocities von Layer A und Layer B auf verschiedene Weise ineinander überblenden, wie folgend gezeigt.	
XFade1	
XFade2	
XFade3	
XFade4	
XFade5	
XFade6	
XFade7	
XFade8	
XFade9	
VelSw***	Es wird bei dem eingestellten Velocity-Wert zwischen den beiden Voices umgeschaltet. In der Einstellung „VelSw60“ erklingt z. B. die Voice von Layer A bei Velocity-Werten von 1 bis 59, und die Voice von Layer B erklingt bei Velocity-Werten von 60 bis 127.

KitV2 Voices



① Trigger-Eingangsquelle

Hier wird die momentan zur Bearbeitung ausgewählte Trigger-Eingangsquelle angezeigt. Trigger-Eingangsquellen werden ausgewählt, indem Sie das gewünschte Pad bzw. die Zone anschlagen. Um zwischen Layer A und Layer B umzuschalten, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Tasten [◀] oder [▶].

HINWEIS

Sie können die Trigger-Eingangsquellen auch durch Festhalten der [SHIFT]-Taste und Drücken der Tasten [◀]/[▶] auswählen.

Einstellungen	snareHd, snareOp, snareCl, snrOfHd, snrOfOp, snrOfCl, tom1Hd, tom2Hd, tom3Hd, rideBw, rideEg, rideCp, crashBw, crashEg, crashCp, kick, pad8, hhOpBw, hhOpEg, hhOpCp, hhClBw, hhClEg, hhClCp, hhFtCl, hhSplsh, pad10, pad11, pad12 und kick2 Näheres zu den Beziehungen zwischen Trigger-Eingangsbuchsen und Trigger-Eingangsquellen finden Sie auf Seite 29.
----------------------	---

② Voice-Kategorie

Verwenden Sie diesen Parameter zur Angabe der Kategorie, aus welcher die der ausgewählten Layer zuzuweisende Voice stammen soll.

Einstellungen	Beschreibung
K	Kick
S	Snare
T	Tom
C	Cymbal (Becken)
H	Hi-Hat
P	Percussion
E	Effekte
W	Wave Voice (*1)
♪	Pad-Song (*2)

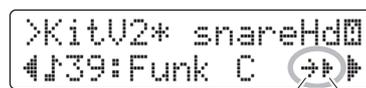
HINWEIS

*1: Wave-Voices

Eine Wave-Voice ist eine Audiodatei, die z. B. einen Instrumentenklang, einen Sound-Effekt oder eine gesampelte Phrase enthält. Diese Audiodateien im .WAV-Format können von einem Computer an Ihr Schlagzeugmodul übertragen und als Voices für Pads verwendet werden. Siehe Seite 79 für Anweisungen, wie die Dateien zum Schlagzeugmodul übertragen werden können.

*2: Pad-Song

Mit der Pad-Song-Funktion können Sie einen der internen Songs des Schlagzeugmoduls einfach durch Anschlagen eines Pads starten. Diese Songs können genau wie reguläre Voices den Layers von Pads zugewiesen werden. Die Pad-Song-Funktion kann bis zu drei Songs gleichzeitig abspielen. Wenn Sie die Voice-Kategorie Pad Song gewählt haben, können Sie für den Song außerdem zwischen Wiederholungs- und Wiedergabemodus umschalten, wie weiter unten gezeigt (Seite 30).



Wiederholen-Modus Wiedergabe-Modus

③ Voice-Nummer: Voice-Bezeichnung

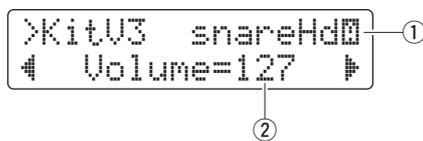
Verwenden Sie den Voice-Nummern-Parameter, um eine Voice aus der gewählten Kategorie auszuwählen.

Einstellungen	Die Anzahl der verfügbaren Voices variiert je nach der gewählten Kategorie. Weiteres zu den Voices in den einzelnen Kategorien finden Sie unter Voice-Liste (Seite 85).
----------------------	---

HINWEIS

Wenn die Voice „00:NoAssign“ als Voice ausgewählt wird, erzeugt die entsprechende Layer keinen Ton.

KitV3 Volume (Lautstärke)



① Trigger-Eingangsquelle

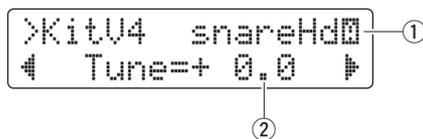
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.

② Volume

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Lautstärke der Voice, die der ausgewählten Layer zugewiesen ist.

Einstellungen	0 bis 127
----------------------	-----------

KitV4 Tuning (Stimmung)



① Trigger-Eingangsquelle

Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.

② Tune

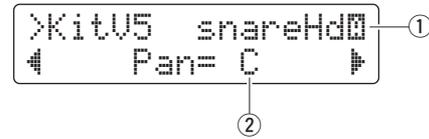
Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Stimmung der Voice, die der ausgewählten Layer zugewiesen ist.

Einstellungen	-24,0 bis +24,0 (in Schritten von 10 Cents)
----------------------	---

HINWEIS

Diese Einstellung hat keine Auswirkungen, wenn als Voice-Kategorie Pad-Song (♪) ausgewählt ist.

KitV5 Stereo Panning (Stereopanorama)



① Trigger-Eingangsquelle

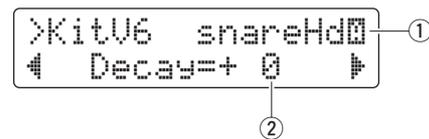
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.

② Panorama

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Panoramaposition der Voice, die der ausgewählten Layer zugewiesen ist.

Einstellungen	L64 über C bis R63
----------------------	--------------------

KitV6 Decay (Ausklingen)



① Trigger-Eingangsquelle

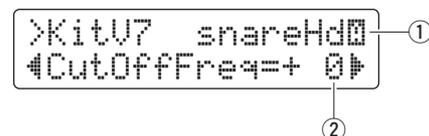
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.

② Decay

Die Zeit, in der der Klang einer Voice bis zur Ruhe ausklingt, wird bei Schlagzeug-Sounds als „Decay“ bezeichnet. Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des Decays der Voice, die der ausgewählten Layer zugewiesen ist. Positive Werte bewirken kürzere Decay-Zeiten und einen transparenteren Sound.

Einstellungen	-64 über 0 bis +63
----------------------	--------------------

KitV7 Cutoff Frequency (Cutoff-Frequenz)



① Trigger-Eingangsquelle

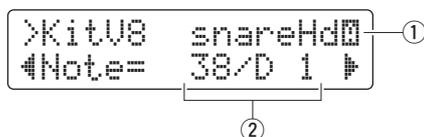
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.

② CutOffFreq

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Filtergrenzfrequenz der Voice, die der ausgewählten Layer zugewiesen ist. Negative Werte bewirken einen dunkleren, weicheren Sound, und umgekehrt.

Einstellungen	-64 über 0 bis +63
----------------------	--------------------

KitV8 MIDI Note Number (MIDI-Notennummer)



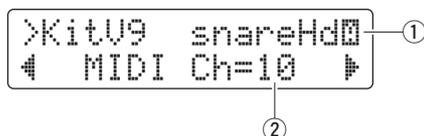
- ① **Trigger-Eingangsquelle**
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.
- ② **Note**
Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der MIDI-Notennummer, die ausgegeben wird, wenn ein Triggersignal von der gewählten Trigger-Eingangsquelle empfangen wird. Es können einzelne Einstellungen für Layer A und Layer B vorgenommen werden, d. h. zwei verschiedene MIDI-Noten mit verschiedenen Notennummern können bei Empfang eines einzelnen Triggersignals gleichzeitig ausgegeben werden. Die Einstellungen werden als „Notennummer/Notenname“ angezeigt.

Einstellungen	0/C–2 bis 127/G 8
----------------------	-------------------

HINWEIS

Layer B erzeugt keine MIDI-Noten, wenn der Layer-Parameter auf der Seite KitV1 auf „off“ (aus) gestellt ist.

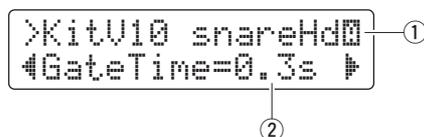
KitV9 MIDI Channel (MIDI-Kanal)



- ① **Trigger-Eingangsquelle**
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.
- ② **MIDI Ch**
Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des MIDI-Kanals, auf dem Noten ausgegeben werden, wenn Triggersignale von der gewählten Trigger-Eingangsquelle empfangen werden. Die Einstellungen sind getrennt für Layer A und Layer B möglich.

Einstellungen	1 bis 16
----------------------	----------

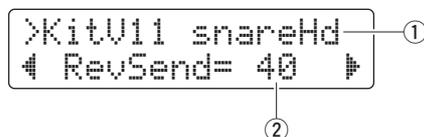
KitV10 MIDI Gate Time (Klingende Notenlänge (MIDI))



- ① **Trigger-Eingangsquelle**
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV2.
- ② **GateTime**
Die Zeit, die zwischen der Ausgabe der MIDI-Note-On-Meldung und der MIDI-Note-Off-Meldung vergeht, wird als „Gate Time“ bezeichnet, sie ergibt die klingende Notenlänge. Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Gate Time für die Noten, die ausgegeben werden, wenn Triggersignal von der gewählten Trigger-Eingangsquelle empfangen werden. Die Einstellungen sind getrennt für Layer A und Layer B möglich.

Einstellungen	0,0 s bis 9,9 s
----------------------	-----------------

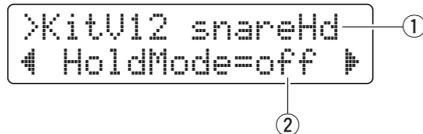
KitV11 Reverb Send (Hall-Ausspielpegel für Eingangsquellen)



- ① **Trigger-Eingangsquelle**
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV1. Die auf dieser Seite vorgenommene Einstellung gilt für Layer A und für Layer B.
- ② **RevSend**
Mit diesem Parameter geben Sie an, wie viel Hallanteil auf die Voices der angegebenen Trigger-Eingangsquelle angewendet werden soll.

Einstellungen	0 bis 127
----------------------	-----------

KitV12 Hold Mode (Haltemodus)



① **Trigger-Eingangsquelle**

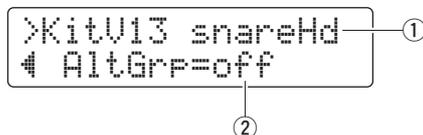
Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV1. Die auf dieser Seite vorgenommene Einstellung gilt für Layer A und für Layer B.

② **HoldMode**

Mit diesem Parameter geben Sie an, ob für Voices der angegebenen Trigger-Eingangsquelle der Haltemodus ein- oder ausgeschaltet werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
on	Es werden bei jedem Anschlagen eines Pads abwechselnd Note-On- und Note-Off-Meldungen gesendet. Beachten Sie, dass falls Wave-Voice (W) als Voice-Kategorie angegeben wurde, die Wave-Voice wiederholt abgespielt wird.
off	Diese Einstellung entspricht dem normalen Betrieb: Beim Anschlagen eines Pads wird eine MIDI-Note-On-Meldung ausgegeben, und die entsprechende MIDI-Note-Off-Meldung wird automatisch nach Verstreichen der Gate Time gesendet.

KitV13 Alternate Group (Alternierende Gruppe)



① **Trigger-Eingangsquelle**

Siehe ① Trigger-Eingangsquelle für eine Beschreibung der Seite KitV1. Die auf dieser Seite vorgenommene Einstellung gilt für Layer A und für Layer B.

② **AltGrp**

Verwenden Sie diesen Parameter für die Zuordnung der von einer Trigger-Eingangsgruppe gespielten Voices zu einer so genannten „Alternierenden Gruppe“ – einer Gruppe von Instrumenten, deren Wiedergabe sich gegenseitig ausschließt, z. B. die offene und die geschlossene Hi-Hat. Wenn eine Voice ausgelöst wird, während eine andere aus der gleichen alternierenden Gruppe bereits erklingt, wird immer die früher gespielte Voice stummgeschaltet und die neue Voice gespielt.

Einstellungen	Beschreibung
off	Die Voice ist keiner alternierenden Gruppe zugewiesen
HHOpen	Gruppe für offene Hi-Hat
HHClose	Gruppe für geschlossene Hi-Hat
1 bis 9	Nummerierte alternierende Gruppen: Voices, die nicht gleichzeitig ausgegeben werden sollen, können diesen frei zugewiesen werden.

HINWEIS

Die Gruppen für offene Hi-Hats und für geschlossene Hi-Hats funktionieren nach folgenden Regeln.

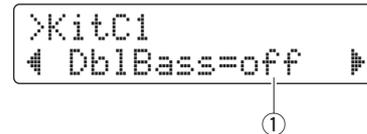
- Wenn eine Voice aus der Gruppe der offenen Hi-Hats ausgelöst wird, werden andere Voices aus dieser sowie der Gruppe für geschlossene Hi-Hats nicht stummgeschaltet.
- Wenn eine Voice aus der Gruppe der geschlossenen Hi-Hats ausgelöst wird, werden alle Voices aus der Gruppe für offene Hi-Hats stummgeschaltet.

03: KitCommon-Bereich

Einstellungen, die gesamte Kits betreffen

Der KitCommon-Bereich dient der Einstellung von Parametern, die für das aktuelle Kit gelten.

KitC1 Double Bass Switch (Doppelkick-Schalter)



① **DblBass**

Wenn Sie diesen Parameter einschalten („on“), können Sie Ihr Schlagzeugmodul so konfigurieren, dass es einen Kickdrum-Sound erzeugt, wenn Sie das Pedal betätigen, das an der Trigger-Eingangsbuchse [HI-HAT CONTROL] angeschlossen ist. Diese praktische Funktion bietet Unterstützung für das Doppel-Bassdrum-Spiel.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

HINWEIS

Öffnen/Schließen der Hi-Hat ist nicht möglich, wenn „DblBass“ eingeschaltet ist.

KitC2 Reverb Send (Voices)



① **RevSendDr**

Verwenden Sie diesen Parameter, um den Pegel einzustellen, der von allen Schlagzeug-Voices des aktuellen Kits an das integrierte Hallgerät geschickt wird.

Einstellungen	0 bis 127
----------------------	-----------

HINWEIS

Der Parameter RevSendDr gilt für alle Voices des aktuellen Schlagzeug-Sets. Um den Hallpegel für einzelne Pads oder Trigger-Eingangsquellen einzustellen, verwenden Sie den Parameter Reverb Send (Hall-Ausspielpegel für Eingangsquellen) (RevSend) im KitVoice-Bereich (Seite 60).

KitC3 Reverb Type (Halltyp)

```
>KitC3
◀RevType=hall1 ▶
```

①

① RevType

Verwenden Sie diesen Parameter zum Auswählen des anzuwendenden Halleffekt-Typs verwendet.

Einstellungen	none, hall1, hall2, hall3, room1, room2, room3, stage1, stage2, plate
----------------------	---

KitC4 Reverb Return (Hallpegel)

```
>KitC4
◀RevMastRet= 64▶
```

①

① RevMastRet

Mit diesem Parameter stellen Sie den Effektrückwegpegel des Reverb-Effekts ein.

Einstellungen	0 bis 127
----------------------	-----------

HINWEIS

Der Effektrückwegpegel lässt sich einstellen, um das Lautstärkeverhältnis zwischen Sounds mit und ohne Reverb einzustellen.

KitC5 Pad Control (Pad-Controller)

```
>KitC5
◀PacCtl=snares ▶
```

①

① PacCtl

Wenn ein Pad mit einem Pad-Controller (Fußpedal) an der Buchse [①SNARE] angeschlossen wird, kann dieser Parameter verwendet werden, um ihm eine Funktion für das Pedal zuzuweisen.

Einstellungen	Beschreibung
off	Pad-Controller führt keine Funktion aus.
snares	Einstellung der Spannung des Snare-Teppichs (wirkt sich auch auf Open-Rim-Sounds aus)
tuning	Einstellung der Stimmung (wirkt sich auch auf Open-Rim-Sounds aus)
tempo	Einstellen des Tempos

KitC6 Snare Adjustment (Snare-Einstellung)

```
>KitC6
◀ Snares= 4 ▶
```

①

① Snares

Verwenden Sie diesen Parameter, um für das Pad, das an der Buchse [①SNARE] angeschlossen ist, die Spannung des Snare-Teppichs (Schnären) einzustellen. In der Einstellung „off“ wird der Zustand simuliert, bei dem die Schnären vollständig vom Fell abgehoben sind.

Einstellungen	Beschreibung
off	Schnären vollständig abgehoben
1 bis 24	Höhere Werte bewirken stärker gespannte Schnären und umgekehrt.

KitC7 Tempo

```
>KitC7
◀ Tempo=off ▶
```

①

① Tempo

Mit diesem Parameter geben Sie das Tempo an, das bei Auswahl des aktuellen Drum-Kits automatisch eingestellt wird. In der Einstellung „off“ ändert sich das Tempo nicht automatisch, wenn das aktuelle Kit ausgewählt wird.

Einstellungen	off, 30 bis 300
----------------------	-----------------

KitC8 Trigger Setup Link (Triggereinstellungen koppeln)

```
>KitC8
◀TrgSetupLk=off▶
```

①

① TrgSetupLk

Mit diesem Parameter weisen Sie dem aktuell ausgewählten Kit Triggereinstellungen zu. Wählen Sie „off“, wenn das momentan ausgewählte Kit keine speziellen Triggereinstellungen benötigt.

Einstellungen	off, 01 bis 30
----------------------	----------------

KitC9 MIDI Program Change (MIDI-Programmwechsel)

```
>KitC9   Ch1=off
◀PC001 M000L000▶
```

① ②
③ ④ ⑤

Auf der MIDI-Programmwechsel-Seite können Sie die bei Auswahl des aktuellen Kits zu sendende MIDI-Programmwechselnummer angeben; zusätzlich zu den entsprechenden Meldungen Bank Select MSB und LSB.

HINWEIS

Durch Senden von MIDI-Programmwechselfeldungen können Sie die Voice eines externen MIDI-Geräts automatisch umschalten lassen, wenn Sie das aktuelle Kit auswählen.

① MIDI-Kanal (Ch)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des MIDI-Kanals, auf dem Programmwechsel gesendet werden sollen.

Einstellungen	1 bis 16
----------------------	----------

② Programmwechselfeldausgabe-Schalter

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Ausgabe von MIDI-Programmwechselfeldmeldungen ein- oder auszuschalten.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

③ Programmwechselnummer

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Nummer des zu sendenden Programmwechsels einzustellen.

Einstellungen	001 bis 128
----------------------	-------------

④ Bank Select MSB

⑤ Bank Select LSB

Einstellungen	000 bis 127
----------------------	-------------

HINWEIS

Um die Parameter Bank Select MSB und LSB richtig einzustellen, müssen Sie die Voice-Liste der MIDI-Instrumente und das MIDI-Datenformat beachten.

KitC10 MIDI Control Change (MIDI-Controller-Befehl)

```
>KitC10   Ch1=off
◀Vol=100 Pan=C▶
```

① ②
③ ④

Auf der MIDI-Controller-Befehlsseite können Sie Werte für die MIDI-Controller-Befehle Volume und Panorama einstellen, die immer dann gesendet werden sollen, wenn das aktuelle Kit ausgewählt wird.

HINWEIS

Durch Senden dieser MIDI-Controller-Meldungen können Sie bewirken, dass die Lautstärke und die Stereoposition eines externen MIDI-Instruments immer dann eingestellt werden, wenn Sie das aktuelle Kit auswählen.

① MIDI-Kanal (Ch)

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des MIDI-Kanals, auf dem Controller-Meldungen gesendet werden sollen.

Einstellungen	1 bis 16
----------------------	----------

② Control-Change-Ausgabe-Schalter

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Ausgabe von MIDI-Controller-Meldungen ein- oder auszuschalten.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

③ Volume

Mit diesem Parameter stellen Sie einen Wert für die Controller-Meldung „Volume“ ein.

Einstellungen	0 bis 127
----------------------	-----------

④ Pan

Mit diesem Parameter stellen Sie einen Wert für die Controller-Meldung „Pan“ ein.

Einstellungen	L64 über C bis R63
----------------------	--------------------

04: KitJob-Bereich

Kit-Verwaltung

KitJ1 Copy Pad (Pad kopieren)

```
>KitJ1 CopyPad
#01:Snare→Snare▶
```

Auf der Copy-Pad-Seite können Sie die Einstellungen eines bestimmten Pads auf ein anderes Pad im aktuellen Kit kopieren.

ACHTUNG

Wenn Sie ein Pad mit dem folgend beschriebenen Vorgang kopieren, werden die Einstellungen des aktuellen Kits verändert, jedoch nicht gespeichert (d. h. es erscheint das Sternchen (*)). Um die Änderung festzuschreiben, achten Sie darauf, Ihre Einstellungen zu speichern (Seite 25). Wenn Sie ein anderes Kit auswählen oder das Schlagzeugmodul ausschalten, ohne zu speichern, kehrt das Kit zu dessen vorherigen Einstellungen zurück.

1. Navigieren Sie zur Copy-Pad-Seite und stellen Sie das Kit ein, von dem Sie kopieren möchten sowie das zu kopierende Pad.

```
>KitJ1 CopyPad
#02:Snare→Snare▶
```

Nummer des Kits, von dem kopiert werden soll:
Pad, das kopiert werden soll

HINWEIS

Wenn der Pad-Name blinkt, können Sie auch ein anderes auswählen, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Tasten [◀/|▶] drücken.

2. Bewegen Sie den Cursor und stellen Sie das Ziel-Pad ein (im aktuellen Kit).

```
>KitJ1 CopyPad
#02:Tom1→Tom2▶
```

Ziel-Pad

HINWEIS

Wenn das Ziel-Pad blinkt, können Sie ein anderes Pad auswählen, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Tasten [◀/|▶] drücken.

3. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].
Zum Kopieren des Pads werden Sie um Bestätigung gebeten.

SAVE/ENTER

```
>KitJ1 CopyPad
Are you sure?
```

⚠ VORSICHT

Wenn ein Pad kopiert wird, werden alle Einstellungen des Ziel-Pads mit denen des kopierten Pads überschrieben. Achten Sie daher vor Ausführung darauf, dass das Ziel-Pad keine unersetzlichen Einstellungen enthält.

Drücken Sie erneut die Taste [SAVE/ENTER], um das Pad zu kopieren.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne jegliche Daten zu kopieren, drücken Sie die Taste [↵].

4. Wenn der Kopiervorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Completed.“.

KitJ2 Clear User Kit (User-Kit löschen)

```
>KitJ2 Clear
451:User Kit
```

Auf der Seite Clear User Kit können Sie die Standardeinstellungen eines User-Kits wiederherstellen.

1. Navigieren Sie zu der Seite Clear User Kit und geben Sie an, welches der User-Kits (Nummern 51 bis 100) gelöscht werden soll.

```
>KitJ2 Clear
451:User Kit
```

User-Kit-Nummer

2. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER]. Sie werden aufgefordert, die Löschung des User-Kits zu bestätigen.

SAVE/ENTER

```
>KitJ2 Clear
Are you sure?
```

⚠ VORSICHT

Wenn ein User-Kit gelöscht wird, kehren alle Einstellungen des Kits zu den Grundeinstellungen zurück. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass das betroffene User-Kit keine unersetzlichen Daten enthält.

Drücken Sie erneut die Taste [SAVE/ENTER], um das User-Kit zu löschen. Um den Vorgang abzubrechen, ohne jegliche Einstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste [↵].

3. Wenn das User-Kit erfolgreich gelöscht wurde, erscheint die Meldung „Completed.“.

05: Pad-Bereich**Einstellungen für die Pads****Pad1 Hi-hat Splash Sensitivity (Hi-Hat-Splash-Empfindlichkeit)**

```
>Pad1
4 Splash= 30
```

①

① Splash

Mit diesem Parameter stellen Sie die Empfindlichkeit für die Erkennung eines Hi-Hat-Splash („Foot-Splash“) ein. Je höher der Wert, desto leichter ist die Erzeugung eines Foot-Splash-Sounds mit dem Hi-Hat-Pedal. Höhere Werte führen allerdings auch dazu, dass Splashes unabsichtlich erzeugt werden, beispielsweise wenn Sie das Hi-Hat-Pedal leicht drücken, um im Takt zu bleiben. Wenn Sie keine Foot-Splashes spielen möchten, sollten Sie diesen Parameter ausschalten („off“).

Einstellungen	off, 1 bis 127
----------------------	----------------

Pad2 Foot Close Position (Pedal-Schließstellung)

```
>Pad2
4 ClosePos=28
```

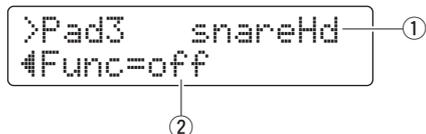
①

① ClosePos

Mit diesem Parameter stellen Sie die Position ein, bei der die Hi-Hat bei Betätigung des Hi-Hat-Pedals von geöffnet zu geschlossen geschaltet wird. Je geringer der Wert, desto kleiner die virtuelle Öffnung zwischen oberem und unterem Hi-Hat-Becken.

Einstellungen	0 bis 32
----------------------	----------

Pad3 Pad Function (Pad-Funktion)



① Triggereingang

Dieser Eintrag zeigt die Trigger-Eingangsquelle an, der eine Funktion zugewiesen werden soll. Trigger-Eingangsquellen werden ausgewählt, indem Sie das gewünschte Pad bzw. die Zone anschlagen.

HINWEIS

Sie können die Trigger-Eingangsquellen auch durch Festhalten der [SHIFT]-Taste und Drücken der Tasten [◀]/[▶] auswählen.

② Func

Pad-Funktionen erlauben eine Steuerung von Bedienfeldvorgängen o. ä. durch Anschlagen des Pads oder der Zone. Verwenden Sie diesen Parameter zum Auswählen der auszuführenden Funktion.

Einstellungen	Beschreibung
off	Die Voices werden normal gespielt
inc kitNo	Die Kit-Nummer wird um 1 erhöht
dec kitNo	Die Kit-Nummer wird um 1 verringert
inc songNo	Die Song-Nummer wird um 1 erhöht
dec songNo	Die Song-Nummer wird um 1 verringert
inc clkNo	Das Click-Set wird um 1 erhöht
dec clkNo	Das Click-Set wird um 1 verringert
inc tempo	Das Tempo wird um 1 BPM erhöht
dec tempo	Das Tempo wird um 1 BPM verringert
tap tempo	Sie können ein neues Tempo eintippen (Seite 36)
clkOn/Off	Schaltet das Metronom ein oder aus
song▶■	Starten oder Stoppen eines externen Songs
clk&song▶■	Schaltet das Metronom ein oder aus und startet oder stoppt gleichzeitig einen externen Song (synchron zum Metronom)
doubleBass	Schaltet den Double Bass Switch (Doppelkick-Schalter) ein oder aus (Seite 61)

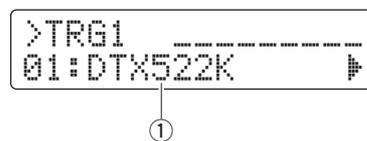
HINWEIS

Pad-Funktionen können im Übungsmodus nicht verwendet werden.

06: Trigger-Bereich

Einstellungen für die Trigger

TRG1 Trigger Setup (Triggereinstellungen)



① Triggereinstellung

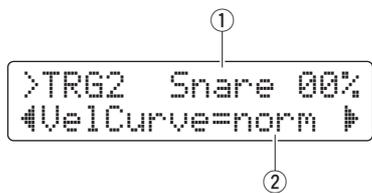
Mit diesem Parameter wählen Sie eine Triggereinstellung aus.

Einstellungen	01: DTX522K, 02: DTX532K, 03: DTX542K, 04: DTX562K, 05: DTX500K, 06: DTX520K, 07: DTX530K, 08: DTX540K, 09: DTX550K, 10: DTX560K, 11: DTXP4STD (DTXPRESS IV STD SET), 12: DTXP4SP (DTXPRESS IV SP SET), 13: DTXPL (DTXPLOLER), 14: DrumTrig und 15–30: UserTrig
----------------------	---

HINWEIS

Während der Ersteinrichtung (Seite 13) werden automatisch die für Ihr Drum-Kit am besten geeigneten Triggereinstellungen gewählt. Daher ist es normalerweise nicht notwendig, die Einstellung auf dieser Seite zu ändern. Sie möchten jedoch vielleicht Triggerparameter bearbeiten, nachdem Sie detaillierte Einstellungen für einzelne Pads vorgenommen haben, um z. B. ein weiteres Pad hinzuzufügen, oder um Übersprechen zu verhindern. In solchen Fälle sollten Sie Ihre User-Triggereinstellungen (Nrn. 15 bis 30) wie folgend beschrieben speichern.

TRG2 Velocity Curve (Anschlagstärkekurve)



1 Triggereingang

Dieser Eintrag zeigt das zu bearbeitende Pad an. Schlagen Sie bei Bedarf auf ein anderes Pad, um es auszuwählen.

HINWEIS

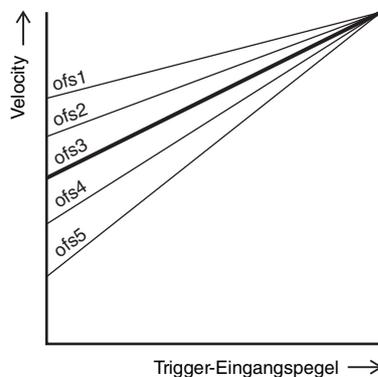
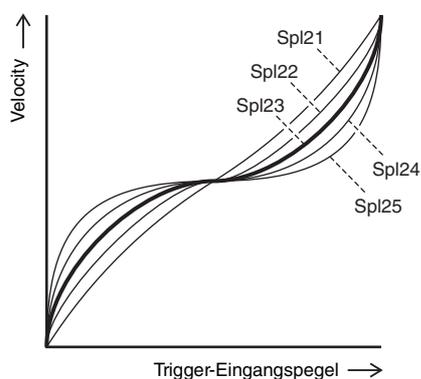
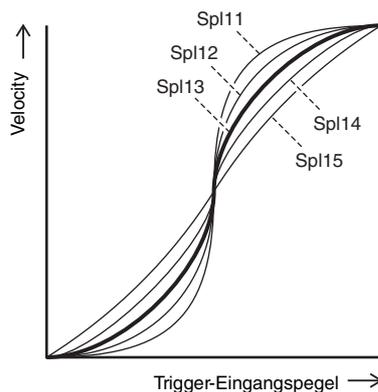
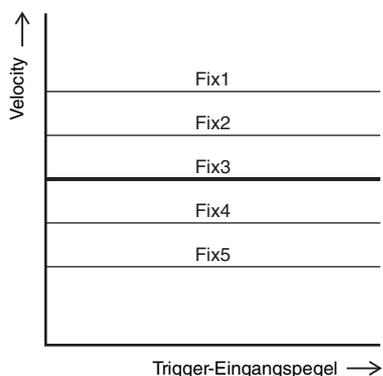
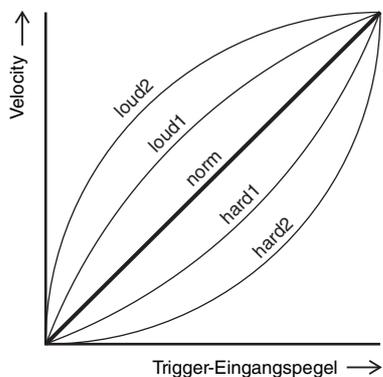
- Der Prozentwert oben rechts im Bildschirm zeigt den beim Anschlagen eines Pads erzeugten Trigger-Eingangspegel an.
- Sie können ein Pad auch durch Festhalten der [SHIFT]-Taste und Drücken der Tasten [◀/|▶] auswählen.

Einstellungen	Snare, Tom1, Tom2, Tom3, Ride, Crash, Kick, Pad8, Hihat, Pad10, Pad11 und Pad12
----------------------	---

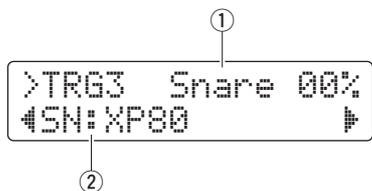
2 VelCurve

Mit diesem Parameter legen Sie eine Velocity-Kurve für das/die ausgewählte(n) Pad(s) fest. Die Velocity-Kurve (Anschlagstärkekurve) bestimmt, wie die Lautstärke des Sounds durch die Stärke des Pad-Anschlags beeinflusst wird.

Einstellungen	loud2, loud1, norm, hard1, hard2, Fix1 bis Fix5, Spl11 bis Spl15, Spl21 bis Spl25 und ofs1 bis ofs5
----------------------	---



TRG3 Pad Type (Pad-Typ)



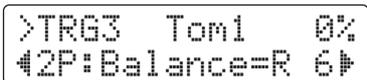
① Triggereingang

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

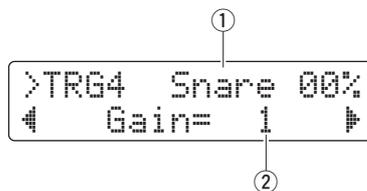
② Pad Type

Mit diesem Parameter stellen Sie den Typ des gewählten Pads ein.

Einstellungen	
--	OFF
KK	KP125W/125, KP65 oder KU100
SN	XP120/100, XP80, XP70, TP120SD/100, TP70S/70 oder TP65S/65
TM	XP120/100, XP80, XP70, TP120SD/100, TP70S/70 oder TP65S/65
CY	PCY155, PCY150S, PCY135, PCY130SC, PCY130S/130, PCY100, PCY90 oder PCY65S/65
HH	RHH135, RHH130, PCY100, PCY90 oder TP65S/65
DT	DT10/20SN (für Snares), DT10/20tomH (für Hängetoms), DT10/20tomL (für Standtoms), DT10/20kick (für Kickdrum) oder misc1 bis misc4 (für Pads nicht von Yamaha)
2P	<p>Für Pads mit 2 Piezos</p> <p>*: Nur wählbar, wenn die Eingangsquelle ① Tom1, Tom2 oder Kick ist.</p> <p>*: Balance-Einstellungen lassen sich für die beiden Piezos vornehmen (H49 bis H1, 0 oder R1 bis R49). Wenn z. B. ein Doppelpiezo-Pad an der Buchse [②TOM1/⑩] angeschlossen würde, wäre Tom 1 das Fell („Head“; H) und Pad 10 wäre der Rand (R). Wenn das Fell erklingt, während der Randbereich angeschlagen wurde, verschieben Sie die Balance weiter auf die Seite R, um sicherzustellen, dass die Randschläge erklingen. Wenn umgekehrt ein Randschlag-Sound erklingt, während der Fellbereich angeschlagen wurde, verschieben Sie die Balance weiter auf die Seite H.</p>



TRG4 Gain (Anhebung/Absenkung)



① Triggereingang

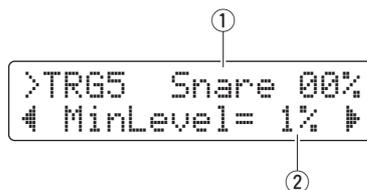
Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② Gain

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen der Verstärkung der Triggereingangssignale vom gewählten Pad. Je höher die Gain-Einstellung, desto lauter ist der Sound bereits bei leichtem Schlagzeugspiel.

Einstellungen	1 bis 127
----------------------	-----------

TRG5 Minimum Level (Minimalpegel)



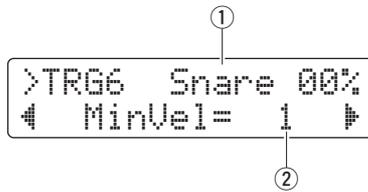
① Triggereingang

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② MinLevel

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des minimalen Pegels des Triggersignals, der empfangen werden muss, damit das gewählte Pad einen Ton erzeugt.

Einstellungen	0 bis 99 (%)
----------------------	--------------

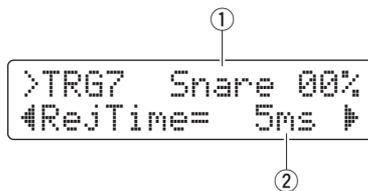
TRG6 Minimum Velocity (Minimale Velocity)**① Triggereingang**

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② MinVel

Verwenden Sie diesen Parameter zur Angabe der Lautstärke der Sounds, die beim minimalen Trigger-Signalpegel (eingestellt auf der Minimum Level (Minimalpegel)-Seite (TRG5) erzeugt wird.

Einstellungen	0 bis 126
----------------------	-----------

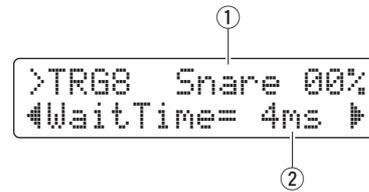
TRG7 Reject Time (Ablehnungszeit)**① Triggereingang**

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② RejTime

Triggereingänge können so eingestellt werden, dass sie nur das erste einer Folge von Triggersignalen akzeptieren, die sehr nah aufeinander folgen. Verwenden Sie diesen Parameter, um die „Ablehnungszeit“ (Reject Time) einzustellen, d. h. die Zeit die nach einem akzeptierten Schlag vergeht, bevor wieder der nächste Schlag akzeptiert wird. Auf diese Weise können Sie Mehrfachauslösungen durch einen abprallenden Stick oder Schlegel wirksam verhindern.

Einstellungen	4 bis 500 (ms)
----------------------	----------------

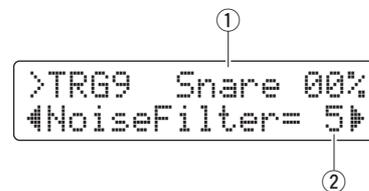
TRG8 Wait Time (Wartezeit)**① Triggereingang**

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② WaitTime

Verwenden Sie diesen Parameter um anzugeben, wie lange das gewählte Pad wartet, bis es ein Triggersignal erkennt. Durch Einstellen dieser Zeit sorgen Sie dafür, dass Triggersignale erst ab ihren Spitzenpegeln erkannt werden, dadurch können Sie sicherstellen, dass die Lautstärke des erzeugten Sounds genau die tatsächliche Spielstärke wiedergibt.

Einstellungen	1 bis 64 (ms)
----------------------	---------------

TRG9 Noise Filter (Rauschfilter)**① Triggereingang**

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② NoiseFilter

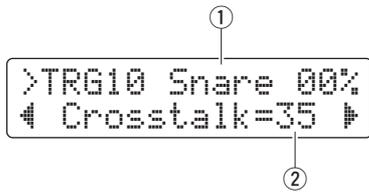
Rauschen in Triggersignalen kann dazu führen, dass Sounds unabsichtlich erzeugt werden. Verwenden Sie diesen Parameter zum Ausfiltern solcher Rauschsignale. Höhere Werte entsprechen einer stärkeren Filterung.

Einstellungen	1 bis 10
----------------------	----------

HINWEIS

Höhere Einstellungen des Rauschfilters können in Fällen, bei denen das Pad mehrmals schnell nacheinander angeschlagen wird, bewirken, dass einige Schläge ausgelassen werden. Stellen Sie diesen Wert so ein, dass er am besten zu Ihrer Art des Schlagzeugspiels passt.

TRG10 Crosstalk (Übersprechen)



① Triggereingang

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② Crosstalk

Der Begriff „Übersprechen“ („Crosstalk“) bezeichnet hier die Ausgabe unerwünschter Triggersignale von einem anderen Pad als dem angeschlagen infolge von Vibrationen oder Interferenzen zwischen Pads. Mit diesem Parameter geben Sie einen Pegel zur Vermeidung von Übersprechen von den anderen Pads an, wie auf der Seite Crosstalk Pads (TRG11) eingestellt. Wenn der Pegel des Triggersignals von dem mit ① bezeichneten Pad beim Anschlagen eines beliebigen anderen Pads geringer als der hier angegebene Pegel ist, wird er als Übersprechen behandelt, und es wird kein Ton erzeugt. Mit höheren Einstellungen lässt sich Übersprechen zwar wirksamer vermeiden, sie können aber auch das gleichzeitige leise Spielen auf mehreren Pads erschweren.

Einstellungen	0 bis 99
----------------------	----------

TRG11 Crosstalk Pads



① Triggereingang

Siehe ① Trigger-Eingang für eine Beschreibung der Seite TRG2.

② Crosstalk-Pads

Mit diesen Parametern wählen Sie (■) die Pads aus, die dazu neigen, bei dem durch ① markierten Pad Übersprechen zu verursachen. Es gilt die Einstellung der Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10) für diese Pads. Auf die nicht ausgewählten Pads wird keine Übersprechbeseitigung angewendet (□).

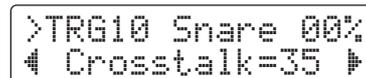
Einstellungen	Sn (Snare), T1 (Tom1), T2 (Tom2), T3 (Tom3), Ri (Ride), Cr (Crash), KK (Kick), P8 (Pad8), HH (HiHat), P10 (Pad10), P11 (Pad11) und P12 (Pad12)
----------------------	--

Tipp

Übersprechen beseitigen

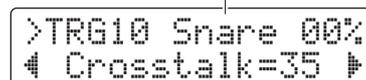
Das folgende Beispiel zeigt, wie Übersprechen beseitigt werden kann, wenn beim Spielen von Tom 1 und Tom2 unerwünschte Snare-Sounds gespielt werden.

- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um in den Menümodus zu schalten. Wählen Sie den Trigger-Bereich aus (06:Trigger) und navigieren Sie zur Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10).

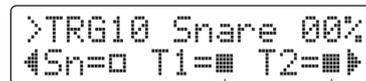


- Schlagen Sie auf das Snare-Pad, um es für Übersprechbeseitigung auszuwählen.

Durch Übersprechen ausgelöstes Pad

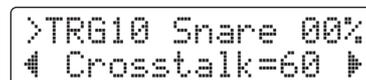


- Gehen Sie auf die Seite Crosstalk Pads (TRG11) mit den Tasten [◀]/[▶] und wählen Sie (■) T1 und T2 als diejenigen Pads aus, die Übersprechen bei der Snare verursachen. Die in Schritt 4 vorgenommene Einstellung wird jetzt auf die Triggersignale von den Pads T1 und T2 angewendet.



Pads, die Übersprechen erzeugen

- Schalten Sie mit der Taste [◀] zurück zur Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10). Spielen Sie auf den Pads T1 und T2, um den Pegel des Triggersignals festzustellen, den sie bei der Snare erzeugen, und stellen Sie den Crosstalk-Parameter auf diesen Pegel ein.



Pegel, bei dem kein Übersprechen auftritt

- Prüfen Sie, ob die Pads T1 und T2 kein Übersprechen in der Snare mehr verursachen. Falls nötig, speichern Sie Ihre Einstellungen (Seite 56).

TRG12 Copy Trigger (Trigger kopieren)

```
>TRG12 CopyPad
◀ 1:Snare→Snare
```

Auf der Copy-Trigger-Seite können Sie alle Einstellungen eines bestimmten Pads in die aktuellen Triggereinstellungen kopieren.

ACHTUNG

Wenn Sie Pad-Einstellungen mit dem folgend beschriebenen Vorgang kopieren, werden die Triggereinstellungen verändert, jedoch nicht gespeichert (d. h. es erscheint das Sternchen (*)). Um die Änderung festzuschreiben, achten Sie darauf, Ihre Einstellungen zu speichern (Seite 56). Wenn Sie ein anderes Kit auswählen oder das Schlagzeugmodul ausschalten, ohne zu speichern, kehren die Triggereinstellungen zu deren vorherigen Werten zurück.

1. Navigieren Sie zur Copy-Trigger-Seite und stellen Sie die Nummer der Triggereinstellungen ein, von dem Sie kopieren möchten, sowie das zu kopierende Pad.

```
>TRG12 CopyPad
◀ 1:Snare→Snare
```

Nummer der Triggereinstellungen, die kopiert werden sollen:
Pad, das kopiert werden soll

HINWEIS

Wenn der Pad-Name blinkt, können Sie auch ein anderes auswählen, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Tasten [◀/▶] drücken.

2. Bewegen Sie den Cursor und stellen Sie das Ziel-Pad ein (vom aktuellen Trigger-Setup).

```
>TRG12 CopyPad
◀ 2:Tom1→Tom2
```

Ziel-Pad

HINWEIS

Wenn das Ziel-Pad blinkt, können Sie ein anderes Pad auswählen, indem Sie es anschlagen, oder indem Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Tasten [◀/▶] drücken.

3. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER].
Zum Kopieren des Pads werden Sie um Bestätigung gebeten.

SAVE/ENTER

```
>TRG12 CopyPad
Are you sure?
```

⚠ VORSICHT

Wenn ein Pad kopiert wird, werden alle Einstellungen des Ziel-Pads mit denen des kopierten Pads überschrieben. Achten Sie daher vor Ausführung darauf, dass das Ziel-Pad keine unersetzlichen Einstellungen enthält.

Drücken Sie erneut die Taste [SAVE/ENTER], um das Pad zu kopieren. Um den Vorgang abzubrechen, ohne jegliche Daten zu kopieren, drücken Sie die Taste [↵].

4. Wenn der Kopiervorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Completed.“.

07: Training-Bereich

Übungsbezogene Einstellungen

Der Training-Bereich dient der Einstellung der Parameter der Übungsfunktionen.

Trng1 Timer

```
>Trng1
└ Timer=off ─▶
```

①

① **Timer**

Verwenden Sie diesen Parameter, um den Übungs-Timer einzustellen, der im Übungsmodus verwendet wird. Der Timer wird am Beginn der Übung gestartet, und wenn er die eingestellte Zeit erreicht hat, endet die Übungs-Session automatisch.

Einstellungen	off, 30s, 60s, 90s, 120s, 150s, 180s, 300s, 480s und 600s
----------------------	---

HINWEIS

Die obige Einstellung gilt nur für die folgenden Übungsarten.

- Groove prüfen
- Rhythmus-Gate
- Pausentakt
- Schnelleres/Langsameres Tempo
- Wechselübung
- Pad-Gate

Trng2 Difficulty Level (Schwierigkeitsgrad)

```
>Trng2
└ Difficulty=3 ─▶
```

①

① **Difficulty**

Verwenden Sie diesen Parameter zum Einstellen des Schwierigkeitsgrads. Je höher der Wert, desto schwieriger ist das Training.

Einstellungen	1 bis 5
----------------------	---------

HINWEIS

Die obige Einstellung gilt nur für die folgenden Übungsarten.

- Schnelleres/Langsameres Tempo
- Change Up
- Pad Gate

Trng3 Ignore Timing (Timing ignorieren)

```
>Trng3
└ IgnrTiming=off ─▶
```

①

① **IgnrTiming**

Verwenden Sie diesen Parameter, um einzustellen, ob die Pads Sounds erzeugen sollen oder nicht, wenn sie off-Timing gespielt werden. In der Einstellung „on“ erzeugen sie immer einen Ton.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

HINWEIS

Die obige Einstellung gilt nur für die folgenden Übungsarten.

- Schnelleres/Langsameres Tempo
- Wechselübung
- Pad-Gate

Trng4 Pad Gate Group (Pad-Gate-Gruppe)

```
>Trng4
└ Group=group1 ─▶
```

①

① **Group**

Mit diesem Parameter können Sie einstellen, welche Gruppen von Pads das Schlagzeugmodul beachten soll, um festzustellen, ob Sie bei der Pad-Gate-Übung das gleiche Schlagzeug-Pattern spielen wie das des Songs (Seite 46).

Einstellungen	Beschreibung
all pads	Jedes Pad wird bewertet, so lange das Timing Ihres Spiels korrekt ist.
group1	Das Kit ist in fünf Gruppen unterteilt – Kick, Snare, Toms, Cymbals und Hi-Hat. Damit Ihr Schlagzeugspiel bewertet werden kann, müssen Sie Pads derselben Gruppe wie die des Übungs-Patterns spielen, und das im richtigen Timing.
group2	Entspricht „group 1“, die Toms und Becken werden jedoch separat behandelt. Das Hi-Hat-Pad sowie dessen Pedal werden ebenfalls in separate Gruppen unterteilt.
all note	In dieser Einstellung müssen Sie das Schlagzeug-Pattern genau so spielen wie im Song.

HINWEIS

Die obige Einstellung gilt nur für die Pad-Gate-Übung.

Trng5 Fast Blast Timer

```
>Trng5
◀BlastTimer= 10s
```

①

① BlastTimer

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Übungsdauer der Fast-Blast-Übung einzustellen (Seite 49). Der Timer wird am Beginn der Übung gestartet, und wenn er die eingestellte Zeit erreicht hat, endet die Übungs-Session automatisch.

Einstellungen	10s, 30s, 60s, 90s, 120s, 150s, 180s, 300s, 480s und 600s
----------------------	---

HINWEIS

Die obige Einstellung gilt nur für die Fast-Blast-Übung.

08: System-Bereich

Systemeinstellungen

Im System-Bereich wird das System des Schlagzeugmoduls konfiguriert, und es werden Parameter eingestellt, die alle Kits und Songs betreffen.

System1 Kit Lock (Kit fixieren)

```
>System1
◀ KitLock=off ▶
```

①

① KitLock

In der Voreinstellung wird automatisch das am besten passende Kit ausgewählt, sobald Sie einen anderen Song auswählen. Schalten Sie den KitLock-Parameter ein, wenn Sie möchten, dass das aktuelle Kit beim Umschalten von Songs gewählt bleibt.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

HINWEIS

Unabhängig von der Kit-Lock-Einstellung können Sie am Bedienfeld beliebig zwischen den Kits umschalten.

System2 Muted Volume (Stummschaltungslautstärke)

```
>System2
◀DrumMuteVol= 0▶
```

①

① DrumMuteVol

Mit diesem Parameter stellen Sie die Lautstärke der Schlagzeug-Parts ein, wenn diese mit [DRUM MUTE] stummgeschaltet wurden.

Einstellungen	0 bis 10
----------------------	----------

HINWEIS

Wenn DrumMuteVol auf „0“ eingestellt ist, sind die Schlagzeug-Parts bei Stummschaltung vollständig ausgeschaltet.

System3 Master Equalizer (Gesamtklangregelung)

```
>System3 MEQ
◀Lo=+ 2 Hi=+ 2 ▶
```

① **Lo**
Das Schlagzeugmodul bietet eine zweibandige Niveaueinstellung als Master-EQ. Verwenden Sie diesen Parameter, um eine Anhebung der Bässe in dB einzustellen. Je höher der Wert, desto stärker werden die Bässe angehoben.

Einstellungen	0 bis +12
----------------------	-----------

② **Hi**
Mit diesem Parameter können Sie die Höhen des Master-EQ in dB einstellen. Je höher der Wert, desto stärker werden die Höhen angehoben.

Einstellungen	0 bis +12
----------------------	-----------

System4 Master Tuning (Gesamtstimmung)

```
>System4 MTune
◀ Tune=+ 0 ▶
```

① **Tune**
Mit diesem Parameter stellen Sie die Stimmung von Songs in Cent-Schritten ein.

Einstellungen	-100 bis +100
----------------------	---------------

HINWEIS
Der obige Parameter wirkt sich nicht auf Schlagzeug-Sounds aus.

System5 Local Control (Lokalsteuerung)

```
>System5
◀LocalCtrl=on ▶
```

① **LocalCtrl**
Mit diesem Parameter schalten Sie die Verbindung zwischen dem internen Klangerzeuger und den Pads und Songs ein („on“) oder aus („off“). In der Einstellung „off“ ist der Klangerzeuger von den Pads und Pedalen getrennt, so dass kein Ton erzeugt werden kann.

Einstellungen	off oder on
----------------------	-------------

System6 Metronome Output (Metronomausgabe)

```
>System6 Click
◀OutSel=mix ▶
```

① **OutSel**
Mit diesem Parameter geben Sie an, wo der Klang des Metronoms ausgegeben werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
mix	Das Metronomsignal wird zu den OUTPUT-Buchsen [L/MONO] und [R] geführt.
clickL	Das Metronomsignal wird nur zur OUTPUT-Buchse [L/MONO] geführt; Schlagzeug- und Song-Sounds werden an der OUTPUT-Buchse [R] ausgegeben.
clickR	Das Metronomsignal wird nur zur OUTPUT-Buchse [R] geführt; Schlagzeug- und Song-Sounds werden an der OUTPUT-Buchse [L/MONO] ausgegeben.

HINWEIS
Die obige Einstellung gilt auch für die Ausgabe an der Buchse [PHONES].

System7 Number Display Function (Funktion der Ziffernanzeige)

```
>System7 LED
◀ Disp=tempo ▶
```

① **Disp**
Verwenden Sie diesen Parameter um anzugeben, was in der Ziffernanzeige erscheinen soll.

Einstellungen	Beschreibung
tempo	Aktuelles Tempo
mode	Modusspezifische Inhalte, wie folgt. <ul style="list-style-type: none"> Kit-Bereich: Kit-Nummer Übungsmodus: Aktuelles Tempo Song-Bereich: Song-Nummer Aufnahme: Aktuelles Tempo Metronom-Bereich: Click-Set-Nummer (aktuelles Tempo nur auf der Tap-Tempo-Seite) Menümodus: Keine Anzeige (Triggereinstellungsnummer nur im Trigger-Bereich) In allen anderen Fällen: Keine Anzeige
timer	Metronom-Timer. Übungs-Timer im Übungsmodus.

HINWEIS
In Fällen, in denen der obige Parameter nicht auf „tempo“ steht, zeigt die Ziffernanzeige mehrere Sekunden lang das Tempo an, nachdem es durch eine der folgenden Aktionen geändert wurde.

- Drehen des Datenrades bei gehaltener [SHIFT]-Taste
- Betätigung eines Pad-Controllers, dessen Funktion auf „tempo“ eingestellt ist (Seite 62).
- Anschlagen eines bestimmten Pads, dessen Pad-Funktion auf „inc tempo“, „dec tempo“ oder „tap tempo“ (Seite 66) eingestellt ist.

System8 Auto Power-Off (Automatische Abschaltung)

```
>System8
└─AutoPwrOff=30 ─┘
```

①

① AutoPwrOff

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Zeit einzustellen, die vergeht, bis die automatische Abschaltung aktiv wird (Seite 13), oder um diese Funktion auszuschalten („off“).

Einstellungen	off, 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (min)
---------------	--------------------------------------

HINWEIS

- Die Einstellungen der Funktion „Automatische Abschaltung“ repräsentieren keine genauen Zeiten, daher kann die tatsächliche Zeit bis zum Ausschalten variieren.
- Das Schlagzeugmodul speichert automatisch die Systemeinstellungen, bevor es sich automatisch abschaltet.

System9 Restore (Wiederherstellen)

```
>System9
└─Restore ─┘
```

Mit der folgend beschriebenen Restore-Funktion können Sie alle User-Daten des Schlagzeugmoduls (d. h. Kits, Click-Sets, Triggereinstellungen und Songs) auf die Einstellungen zurücksetzen, die sie beim letzten Einschalten hatten.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie die Parameter mit der Restore-Funktion zurücksetzen, gehen jegliche Änderungen verloren, die Sie seit dem letzten Einschalten des Schlagzeugmoduls vorgenommen hatten. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Parametereinstellungen gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER] auf der Restore-Seite. Zum Fortfahren werden Sie um Bestätigung gebeten.

[SAVE/ENTER]

```
>System9 Restore
Are you sure?
```

Um den Wiederherstellungsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [↵].

2. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um die Parameter zurückzusetzen.
3. Wenn die Parameter erfolgreich zurückgesetzt wurden, erscheint die Meldung „Completed.“.
4. Das Schlagzeugmodul startet automatisch neu.

System10 Factory Set (Werkseinstellung)

```
>System10
└─Factory Set ─┘
```

Mit dem folgend beschriebenen Bedienvorgang können Sie alle User-Daten des Schlagzeugmoduls (d. h. Kits, Click-Sets, Triggereinstellungen und Songs) auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie die Parameter wie unten beschrieben zurücksetzen, gehen jegliche Ihrer Änderungen daran verloren. Vergewissern Sie sich daher bitte vor der Ausführung, dass dabei keine unersetzlichen Daten gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER] auf der Factory-Set-Seite. Zum Fortfahren werden Sie um Bestätigung gebeten.

[SAVE/ENTER]

```
>System10 FactSet
Are you sure?
```

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Werkseinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie die Taste [↵].

2. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um die Parameter zurückzusetzen.

```
>System10 FactSet
Executing...
```

3. Wenn die Parameter erfolgreich zurückgesetzt wurden, erscheint die Meldung „Completed.“.

HINWEIS

Sie können die Werkseinstellungen auch wiederherstellen, indem Sie das Schlagzeugmodul bei gehaltenen Tasten [◀] und [▶] einschalten (Seite 14)

4. Wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden, startet das Schlagzeugmodul automatisch neu, und die Seite für die Ersteinrichtung erscheint (Seite 13).

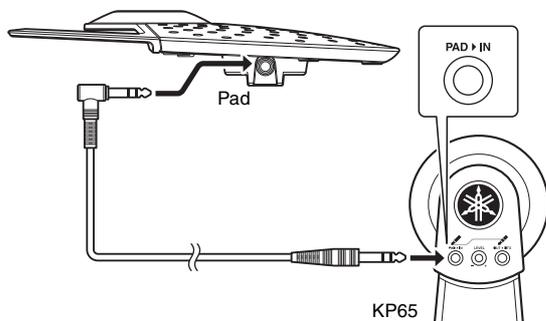
Integration von separat erhältlichem Zubehör

Sie können Ihr elektronisches Schlagzeug-Set mit vielerlei Zubehör* ausstatten für ein noch eindrucksvolleres Schlagzeugspiel. (*: Separat erhältlich)

Folgend wird beschrieben, wie Sie ein Becken-Pad PCY90AT und eine Kick-Einheit KU100 hinzufügen können. Wenn Sie anderes Zubehör hinzufügen möchten, lesen Sie auf jeden Fall die Beschreibung der Seite Pad Type (Pad-Typ) im Menümodus (Seite 68).

Hinzufügen eines Becken-Pads PCY90AT

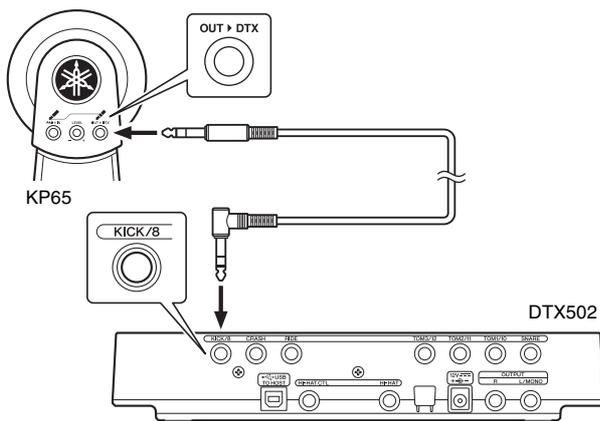
1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus.
2. Montieren Sie das PCY90AT an Ihrem Schlagzeug-Set. Schließen Sie es mittels des dem PCY90AT beiliegenden Kabels an der Buchse [PAD ▶ IN] am Kick-Pad KP65 an.



HINWEIS

Das Becken-Pad PCY90AT kann auch an einer der Buchsen [2]TOM1/[10], [3]TOM2/[11] oder [4]TOM3/[12] angeschlossen werden. Dazu benötigen Sie ein Y-Kabel (gesondert erhältlich). Siehe Seite 11 für weitere Informationen.

3. Verbinden Sie die Buchse [OUT ▶ DTX] am KP65 mit der Trigger-Eingangsbuchse [7]KICK/[8] am Schlagzeugmodul.

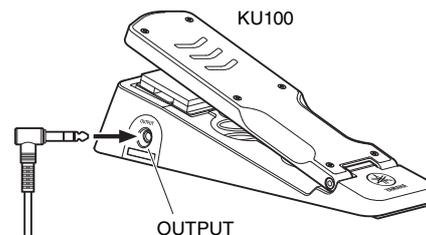


4. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
5. Wählen Sie den korrekten Pad-Typ für das PCY90AT. Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Pad Type (Pad-Typ) im Menümodus (Seite 68). Insbesondere sollten Sie „Pad8“ als Triggereingang wählen und den Pad-Type-Parameter auf „PCY90“ einstellen.

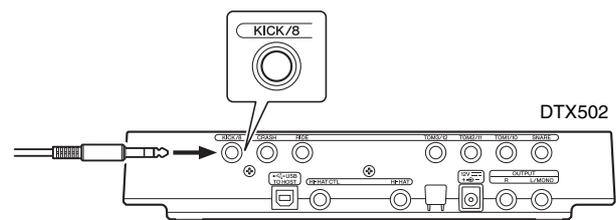
Einsatz einer Kick-Einheit KU100 als Kick-Pedal

Durch Anschließen einer Kick-Einheit KU100, wie folgend beschrieben, können Sie Ihrem elektronischen Schlagzeug-Set ein kompaktes, leises Kickpedal hinzufügen.

1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus.
2. Stecken Sie ein Ende des der KU100 beigefügten Kabels in dessen Ausgangsbuchse [OUTPUT].



3. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Trigger-Eingangsbuchse [7]KICK/[8] am Schlagzeugmodul.



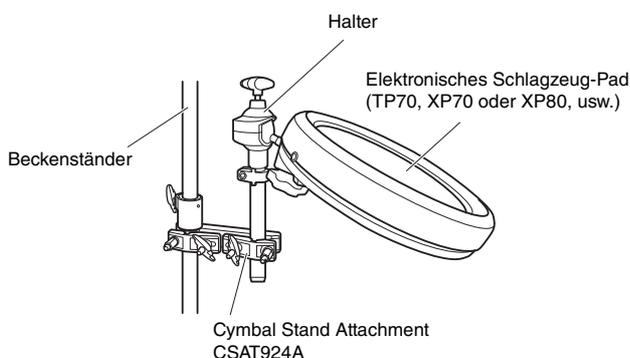
4. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
5. Wählen Sie den korrekten Pad-Typ für die KU100. Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Beschreibung der Seite Pad Type (Pad-Typ) im Menümodus (Seite 68). Insbesondere sollten Sie „Kick“ als Triggereingang wählen und den Pad-Type-Parameter auf „KU100“ einstellen.

Integration von elektronischem & akustischem Schlagzeug

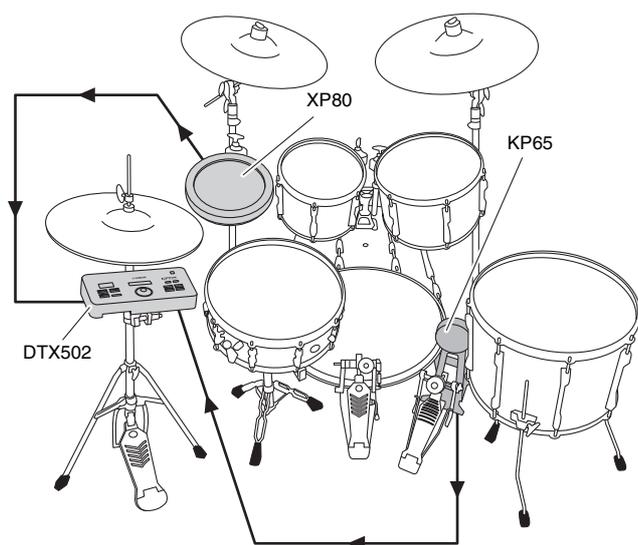
Es folgen einige Beispiele der Integration elektronischer und akustischer Schlagzeugkomponenten.

Hinzufügen von Schlagzeug-Pads zu einem akustischen Schlagzeug-Set

Durch Montage einer Beckenständer-Montageeinheit CSAT924A und einer Trommelhalterung an einem Beckenständer eines akustischen Schlagzeug-Sets können Sie diesem ganz einfach ein elektronisches Schlagzeug-Pad wie das TP70, XP70 oder XP80 hinzufügen. Die folgende Abbildung zeigt ein typisches Beispiel dafür, wie die verschiedenen Komponenten aufgebaut werden können. Denken Sie nach dem Zusammenbau daran, den Parameter Pad Type (Pad-Typ) (Seite 68) auf das verwendete Schlagzeug-Pad einzustellen.

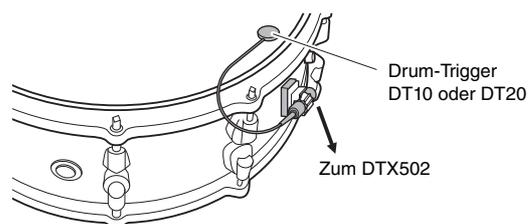


• Typischer Aufbau

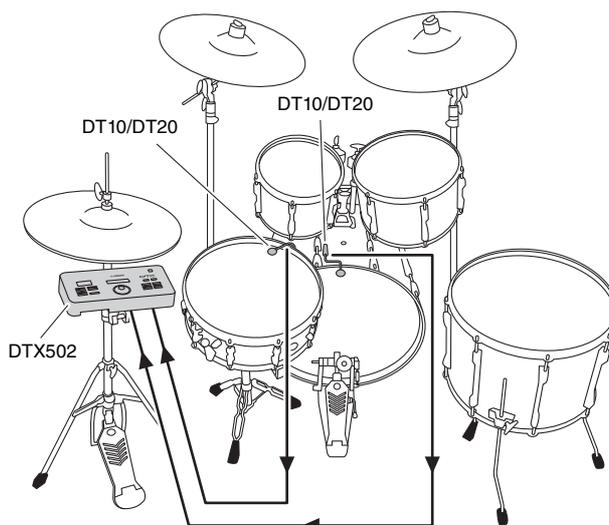


Spielen des DTX502 mittels akustischem Schlagzeug

Sie können einen Drum-Trigger DT10 oder DT20 am Fell oder Rahmen einer akustischen Trommel befestigen, um bei jedem Schlag auf die Trommel ein Triggersignal an Ihr Schlagzeugmodul zu senden.



• Typischer Aufbau



Fall Sie auf diese Weise eine akustische Trommel über einen Drum-Trigger DT10 oder DT20 angeschlossen haben, wählen Sie eine für den DT10/DT20 geeignete Einstellung des Pad-Type-Parameters. Siehe Seite 68 für weitere Informationen.

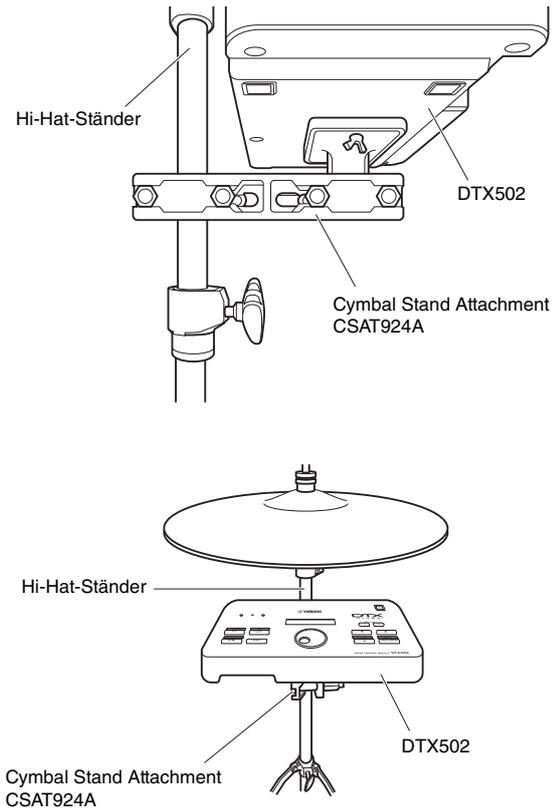
HINWEIS

- Falls Sie User-Waves spielen möchten, lesen Sie im Referenzhandbuch nach (Seite 79).
- Wenn die akustische Trommel beim Anschlagen mehrere Sounds erzeugt, ändern Sie die Einstellungen der Parameter Minimum Level (Minimalpegel) (Seite 68), Reject Time (Ablehnungszeit) (Seite 69) und Noise Filter (Rauschfilter) (Seite 69).
- Wenn die Empfindlichkeit des Drum-Triggers zu niedrig erscheint, ändern Sie die Einstellungen der Parameter Gain (Anhebung/ Absenkung) (Seite 68) und Wait Time (Wartezeit) (Seite 69).

Montieren Sie das DTX502 an einem Hi-Hat-Ständer

Das Schlagzeugmodul kann mit einem Cymbal Stand Attachment CSAT924A bequem an einem Hi-Hat-Ständer montiert werden. Die folgende Abbildung zeigt ein typisches Beispiel dafür, wie die verschiedenen Komponenten aufgebaut werden können.

• Typischer Aufbau



Anschließen an einen Computer

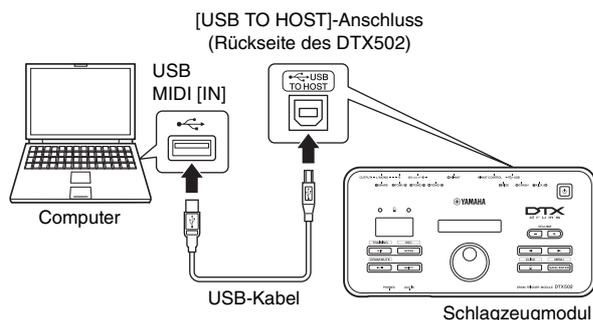
Verbindungen herstellen

Das DTX502 ist zwar äußerst leistungsfähig und vielseitig, aber durch den Anschluss an einen Computer über USB lassen sich Komfort und Vielseitigkeit noch erhöhen. Bei dieser Anschlussart können die Daten von MIDI- und Audiodateien beliebig mit dem Computer ausgetauscht werden, so dass das Schlagzeugmodul als Eingabegerät für Anwendungen in der Musikproduktion dienen kann. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie die erforderlichen Verbindungen hergestellt werden.

HINWEIS

Da das Schlagzeugmodul keine eingebauten Lautsprecher hat, müssen Sie, um es hören zu können, einen Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 12.

1. Schalten Sie das Schlagzeugmodul aus.
2. Starten Sie Ihren Computer.
Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Schließen Sie ein USB-Kabel zuerst an der Buchse [USB TO HOST] des Schlagzeugmoduls und dann am Computer an.



4. Schalten Sie das Schlagzeugmodul ein.
Nun können Sie Daten zwischen dem Schlagzeugmodul und Ihrem Computer hin- und hersenden.

Yamaha USB-MIDI-Treiber

In den meisten Situationen ist es nicht erforderlich, den USB-MIDI-Treiber von Yamaha zu installieren, und der oben beschriebene Setup-Vorgang reicht aus. Wenn Ihr Computer jedoch Schwierigkeiten hat, mit dem Schlagzeugmodul zu kommunizieren, laden Sie bitte den Standard-USB-MIDI-Treiber von Yamaha von der folgenden Website herunter und installieren Sie diesen auf Ihrem Computer.

<http://download.yamaha.com/>

HINWEIS

- Die vorstehende Internetseite enthält auch Informationen zu den Systemanforderungen.
- Der USB-MIDI-Treiber kann ohne vorherige Ankündigung überarbeitet und aktualisiert werden. Besuchen Sie vor der Installation bitte die obige Internetseite, um zu gewährleisten, dass Sie die aktuelle Version haben.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO HOST]-Buchse

Wenn Sie beim Anschließen Ihres Schlagzeugmoduls am Computer über den [USB TO HOST]-Anschluss nicht sorgfältig vorgehen, können eines oder beide Komponenten hängenbleiben, oder es können Daten beschädigt werden oder für immer verloren gehen. Beachten Sie daher die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Wenn das Schlagzeugmodul oder der Computer hängen bleiben, starten Sie die verwendete Anwendung neu, booten Sie den Computer neu oder schalten Sie das Schlagzeugmodul aus und wieder ein.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A-B von weniger als 3 Metern Länge. Verwenden Sie kein USB-3.0-Kabel.
- Bevor Sie einen Computer über den [USB TO HOST]-Anschluss anschließen, deaktivieren Sie den Energiesparmodus (wie beispielsweise Ruhezustand, Schlafmodus oder Standby).
- Schließen Sie Ihren Computer über den [USB TO HOST]-Anschluss an, bevor Sie das Schlagzeugmodul einschalten.
- Führen Sie grundsätzlich die folgenden Schritte aus, bevor Sie das Schlagzeugmodul ein- oder ausschalten oder ein USB-Kabel anschließen oder abziehen.
 - Schließen Sie alle Anwendungen.
 - Vergewissern Sie sich, dass vom Schlagzeugmodul keine Daten gesendet werden. (Daten werden durch das Anschlagen von Pads oder durch die Wiedergabe von Songs übertragen.)
- Warten Sie grundsätzlich zwischen Ein- und Ausschalten des Schlagzeugmoduls sowie zwischen Anschließen und Abziehen des USB-Kabels mindestens 6 Sekunden.

DTX502 – Referenzhandbuch

Das Referenzhandbuch für Ihr DTX502 ist als PDF-Dokument verfügbar und enthält Folgendes.

- Anweisungen zur Übertragung von Song- und Audiodaten von Ihrem Computer zum Schlagzeugmodul.
- Referenzmaterial, das sich beim Musizieren mit dem Schlagzeugmodul und einem Computer als nützlich erweist
- Referenzinformationen über MIDI

Sie können das Referenzhandbuch in Form einer PDF-Datei von der folgenden Website herunterladen.

<http://download.yamaha.com/>

*: Die Yamaha Corporation behält sich das Recht vor, diesen URL jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Fehlermeldungen

<p>Memory full.</p>	<p>Für User-Songs ist kein Speicher verfügbar. Bitte löschen Sie nicht benötigte User-Songs vor der Aufnahme.</p>
<p>Seq data is not empty.</p>	<p>Die Aufnahme wurde ausgeführt, während ein Preset-Song ausgewählt war, aber es ist kein Speicher für User-Songs verfügbar.</p>
<p>Backup error!</p>	<ul style="list-style-type: none">• User-Daten konnten nicht gespeichert werden, als das Schlagzeugmodul ausgeschaltet wurde.• Nach Anzeige dieser Fehlermeldung werden automatisch die Werksvoreinstellungen wiederhergestellt.

Fehlerbehebung

Zusätzlich zu den folgenden Themen finden Sie auch Tipps zur Fehlerbehebung im Referenzhandbuch (PDF). Siehe Seite 79 für nähere Informationen zum Herunterladen dieses Handbuchs.

Beim Anschlagen von Pads wird kein Sound erzeugt, oder die Lautstärke ist geringer als erwartet.

- **Prüfen Sie die Verbindungen wie folgt.**
 - Vergewissern Sie sich, dass die Pads richtig an den Trigger-Eingangsbuchsen des Schlagzeugmoduls angeschlossen sind.
 - Achten Sie darauf, dass am Schlagzeugmodul ein Kopfhörer oder externe Audiogeräte wie z. B. Verstärker, Lautsprecher usw. richtig angeschlossen sind.
 - Achten Sie darauf, dass die am Schlagzeugmodul angeschlossenen Verstärker und/oder Lautsprecher eingeschaltet und nicht auf Minimallautstärke eingestellt sind.
 - Wenn Sie ein Kick-Pad KP65 verwenden, versuchen Sie es damit, dessen Level-Regler einzustellen.
 - Prüfen Sie, ob die verwendeten Kabel in einem einwandfreien Zustand sind.
- **Prüfen Sie die Einstellungen des Schlagzeugmoduls wie folgt.**
 - Stellen Sie sicher, dass die Lautstärken korrekt eingestellt wurden. (Siehe Seiten 15, 19, 24 und 59.)
 - Achten Sie darauf, dass die Voice des angeschlagenen Pads nicht auf „No Assign“ steht. In dieser Einstellung wird kein Ton erzeugt. (Siehe Seiten 21 und 59.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Decay (Ausklingen) (KitV6) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 59.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Cutoff Frequency (Cutoff-Frequenz) (KitV7) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 59.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Pad Function (Pad-Funktion) (Pad3) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 66.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Velocity Curve (Anschlagstärkekurve) (TRG2) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 67.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Pad Type (Pad-Typ) (TRG3) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) (TRG4) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Minimum Level (Minimalpegel) (TRG5) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 70.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Local Control (Lokalsteuerung) (System5) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 74.)
- **Wenn es nicht möglich ist, Hi-Hat-Splashes zu spielen, versuchen Sie Folgendes.**
 - Achten Sie darauf, dass der verwendete Hi-Hat-Controller fest und prononciert gespielt wird.
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Double Bass Switch (Doppelkick-Schalter) (KitC1) im Menümodus ausgeschaltet ist („off“). (Siehe Seite 61.)
 - Verringern Sie den Wert des Parameters auf der Seite Foot Close Position (Pedal-Schließstellung) (Pad2) im Menümodus. (Siehe Seite 65.)
- **Wenn keine Rand- und Glocken-Sounds erzeugt werden können oder sich ein Cymbal-Pad nicht mit der Choking-Technik abdämpfen lässt, versuchen Sie Folgendes.**
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Pad Type (Pad-Typ) (TRG3) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Wenn Sie ein PCY100-Becken-Pad als Hi-Hat verwenden, achten Sie darauf, den Glockenschalter (CUP SW) an der Pad-Rückseite in die Stellung ON zu schieben, damit Sie Glocken-Sounds spielen können. (Siehe Seite 17.)

Die Sounds oder Lautstärken entsprechen nicht den Erwartungen.

- **Wenn Hi-Hat-Splash-Sounds nicht wie erwartet erzeugt werden, prüfen Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie den Wert des Parameters auf der Hi-Hat-Seite Hi-hat Splash Sensitivity (Hi-Hat-Splash-Empfindlichkeit) (Pad1) im Menümodus ein. (Siehe Seite 65.)
- **Falls es schwierig ist, geschlossene Hi-Hat-Sounds zu erzeugen; versuchen Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie den Wert des Parameters auf der Seite Foot Close Position (Pedal-Schließstellung) (Pad2) im Menümodus ein. (Siehe Seite 65.)
- **Falls es schwierig ist, leisere Hi-Hat-Sounds zu erzeugen; versuchen Sie Folgendes.**
 - Prüfen Sie, ob der Parameter auf der Seite Double Bass Switch (Doppelkick-Schalter) (KitC1) eingeschaltet ist („on“). In bestimmten Fällen bewirkt diese Einstellung, dass das Spielen leiserer Hi-Hat-Sounds schwierig ist. (Siehe Seite 61.)
- **Wenn die Sounds nicht wie erwartet erzeugt werden, während Sie auf den an den Buchsen [2TOM1/10], [5TOM2/11], [4TOM3/12] und/oder [7KICK/8] angeschlossenen Pads spielen, versuchen Sie Folgendes.**
 - Prüfen Sie, ob Sie ein Zwei- oder ein Drei-Zonen-Pad an der betroffenen Buchse angeschlossen haben. In bestimmten Situationen kann dies dazu führen, dass unerwartete Sounds erzeugt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Parameter auf der Seite Pad Type (Pad-Typ) (TRG3) im Menümodus aus („off“). (Siehe Seite 68.)
- **Wenn die Sounds verzerrt klingen, probieren Sie Folgendes.**
 - Verringern Sie die Gesamtlautstärke des Schlagzeugmoduls. (Siehe Seite 15.)
- **Wenn Voices endlos wiedergegeben werden und nicht stoppen, probieren Sie Folgendes.**
 - Drücken Sie mehrmals die Taste [KIT], um alle Voices stummzuschalten.
- **Wenn Pads nur Sounds mit sehr hoher Lautstärke (bzw. hoher Velocity) erzeugen, probieren Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie die Empfindlichkeit des Kits im Schlagzeugmodul ein. (Siehe Seite 19.)
 - Stellen Sie den Wert des Parameters auf der Seite Velocity Curve (Anschlagstärkekurve) (TRG2) im Menümodus ein. (Siehe Seite 67.)
 - Stellen Sie den Wert des Parameters auf der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) (TRG4) im Menümodus ein. Hohe Einstellungen ergeben laute Schlagzeug-Sounds. (Siehe Seite 68.)
 - Vergewissern Sie sich, dass nur von Yamaha empfohlene Pads verwendet werden. (Produkte anderer Hersteller erzeugen möglicherweise zu starke Signale.)
- **Wenn die Lautstärken der Sounds der verschiedenen Pads nicht richtig ausgewogen sind, versuchen Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie die Lautstärken der verschiedenen Eingangsgruppen auf der Mixer-Seite (MIXER) im Menümodus ein. (Siehe Seite 57.)
 - Stellen Sie die Lautstärken der einzelnen Eingangsquellen auf der Seite Volume (Lautstärke) (KitV3) im Menümodus ein. (Siehe Seite 59.)
- **Wenn kein Reverb-Effekt angewendet werden kann, versuchen Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie sicher, dass der Hallpegel auf der Mixer-Seite (MIXER) im Menümodus nicht zu niedrig eingestellt ist. (Siehe Seite 57.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reverb Send (Hall-Ausspielpegel für Eingangsquellen) (KitV11) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 60.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reverb Send (Voices) (KitC2) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 61.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reverb Type (Halltyp) (KitC3) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 62.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reverb Return (Hallpegel) (KitC4) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 62.)
- **Wenn die Lautstärke des Schlagzeugmoduls im Verhältnis zu der des an der Buchse [AUX IN] angeschlossenen Geräts (z. B. einem mobilen Music-Player) nicht ausgewogen ist, versuchen Sie Folgendes.**
 - Achten Sie darauf, dass die Lautstärke des angeschlossenen Geräts auf einen geeigneten Pegel eingestellt ist. (Siehe Seite 12.)
- **Wenn die Lautstärke Ihres Schlagzeugspiels im Verhältnis zu der eines Songs des Schlagzeugmoduls nicht ausgewogen ist, versuchen Sie Folgendes.**
 - Stellen Sie die Song-Lautstärke ein. (Siehe Seite 26.)

Wenn Sie Doppelauslösung, Übersprechen oder ausgelassene Sounds (wie folgend beschrieben) bemerken, versuchen Sie Folgendes.

- **Doppelauslösung – d. h. bei jedem Anschlagen des Pads werden mehrere Sounds produziert:**
 - Wenn das betreffende Pad oder der Drum-Trigger einen Pad-Controller zur Einstellung des Ausgangspegels oder der Empfindlichkeit besitzt, regeln Sie diesen herunter.
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) (TRG4) im Menümodus nicht zu hoch eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
- **Übersprechen tritt auf – d. h. Sounds werden auch von anderen Pads als dem angeschlagenen erzeugt.**
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Trigger Setup (Triggereinstellungen) (TRG1) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 66.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) (TRG4) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Minimum Level (Minimalpegel) (TRG5) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reject Time (Ablehnungszeit) (TRG7) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 69.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 70.)
 - Achten Sie darauf, dass die Parameter auf der Seite Crosstalk Pads (TRG11) im Menümodus richtig eingestellt sind. (Siehe Seite 70.)
 - Wenn Sie ein Pad mit Pegelregler verwenden, prüfen Sie, ob es korrekt eingestellt ist.
- **Ausgelassene Sounds – d. h., ein Pad erzeugt einen Sound nicht (üblicherweise bei Wirbeln oder Fills):**
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Reject Time (Ablehnungszeit) (TRG7) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 69.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 70.)
- **Wenn gelegentlich Hi-Hat-Sounds erzeugt werden, obwohl der Hi-Hat-Controller so konfiguriert ist, dass er einen Kickdrum-Sound erzeugt (d. h. DblBass steht auf „on“), versuchen Sie Folgendes.**
 - Erhöhen Sie den Wert des Parameters auf der Seite Minimum Level (Minimalpegel) (TRG5) im Menümodus. Bedenken Sie, dass es bei zu hoher Einstellung schwierig werden kann, die Hi-Hat zu spielen. (Siehe Seite 68.)
- **Wenn nur eine Voice ausgelöst wird, obwohl zwei Pads gleichzeitig angeschlagen werden, probieren Sie Folgendes.**
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Trigger Setup (Triggereinstellungen) (TRG1) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 66.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Gain (Anhebung/Absenkung) (TRG4) im Menümodus für das Pad, das keine Voice auslöst, richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Minimum Level (Minimalpegel) (TRG5) im Menümodus für das Pad, das keine Voice auslöst, richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 68.)
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Crosstalk (Übersprechen) (TRG10) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 70.)
 - Achten Sie darauf, dass die Parameter auf der Seite Crosstalk Pads (TRG11) im Menümodus richtig eingestellt sind. (Siehe Seite 70.)
 - Achten Sie darauf, dass auf der Seite Alternate Group (Alternierende Gruppe) (KitV13) im Menümodus nicht beide Pads derselben Gruppe zugewiesen sind. (Siehe Seite 61.)

Als Zubehör erhältliche Zusatzprodukte verhalten sich nicht wie erwartet.

- **Wenn sich mit einem Drum-Trigger, der an einer akustischen Trommel befestigt ist, keine gleichmäßigen, zuverlässigen Trigger-Signale erzeugen lassen, prüfen Sie Folgendes.**
 - Lesen Sie den Abschnitt Integration von elektronischem & akustischem Schlagzeug. (Siehe Seite 77.)
 - Dämpfen Sie das Fell, falls es unregelmäßige Schwingungen erzeugt.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Drum-Trigger in Randnähe und nicht in der Fellmitte angebracht ist.
 - Stellen Sie sicher, dass der Drum-Trigger nur die Trommel berührt.
- **Wenn ein Pad-Controller nicht so funktioniert wie gewünscht, probieren Sie Folgendes.**
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Pad mit Pad-Controller verwenden.
 - Achten Sie darauf, dass der Parameter auf der Seite Pad Control (Pad-Controller) (KitC5) im Menümodus richtig eingestellt ist. (Siehe Seite 62.)
 - Vermeiden Sie es, den Rand festzuhalten, während Sie den Pad-Controller betätigen, da dies den korrekten Betrieb stören kann.

Weitere häufige Fragen

- **Wie erreiche ich, dass das Schlagzeugmodul seine Einstellungen speichert?**
 - Das Schlagzeugmodul speichert automatisch dessen Systemeinstellungen, bevor Sie es mit der Taste [] (Standby/On) ausschalten.
 - Schalten Sie das Schlagzeugmodul nicht aus, indem Sie den Netzadapter herausziehen: In diesem Fall kann das Gerät nicht seine Systemeinstellungen speichern.
 - User-Einstellungen für Kits, Click-Sets und Trigger müssen aktiv (von Ihnen) gespeichert werden. (Siehe Seiten 25, 37 und 56.)
- **Wie kann ich sämtliche Parameter des Schlagzeugmoduls auf deren Standardeinstellungen zurücksetzen?**
 - Verwenden Sie die Funktion auf der Seite Factory Set (Werkseinstellung) (System10) im Menümodus, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. (Siehe Seite 75.)
- **Wie kann ich sämtliche Parameter des Schlagzeugmoduls auf die Einstellungen zurücksetzen, die beim letzten Einschalten gültig waren?**
 - Verwenden Sie die Funktion auf der Seite Restore (Wiederherstellen) (System9) im Menümodus. (Siehe Seite 75.)
- **Wie verhindere ich, dass sich das Schlagzeugmodul abschaltet, bevor ich fertig gespielt habe?**
 - Schalten Sie den Parameter auf der Seite Auto Power-Off (Automatische Abschaltung) (System8) im Menümodus aus („off“). (Siehe Seite 75.)
- **Warum startet der ausgewählte Song nicht?**
 - Wenn der ausgewählte Song keine Daten enthält, kann das Schlagzeugmodul ihn nicht abspielen.
- **Wie verhindere ich, dass das Schlagzeugmodul das aktuelle Kit umschaltet, wenn ich einen anderen Song auswähle?**
 - Ihr Schlagzeugmodul wählt für jeden Song immer das beste Kit aus. Um dies zu verhindern, schalten Sie den Parameter auf der Seite Kit Lock (Kit fixieren) (System1) im Menümodus ein („on“). (Siehe Seite 73.)
- **Wie erreiche ich, dass das Schlagzeugmodul für jeden Song immer das beste Kit auswählt?**
 - Schalten Sie den Parameter auf der Seite Kit Lock (Kit fixieren) (System1) im Menümodus aus („off“). (Siehe Seite 73.)
- **Was kann ich tun, falls ich die Schlagzeug-Parts eines Songs nicht hören kann?**
 - Stellen Sie fest, ob evtl. die Schlagzeug-Parts stummgeschaltet wurden. (Siehe Seite 27.)
- **Meine Übungsergebnisse sind merkwürdig. Woher kommt das?**
 - Es kann sein, dass beim Spielen unabsichtlich Sounds durch Übersprechen ausgelöst werden. Siehe den Abschnitt weiter oben zum Thema Übersprechen.

Daten-Liste

■ Liste der Preset-Drum-Kits

Nr.	Name
1	Maple Custom
2	Modern Rock
3	Elect Dub1
4	Bop Kit
5	Vintage 50s
6	Funk Kit
7	Trance PWR
8	Big Kit
9	Metal Kit
10	Percs Master
11	Oak Custom
12	Birch Custom
13	Beech Custom
14	Vintage 70s
15	Garage Punk
16	Hard Rock
17	Legend RX
18	Funk Master
19	70s NY
20	Jazz Kit
21	Acid Jazz
22	Deep Brush
23	Reggae Kit
24	Elect Dub2
25	Weapon X Dub
26	Electro Pop
27	Gate Kit
28	Digi Rock
29	DNB
30	Chill Out
31	Izzle's R&B1
32	Izzle's R&B2
33	ButiqHipHop1
34	ButiqHipHop2
35	Hexagon
36	Beat Box8
37	Beat Box9
38	MG Kit
39	Deep Kit
40	Vocal Drums
41	Drum Corps
42	Orchestra
43	Cuban
44	Brazil
45	Africa
46	Arabic
47	Indian Pop
48	China
49	Japan
50	GM Kit

■ Song-Liste

Nr.	Typ	Name
1	Demo	Demo
2		Rock Mix
3		FunkRock
4		SkatePnk
5		HardRock
6		HvyMetal
7		5/4PrgRk
8		RckShfle
9		ClsShfle
10		80sShfle
11		8beatFnk
12		R&B Funk
13		CoolFunk
14		MedBlues
15		SlwBlues
16		HipHop 1
17		HipHop 2
18		R&B 1
19		R&B 2
20	Practice	ModnSoul
21		ElecDub1
22		ElecDub2
23		ElecDub3
24		ElecPop
25		Dance
26		TrncePWR
27		Soul Pop
28		6/8 Pop
29		8beatPop
30		16beatRk
31		ModnBald
32		PowerBld
33		MedSwing
34		FstSwing
35		Bossa
36		LatinSmb
37		Songo
38		Reggae
39		Funk C
40		Funk F
41		FunkOrgn
42		Dance 1
43		Dance 2
44		Dance 3
45		DanceSeq
46		ChilOut1
47		ChilOut2
48		ChilOut3
49	Pad Song	DigiRck1
50		DigiRck2
51		DigiRck3
52		RollFill
53		TrancSeq
54		Bongo
55		Conga 1
56		Conga 2
57		Shaker
58		Tambrin
59		Triangle
60		Samba

■ Liste der Instrumentennamen

● Kick

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleC 22
2	OakC 22-1
3	OakC 22-2
4	BirchC 22
5	BeechC 22
6	Rock
7	Metal
8	HardRock
9	Vtg70s 24
10	Vtg70s24Mt
11	Vtg50s 22
12	Vtg50s22Mt
13	Jazz
14	RX5
15	T8-1
16	T8-2
17	T8 Down
18	T9-1
19	T9-2
20	T9 Hard
21	Sm
22	ElecComp
23	Trance PWR
24	Gate 1
25	Gate 2
26	Electric 1
27	Electric 2
28	Electric 3
29	Electric 4
30	Electric 5
31	Electric 6
32	Electric 7
33	Electric 8
34	R&B 1
35	R&B 2
36	R&B 3
37	HipHop 1
38	HipHop 2
39	HipHop 3
40	HipHop 4
41	HipHop 5
42	HipHop 6
43	HipHop 7
44	HipHop 8
45	Break 1
46	Break 2
47	DNB 1
48	DNB 2

● Snare

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleCstm
2	OakCustom
3	BirchCstm
4	BeechCstm
5	Rock
6	Metal
7	HardRock
8	Vintage70s
9	Vintage50s
10	Funk
11	DeepOak
12	Jazz
13	Deep Brush
14	RX
15	T8
16	T9
17	Sm
18	Synth
19	Analog
20	MG Snare
21	TrancePWR1
22	TrancePWR2
23	Gate 1
24	Gate 2
25	Gate 3
26	Gate 4
27	Gate 5
28	Gate 6
29	Gate 7
30	Gate 8
31	Electro 1
32	Electro 2
33	Electro 3
34	Electro 4
35	Electro 5
36	Electro 6
37	Electro 7
38	Electro 8
39	Electro 9
40	Electro 10
41	R&B 1
42	R&B 2
43	R&B 3
44	HipHop
45	Break 1
46	Break 2
47	DNB

● Tom

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleC H
2	MapleC M
3	MapleC L
4	OakC H
5	OakC M
6	OakC L
7	BirchC H
8	BirchC M
9	BirchC L
10	BeechC H
11	BeechC M
12	BeechC L
13	Rock H
14	Rock M
15	Rock L
16	Metal H
17	Metal M
18	Metal L
19	HardRock H
20	HardRock M
21	HardRock L
22	Vintg70s H
23	Vintg70s M
24	Vintg70s L
25	Vintg50s H
26	Vintg50s M
27	Vintg50s L
28	Jazz H
29	Jazz M
30	Jazz L
31	Brush H
32	Brush M
33	Brush L
34	Marching H
35	Marching M
36	Marching L
37	RX5 H
38	RX5 M
39	RX5 L
40	T8-1 H
41	T8-1 M
42	T8-1 L
43	T8-2 H
44	T8-2 M
45	T8-2 L
46	T9 H
47	T9 M
48	T9 L
49	Sm H
50	Sm M
51	Sm L
52	Synth H
53	Synth M
54	Synth L
55	Big H
56	Big M
57	Big L
58	Gate 1 H
59	Gate 1 M
60	Gate 1 L
61	Gate 2 H
62	Gate 2 M
63	Gate 2 L
64	Gate 3 H
65	Gate 3 M
66	Gate 3 L
67	Noise H
68	Noise M
69	Noise L
70	Electric 1
71	Electric 2
72	Electric 3
73	Amb Tom
74	DNB H
75	DNB M
76	DNB L

● Becken

Nr.	Name
0	No Assign
1	Bright 18
2	Warm 16
3	Dark 18-1
4	Dark 18-2
5	Vivid 17
6	Thin 16
7	Vintage 18
8	Vintage 16
9	Jazz 18
10	Bright 20
11	WarmRd 20
12	Dark 20-1
13	Dark 20-2
14	VtgRd 22
15	JazzRd 22
16	SzRide 20
17	Bright 18R
18	China 19
19	China 17
20	Splash 1
21	Splash 2
22	Trash
23	RX Cymbal
24	RX Ride
25	T8 Crash
26	T9 Crash
27	T8 Ride
28	T9 Ride
29	MG Ride
30	SynCrash 1
31	SynCrash 2
32	ElecCym 1
33	ElecCym 2
34	ElecCym 3
35	ElecCym 4
36	ElecCym 5
37	ElecCym 6
38	ElecCym 7
39	ElecCym 8
40	ElecRide 1
41	ElecRide 2
42	ElecRide 3
43	ElecRide 4
44	HipHopCr 1
45	HipHopCr 2
46	HipHopCr 3
47	HipHopCr 4
48	HipHopCr 5
49	HipHopRd
50	Lo-Fi Cym
51	NoiseCym 1
52	NoiseCym 2
53	NoiseCym 3
54	RevCym 1
55	RevCym 2
56	Vo China
57	Vo Ride

● Hi-Hat

Nr.	Name
0	No Assign
1	Bright 14
2	Dark 14-1
3	Dark 14-2
4	Cool 14
5	Vintage 14
6	Jazz 14
7	Brush
8	RX
9	T8
10	T9
11	Electro 1
12	Electro 2
13	Electro 3
14	Dubstep
15	R&B 1
16	R&B 2
17	R&B 3
18	HipHop 1
19	HipHop 2
20	ChillOut
21	DNB
22	Vo HH

● Percussion

Nr.	Name
0	No Assign
1	Conga H SW
2	Conga L SW
3	Bongo H SW
4	Bongo L SW
5	Timbales H
6	Timbales L
7	Surdo SW
8	PndeiroOp
9	PndeiroTap
10	PndeiroShk
11	PndeiroSld
12	Tamarin 1
13	Tamarin 2
14	Cowbell1SW
15	Cowbell 2
16	Cowbell 3
17	Claves
18	Maracas
19	TriangleOp
20	TriangleMt
21	GuiroShort
22	GuiroLong
23	Agogo H
24	Agogo L
25	WoodBlockH
26	WoodBlockL
27	Shaker 1
28	Shaker 2
29	Caxixi Hit
30	Whistle S
31	Whistle L
32	Djambe Lo
33	Djambe Op
34	Djambe Slp
35	Djambe Mt
36	Cajion Lo
37	Cajion Ft
38	Cajion Slp
39	Cajion Mt
40	TalkDr Op
41	PotDrum Op
42	Dundun Op
43	Dundun Cl
44	Darbuka Op
45	Darbuka Sl
46	Darbuka Mt
47	Sangban Op
48	Kenkeni Op
49	AfricanBlH
50	AfricanBlL
51	Tombak Op
52	Daf Open
53	Daf Slap
54	Daf Mute
55	Riq Open
56	Riq Slap
57	Riq Shake
58	Riq Hit
59	Sagat Op
60	Sagat Cl
61	Sagat SW
62	Tabla Na
63	Bayan Ge
64	Dhol RH Op
65	Dhol RH Cl
66	Dhol LH Op
67	Dhol LH Cl
68	KanjiraHit
69	KanjiraSlp
70	KanjiraShk

Nr.	Name
71	ZangGu
72	ZangGu Rim
73	BianGu
74	BianGu Rim
75	BianGuHand
76	TangGu
77	TangGu Rim
78	PaiGu 1
79	PaiGu 2
80	PaiGu 3
81	XiaoBo Opn
82	XiaoBo Cls
83	DaBo Opn
84	DaBo Cls
85	XiaoLuo
86	ZhongLuo
87	FengLuo
88	ShangNao 1
89	ShangNao 2
90	Qing H
91	Qing L
92	Taiko Don
93	Taiko Ka
94	KoTaik1Ten
95	KoTaik1Tsu
96	KoTaik2Ten
97	KoTaik2Tsu
98	TsuzumiPon
99	TsuzumiBnd
100	OokawaChon
101	Temple Blk
102	KontikiKon
103	Kontiki Ki
104	Atari Kon
105	Atari Chi
106	Ainote 1
107	Ainote 2
108	GranCasaOp
109	Field Sn
110	FldSn OpRm
111	FldSn ClRm
112	OrchSn
113	OrchSnOpRm
114	OrchSnClRm
115	OrTambHtOp
116	OrTambHtCl
117	OrTambHtSk
118	Castanet
119	Vibraslap
120	SleighBel
121	WindChime
122	HandCym Op
123	HandCym Mt
124	FingrCymOp
125	RibonCrash
126	Timpani
127	Tamtam

■ Voice-Liste

● Effekte

Nr.	Name
0	No Assign
1	ElecPerc 1
2	ElecPerc 2
3	ElecPerc 3
4	ElecPerc 4
5	ElecPerc 5
6	ElecPerc 6
7	ElecPerc 7
8	ElecPerc 8
9	ElecPerc 9
10	ElecPerc10
11	ElecPerc11
12	ElecPerc12
13	ElecPerc13
14	ElecPerc14
15	ElecPerc15
16	ElecPerc16
17	ElecPerc17
18	ElecPerc18
19	ElecPerc19
20	ElecPerc20
21	ElecPerc21
22	ElecPerc22
23	ElecPerc23
24	ElecPerc24
25	An Cowbell
26	An Claves
27	An Shaker
28	ElcClaves1
29	ElcClaves2
30	ElecShaker
31	HiQ
32	Zap
33	NLZap
34	SynPerc
35	ClickDelay
36	An Clap
37	T9 Clap
38	HandClap
39	HHopClap 1
40	HHopClap 2
41	HHopClap 3
42	HHopClap 4
43	HHopClap 5
44	HHopClap 6
45	HHopClap 7
46	HHopClap 8
47	HHopClap 9
48	HHopClap10
49	HHopClap11
50	HHopClap12
51	HHopSnap 1
52	HHopSnap 2
53	HHopSnap 3
54	HipHop FX
55	XfdSnare 1
56	XfdSnare 2
57	XfdSnare 3
58	MG Kick 1
59	MG Kick 2
60	MG Kick 3
61	MG Kick 4
62	MG Kick 5
63	MG Kick 6
64	MG Snare 1
65	MG Snare 2
66	MG FX 1
67	MG FX 2
68	Synth 1
69	Synth 2
70	Synth 3
71	Vo Kick
72	Vo Snare
73	Vo SnOp
74	Vo SnClR
75	Vo Tom H
76	Vo Tom M
77	Vo Tom L

Nr.	Name
78	Vo HH Op
79	Vo HH OpE
80	Vo HH Cl
81	Vo HH ClE
82	Vo HH Ft
83	Vo HH Sp
84	Vo Ride
85	Vo China
86	Vo Cowbell
87	Vo Clap
88	Lazer 1
89	Lazer 2
90	Noise 1
91	Noise 2
92	WhiteNoise
93	Raspberry
94	SE 1
95	SE 2
96	SE 3
97	SE 4
98	SE 5
99	SE 6
100	SE 7
101	SE 8
102	Uh
103	Hey
104	One
105	Two
106	Three
107	Four
108	Clk 1 Acc
109	Clk 1 4th
110	Clk 1 8th
111	Clk 1 16th
112	Clk 1 Trp
113	Clk 2 Acc
114	Clk 2 Beat
115	Clk 3 Acc
116	Clk 3 Beat
117	Clk 4 Acc
118	Clk 4 Beat

● Kick

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleC 22
2	OakC 22-1
3	OakC 22-2
4	BirchC 22
5	BeechC 22
6	Rock
7	Metal
8	HardRock
9	Vtg70s 24
10	Vtg70s24Mt
11	Vtg50s 22
12	Vtg50s22Mt
13	Jazz
14	RX5
15	T8-1
16	T8-2
17	T8 Down
18	T9-1
19	T9-2
20	T9 Hard
21	Sm
22	ElecComp
23	Trance PWR
24	Gate 1
25	Gate 2
26	Electric 1
27	Electric 2
28	Electric 3
29	Electric 4
30	Electric 5
31	Electric 6
32	Electric 7
33	Electric 8
34	R&B 1
35	R&B 2
36	R&B 3
37	HipHop 1
38	HipHop 2
39	HipHop 3
40	HipHop 4
41	HipHop 5
42	HipHop 6
43	HipHop 7
44	HipHop 8
45	Break 1
46	Break 2
47	DNB 1
48	DNB 2

● Snare

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleCustm
2	MapleCOpRm
3	MapleCCIRm
4	MapleCOff
5	MapleCOpOf
6	MapleCCIOf
7	OakCustom
8	OakC OpRm
9	OakC ClRm
10	OakC Off
11	OakC OpOf
12	OakC ClOf
13	BirchCustm
14	BirchCOpRm
15	BirchCCIRm
16	BirchC Off
17	BirchCOpOf
18	BirchCCIOf
19	BeechCustm
20	BeechCOpRm
21	BeechCCIRm
22	BeechC Off
23	BeechCOpOf
24	BeechCCIOf
25	Rock
26	Rock OpRm
27	Rock ClRm
28	Rock Off
29	Rock OpOf
30	Rock ClOf
31	Metal
32	Metal OpRm
33	Metal ClRm
34	Metal Off
35	Metal OpOf
36	Metal ClOf
37	HardRock
38	HRock OpRm
39	HRock ClRm
40	HRock Off
41	HRock OpOf
42	HRock ClOf
43	Vintage70s
44	Vtg70sOpRm
45	Vtg70sClRm
46	Vtg70s Off
47	Vtg70sOpOf
48	Vtg70sClOf
49	Vintage50s
50	Vtg50sOpRm
51	Vtg50sClRm
52	Vtg50s Off
53	Vtg50sOpOf
54	Vtg50sClOf
55	Funk
56	Funk OpRm
57	Funk ClRm
58	Funk Off
59	Funk OpOf
60	Funk ClOf
61	DeepOak
62	DpOak OpRm
63	DpOak ClRm
64	DpOak Off
65	DpOak OpOf
66	DpOak ClOf
67	Jazz
68	Jazz OpRm
69	Jazz ClRm
70	Jazz Off
71	Jazz OpOf
72	Jazz ClOf
73	Brush
74	Brush OpRm
75	Amb Rim

Nr.	Name
76	RX11-1
77	RX11-2
78	RX5-1
79	RX5-2
80	RX11 Rim
81	RX5 Rim
82	T8-1
83	T8-2
84	T9-1
85	T9-2
86	T8 Rim
87	T9 Rim
88	Sm
89	Synth
90	Analog
91	Analog Rim
92	TrancePWR1
93	TrancePWR2
94	Gate 1
95	Gate 2
96	Gate 3
97	Gate 4
98	Gate 5
99	Gate 6
100	Gate 7
101	Gate 8
102	Gate Rim
103	Electro 1
104	Electro 2
105	Electro 3
106	Electro 4
107	Electro 5
108	Electro 6
109	Electro 7
110	Electro 8
111	Electro 9
112	Electro 10
113	ElectroRim
114	R&B 1
115	R&B 2
116	R&B 3
117	R&B 1 Rim
118	R&B 2 Rim
119	R&B 3 Rim
120	HipHop
121	Break 1
122	Break 2
123	Break Rim
124	DNB 1
125	DNB 2
126	DNB 3

● Tom

Nr.	Name
0	No Assign
1	MapleC H
2	MapleC M
3	MapleC L
4	OakC H
5	OakC M
6	OakC L
7	BirchC H
8	BirchC M
9	BirchC L
10	BeechC H
11	BeechC M
12	BeechC L
13	Rock H
14	Rock M
15	Rock L
16	Metal H
17	Metal M
18	Metal L
19	HardRock H
20	HardRock M
21	HardRock L
22	Vintg70s H
23	Vintg70s M
24	Vintg70s L
25	Vintg50s H
26	Vintg50s M
27	Vintg50s L
28	Jazz H
29	Jazz M
30	Jazz L
31	Brush H
32	Brush M
33	Brush L
34	Marching H
35	Marching M
36	Marching L
37	RX5 H
38	RX5 M
39	RX5 L
40	T8-1 H
41	T8-1 M
42	T8-1 L
43	T8-2 H
44	T8-2 M
45	T8-2 L
46	T9 H
47	T9 M
48	T9 L
49	Sm H
50	Sm M
51	Sm L
52	Synth H
53	Synth M
54	Synth L
55	Big H
56	Big M
57	Big L
58	Gate 1 H
59	Gate 1 M
60	Gate 1 L
61	Gate 2 H
62	Gate 2 M
63	Gate 2 L
64	Gate 3 H
65	Gate 3 M
66	Gate 3 L
67	Noise H
68	Noise M
69	Noise L
70	Electric 1
71	Electric 2
72	Electric 3
73	Amb Tom
74	DNB H
75	DNB M
76	DNB L

● Becken

Nr.	Name
0	No Assign
1	Bright18
2	Bright18Eg
3	Bright18Cp
4	Warm 16
5	Warm 16Eg
6	Warm 16Cp
7	Dark18-1
8	Dark18-1Eg
9	Dark18-1Cp
10	Dark18-2
11	Dark18-2Eg
12	Dark18-2Cp
13	Vivid 17
14	Vivid 17Eg
15	Vivid 17Cp
16	Thin 16
17	Thin 16Eg
18	Thin 16Cp
19	Vintage 18
20	Vintg 18Eg
21	Vintg 18Cp
22	Vintage 16
23	Vintg 16Eg
24	Vintg 16Cp
25	Jazz 18
26	Jazz 18Eg
27	Jazz 18Cp
28	Bright20
29	Bright20Eg
30	Bright20Cp
31	WarmRd20
32	WarmRd20Eg
33	WarmRd20Cp
34	Dark20-1
35	Dark20-1Eg
36	Dark20-1Cp
37	Dark20-2
38	Dark20-2Eg
39	Dark20-2Cp
40	VtgRd 22
41	VtgRd 22Eg
42	VtgRd 22Cp
43	JazzRd22
44	JazzRd22Eg
45	JazzRd22Cp
46	SzRide 20
47	SzRd 20Eg
48	SzRd 20Cp
49	Bright18R
50	China 19
51	China 17
52	Splash 1
53	Splash 2
54	Trash
55	RX11 Crash
56	RX5 Crash
57	RX11 Ride
58	RX5 RdEg
59	RX5 RdCp
60	T8 Crash
61	T9 Crash
62	T8 Ride
63	T9 Ride
64	SynCrash 1
65	SynCrash 2
66	ElecCym 1
67	ElecCym 2
68	ElecCym 3
69	ElecCym 4
70	ElecCym 5
71	ElecCym 6
72	ElecCym 7
73	ElecCym 8

● Hi-Hat

Nr.	Name
74	ElecRide 1
75	ElecRd 1Eg
76	ElecRd 1Cp
77	ElecRd 2Cp
78	ElecRide 3
79	ElecRide 4
80	HipHopCr 1
81	HipHopCr 2
82	HipHopCr 3
83	HipHopCr 4
84	HipHopCr 5
85	HipHopRd
86	HipHopRdCp
87	Lo-Fi Cym
88	NoiseCym 1
89	NoiseCym 2
90	NoiseCym 3
91	RevCym 1
92	RevCym 2

Nr.	Name
0	No Assign
1	Bright14Op
2	Brt14OpEg
3	Brt14OpCp
4	Bright14Cl
5	Brt14ClEg
6	Brt14ClCp
7	Bright14Ft
8	Bright14Sp
9	Dark14-1Op
10	Dk14-1OpEg
11	Dk14-1OpCp
12	Dark14-1Cl
13	Dk14-1ClEg
14	Dk14-1ClCp
15	Dark14-1Ft
16	Dark14-1Sp
17	Dark14-2Op
18	Dk14-2OpEg
19	Dk14-2OpCp
20	Dark14-2Cl
21	Dk14-2ClEg
22	Dk14-2ClCp
23	Dark14-2Ft
24	Dark14-2Sp
25	Cool14 Op
26	Cool14OpEg
27	Cool14OpCp
28	Cool14 Cl
29	Cool14ClEg
30	Cool14ClCp
31	Cool14 Ft
32	Cool14 Sp
33	Vintg14 Op
34	Vtg14 OpEg
35	Vtg14 OpCp
36	Vintg14 Cl
37	Vtg14 ClEg
38	Vtg14 ClCp
39	Vintg14 Ft
40	Vintg14 Sp
41	Jazz14 Op
42	Jazz14OpEg
43	Jazz14OpCp
44	Jazz14 Cl
45	Jazz14ClEg
46	Jazz14ClCp
47	Jazz14 Ft
48	Jazz14 Sp
49	RX11 Op
50	RX5 Op
51	RX11 Cl
52	RX5 Cl
53	T8 Op
54	T8 Cl
55	T9 Op
56	T9 Cl
57	Elec1 Op
58	Elec1 OpEg
59	Elec1 Cl
60	Elec1 ClEg
61	Elec1 Ft
62	Elec1 Sp
63	Elec2 Op
64	Elec2 OpEg
65	Elec2 Cl
66	Elec2 ClEg
67	Elec2 Ft
68	Elec2 Sp
69	Elec3 Op
70	Elec3 OpEg
71	Elec3 Cl
72	Elec3 ClEg
73	Elec4 Cl

Nr.	Name
74	R&B1 Op
75	R&B1 Cl
76	R&B1 Ft
77	R&B1 Sp
78	R&B2 Op
79	R&B2 Ft
80	R&B3 Op
81	R&B3 Cl
82	R&B3 Ft
83	HipHop1 Op
84	HHop1 OpEg
85	HipHop1 Cl
86	HHop1 ClEg
87	HipHop1 Ft
88	HipHop2 Op
89	HipHop2 Cl
90	HHop2 ClEg
91	HipHop2 Ft
92	DNB Op
93	DNB Cl
94	DNB Ft
95	Machine 1
96	Machine 2
97	Machine 3
98	Machine 4
99	Analog 1
100	Analog 2
101	Analog 3
102	Analog 4
103	Analog 5
104	FX HiHat

● Percussion

Nr.	Name
0	No Assign
1	Conga H SW
2	Conga L SW
3	Bongo H SW
4	Bongo L SW
5	Timbales H
6	Timbales L
7	Surdo SW
8	PndeiroOp
9	PndeiroTap
10	PndeiroShk
11	PndeiroSld
12	Tambarin 1
13	Tambarin 2
14	Cowbell1SW
15	Cowbell 2
16	Cowbell 3
17	Claves
18	Maracas
19	TriangleOp
20	TriangleMt
21	GuiroShort
22	GuiroLong
23	Agogo H
24	Agogo L
25	WoodBlockH
26	WoodBlockL
27	Shaker 1
28	Shaker 2
29	Caxixi Hit
30	Whistle S
31	Whistle L
32	Djambe Lo
33	Djambe Op
34	Djambe Slp
35	Djambe Mt
36	Cajion Lo
37	Cajion Ft
38	Cajion Slp
39	Cajion Mt
40	TalkDr Op
41	PotDrum Op
42	Dundun Op
43	Dundun Cl
44	Darbuka Op
45	Darbuka Sl
46	Darbuka Mt
47	Sangban Op
48	Kenkeni Op
49	AfricanBIH
50	AfricanBIL
51	Tombak Op
52	Daf Open
53	Daf Slap
54	Daf Mute
55	Riq Open
56	Riq Slap
57	Riq Shake
58	Riq Hit
59	Sagat Op
60	Sagat Cl
61	Sagat SW
62	Tabla Na
63	Bayan Ge
64	Dhol RH Op
65	Dhol RH Cl
66	Dhol LH Op
67	Dhol LH Cl
68	KanjiraHit
69	KanjiraSlp
70	KanjiraShk
71	ZangGu
72	ZangGu Rim

● Effekte

Nr.	Name
0	No Assign
1	ElecPerc 1
2	ElecPerc 2
3	ElecPerc 3
4	ElecPerc 4
5	ElecPerc 5
6	ElecPerc 6
7	ElecPerc 7
8	ElecPerc 8
9	ElecPerc 9
10	ElecPerc10
11	ElecPerc11
12	ElecPerc12
13	ElecPerc13
14	ElecPerc14
15	ElecPerc15
16	ElecPerc16
17	ElecPerc17
18	ElecPerc18
19	ElecPerc19
20	ElecPerc20
21	ElecPerc21
22	ElecPerc22
23	ElecPerc23
24	ElecPerc24
25	An Cowbell
26	An Claves
27	An Shaker
28	ElcClaves1
29	ElcClaves2
30	ElecShaker
31	HiQ
32	Zap
33	NLZap
34	SynPerc
35	ClickDelay
36	An Clap
37	T9 Clap
38	HandClap
39	HHopClap 1
40	HHopClap 2
41	HHopClap 3
42	HHopClap 4
43	HHopClap 5
44	HHopClap 6
45	HHopClap 7
46	HHopClap 8
47	HHopClap 9
48	HHopClap10
49	HHopClap11
50	HHopClap12
51	HHopSnap 1
52	HHopSnap 2
53	HHopSnap 3
54	HipHop FX
55	XfdSnare 1
56	XfdSnare 2
57	XfdSnare 3
58	MG Kick 1
59	MG Kick 2
60	MG Kick 3
61	MG Kick 4
62	MG Kick 5
63	MG Kick 6
64	MG Snare 1
65	MG Snare 2
66	MG FX 1
67	MG FX 2
68	Synth 1
69	Synth 2
70	Synth 3

Nr.	Name
71	Vo Kick
72	Vo Snare
73	Vo SnOp
74	Vo SnClR
75	Vo Tom H
76	Vo Tom M
77	Vo Tom L
78	Vo HH Op
79	Vo HH OpE
80	Vo HH Cl
81	Vo HH ClE
82	Vo HH Ft
83	Vo HH Sp
84	Vo Ride
85	Vo China
86	Vo Cowbell
87	Vo Clap
88	Lazer 1
89	Lazer 2
90	Noise 1
91	Noise 2
92	WhiteNoise
93	Raspberry
94	SE 1
95	SE 2
96	SE 3
97	SE 4
98	SE 5
99	SE 6
100	SE 7
101	SE 8
102	Uh
103	Hey
104	One
105	Two
106	Three
107	Four
108	Clk 1 Acc
109	Clk 1 4th
110	Clk 1 8th
111	Clk 1 16th
112	Clk 1 Trp
113	Clk 2 Acc
114	Clk 2 Beat
115	Clk 3 Acc
116	Clk 3 Beat
117	Clk 4 Acc
118	Clk 4 Beat

Technische Daten

Klangerzeuger	Typ	AWM2
	Maximale Polyphonie	32 Noten
	Effekteinheiten	Reverb: 9 Typen Master-Equalizer
Kits	Anzahl	Preset: 50 User: 50*
	Anzahl der Voices	Drum und Percussion: 691 Keyboards: 128
Songs	Anzahl	Demo-Songs: 1 Übungs-Songs: 37 Pad-Songs: 22 User-Songs: 40
	Sequenzerkapazität	Etwa 104.000 Noten*
	Notenauflösung	96 Unterteilungen pro Viertelnote
	Aufnahmemethode	Echtzeitaufnahme
	Song-Format	SMF
Metronom	User-Click-Sets	30
	Tempo	30 bis 300 BPM; Tap-Tempo-Funktion
	Taktmaßangaben	1/4 bis 16/4, 1/8 bis 16/8 und 1/16 bis 16/16
	Unterteilungen	Betonte Noten, Viertelnoten, Achtelnoten, Sechzehntelnoten und Achteltriolen
Training	Optionen	8
Trigger	Triggereinstellungen	Preset: 14 User: 16
Audiodateien	Importgrenze	20 Dateien*
	Bit-Auflösung	16 Bit
	Sample-Format	WAV oder AIFF
Sonstiges	Anzeigeelemente	Hintergrundbeleuchtetes LC-Display mit 2 Reihen je 16 Zeichen; 3-stellige 7-Segment-LED-Anzeige; 2 LEDs für Metronom-Anzeige
	Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Triggereingänge 1, 5, 6 und 9: Standard-Stereoklinkenbuchse (L: Trigger, R: Rim-Schalter) • Triggereingänge 2, 3, 4 und 7: Standard-Stereoklinkenbuchse (L: Trigger, R: Trigger) • [HI-HAT CONTROL]: Standard-Stereoklinkenbuchse • OUTPUT [L/MONO] und [R]: Standard-Klinkenbuchse • [PHONES]: Standard-Stereoklinkenbuchse • [AUX IN]: Stereo-Miniklinkenbuchse • [USB TO HOST] • DC IN
	Stromverbrauch	4 W
	Abmessungen	251 (B) × 130 (T) × 48 (H) mm
	Gewicht	610 g
	Lieferumfang	Netzadapter (PA-130 oder gleichwertiges, von Yamaha anerkanntes Produkt), Bedienungsanleitung (dieses Dokument), Modulhalterung und Befestigungsschrauben (x2)

*: Gesamtspeicherkapazität 1 MB.

Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Symbole

[12V \equiv + \ominus -], Anschluss	11
[\downarrow], Taste	11
[\blacktriangleleft / \blacktriangleright], Tasten	10
[\blacktriangleright / \blacksquare], Taste	10
[⏻] (Standby/On), Taste	10
[AUX IN], Buchse	11
[HI-HAT CONTROL], Buchse	11
[KIT], Taste	10
OUTPUT [L/MONO] und [R], Buchsen	11
[PHONES], Buchse	11
[SAVE/ENTER], Taste	11
[SHIFT], Taste	10
[SONG], Taste	10
[USB TO HOST], Buchse	11, 79
VOLUME [+] und [-], Tasten	10

A

Ablehnungszeit	69
Akustisches Schlagzeug	77
Alternate Group	61
Anhebung/Absenkung	68
Anschlagstärkekurve	67
Anwender-Songs	51
Aufnahme	51
Automatische Abschaltung	75
Auto-Power-Off-Zeit	13

B

Becken	18
Beckengrößen	22
Bedienfeld	10

C

Change Up	44
Choke-Sound	18
Click Set	32
Click-Set	37
Computer	79
Copy Pad	64
Copy Trigger	71
Crosstalk-Pads	70
CSAT924A	77, 78
Cutoff-Frequenz	59

D

Datenrad	10
Decay	59
Doppelkick-Schalter	61
DT10/DT20	77

E

Eingangsquellen	29
Empfindlichkeit	19
Ersteinrichtung	13

F

Fast Blast	49
Fast Blast Timer	73
Flächenschläge	17, 18
Funktion der Ziffernanzeige	74

G

Gesamtstimmung	74
Geschlossene Sounds	17
Glockenschläge	17, 18

Groove Check	38
--------------	----

H

Hallpegel	62
Hi-Hat-Splash-Empfindlichkeit	65
Hold Mode	61

I

Instrument	20
Instrumentenlautstärken	19

K

Kabel-Clip	11
Kit (Set)	19, 20
Kit fixieren	73
Kopfhörer	12
KU100	76

L

Lautsprecher	12
Lautstärke	59
Layers	57
LCD-Bildschirm	10
Löschen	54

M

Master Equalizer	74
Menümodus	55
Metronom	31
Metronomausgabe	74
Metronom-Lämpchen	10
MIDI Channel (MIDI-Kanal)	60
MIDI-Controller-Befehl	63
MIDI-Notennummer	60
MIDI-Programmwechsel	63
Minimale Velocity	69
Minimalpegel	68
Mixer-Einstellungen	57
Music Player	12

N

Netzadapter	12
Notenlänge, klingende MIDI	60

O

Offene Sounds	17
---------------	----

P

Pad Gate	46
Pad-Controller	62
Pad-Funktion	66
Pad-Gate-Gruppe	72
Pad-Set	7
Pad-Songs	29
Pad-Typ	68
Part Mute (Part-Stummschaltung)	47
Pausentakte	41
PCY90AT	76
PDF	6
Pedal-Schließstellung	65

Q

Quantisierung	52
---------------	----

R

Randschläge	17, 18
Rauschfilter	69

Referenzhandbuch	79
Reverb Send (Quelle)	60
Reverb Send (Voices)	61
Reverb Type	62
Rhythm Gate	40
Rückseite	11

S

Schnelleres/Langsameres Tempo	42
Schwierigkeitsgrad	72
Separat erhältliches Zubehör	76
Snare	16
Snare-Einstellung	62
Song in einer Schleife laufen lassen	28
Songs	26
Sound des Schließens mit dem Fuß	17
Speichern Ihrer Einstellungen	56
Splash-Sounds mittels Hi-Hat-Pedal	17
Standardeinstellungen	14
Stereopanorama	24, 59
Stimmung	22, 59
Stummschaltung	18, 27
Stummschaltungslautstärke	73

T

Tempo	62
Tempoangabe durch Anschlagen	36
Timer	72
Timing ignorieren	72
Training-Modus	38
Trigger-Eingangsbuchsen	11
Trigger-Setup	13, 66
Trigger-Setup Link	63

U

Übersprechen	70
Übungs-Songs	26
USB	79
USB-MIDI-Treiber	79
User-Kit löschen	65
User-Kits	25

V

Voices	20, 58
Volume (Lautstärke)	15
Vorzähler	28

W

Wartezeit	69
Wave-Voice	21
Werkseinstellung	75
Wiedergabe-Modus	30
Wiederherstellen	75
Wiederholen-Modus	30

Y

Y-Kabel	11
---------	----

Z

Ziffernanzeige	10
----------------	----

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area	English
Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum	Deutsch
Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen	Français
Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte	Nederlands
Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo	Español
Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea	Italiano
Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia	Português
Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος	Ελληνικά
Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz För detaljerad information om denna Yamahaprodukt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet	Svenska
Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet	Norsk
Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område	Dansk
Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue	Suomi
Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy	Polski
Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zástupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor	Česky
Fontos figyelemztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is található), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviselői irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség	Magyar
Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele Täpsemat teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond	Eesti keel
Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvēniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona	Latviešu
Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė	Lietuvių kalba
Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor	Slovenčina
Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor	Slovenščina
Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство	Български език
Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European	Limba română

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

URL_4

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu_de_01)

Informazioni per gli utenti sulla raccolta e lo smaltimento di vecchia attrezzatura



Questo simbolo sui prodotti, sull'imballaggio e/o sui documenti che li accompagnano significa che i prodotti elettrici ed elettronici non dovrebbero essere mischiati con i rifiuti domestici generici.

Per il trattamento, recupero e riciclaggio appropriati di vecchi prodotti, li porti, prego, ai punti di raccolta appropriati, in accordo con la Sua legislazione nazionale e le direttive 2002/96/CE.

Smaltendo correttamente questi prodotti, Lei aiuterà a salvare risorse preziose e a prevenire alcuni potenziali effetti negativi sulla salute umana e l'ambiente, che altrimenti potrebbero sorgere dal trattamento improprio dei rifiuti.

Per ulteriori informazioni sulla raccolta e il riciclaggio di vecchi prodotti, prego contatti la Sua amministrazione comunale locale, il Suo servizio di smaltimento dei rifiuti o il punto vendita dove Lei ha acquistato gli articoli.

[Per utenti imprenditori dell'Unione europea]

Se Lei desidera disfarsi di attrezzatura elettrica ed elettronica, prego contatti il Suo rivenditore o fornitore per ulteriori informazioni.

[Informazioni sullo smaltimento negli altri Paesi al di fuori dell'Unione europea]

Questo simbolo è valido solamente nell'Unione Europea. Se Lei desidera disfarsi di questi articoli, prego contatti le Sue autorità locali o il rivenditore e richiedi la corretta modalità di smaltimento.

(weee_eu_it_01)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVASEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökyltkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.

(bottom_de_01)

Il numero di modello e quello di serie, i requisiti di alimentazione e altre informazioni del prodotto si trovano sulla piastrina o vicino alla stessa. La piastrina del prodotto si trova nella parte inferiore dell'unità. Annotare il numero di serie nello spazio indicato di seguito e conservare il manuale come documento di comprovazione dell'acquisto; in tal modo, in caso di furto, l'identificazione sarà più semplice.

Numero del modello

Numero di serie

(bottom_it_01)

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Per ulteriori dettagli sui prodotti, rivolgersi al più vicino rappresentante Yamaha oppure a uno dei distributori autorizzati elencati di seguito.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México S.A. de C.V.
Avenida Insurgentes número 1647,
Col. San José Insurgentes, C.P. 03900,
Deleg. Benito Juárez, México, D.F.
Tel: 55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4º andar, Itaim Bibi,
CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRAZIL
Tel: 011-3704-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A.
Sucursal de Argentina
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte
Madero Este-C1107CEK
Buenos Aires, Argentina
Tel: 011-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Switzerland in Zürich
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: 044-387-8080

AUSTRIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-60203900

CZECH REPUBLIC/HUNGARY/ROMANIA/SLOVAKIA/SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central Eastern Europe Office)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-602039025

POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Poland Office
ul. Wrotkowa 14 02-553 Warsaw, Poland
Tel: 022-500-2925

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul. Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Ewropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: 02-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
The Emporium, Level 3, St. Louis Street Msida
MSD06
Tel: 02133-2144

THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe Branch Benelux
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: 0347-358 040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal en España
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid), Spain
Tel: 91-639-8888

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece
Tel: 01-228 2160

SWEDEN

Yamaha Music Europe GmbH Germany filial Scandinavia
J. A. Wettergrens Gata 1, Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland – filial Denmark
Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Yamaha Music Europe GmbH Germany - Norwegian Branch
Grini Næringspark 1, N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 00

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

RUSSIA

Yamaha Music (Russia)
Room 37, bld. 7, Kievskaya street, Moscow,
121059, Russia
Tel: 495 626 5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali,
Dubai, United Arab Emirates
Tel: +971-4-881-5868

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F, Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Pvt. Ltd.
Spazedge building, Ground Floor, Tower A, Sector
47, Gurgaon- Sohna Road, Gurgaon, Haryana, India
Tel: 0124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 021-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong,
Kangnam-Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, P.O. Box Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 03-78030900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) PRIVATE LIMITED
Blk 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: 6747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
Taiwan 104, R.O.C.
Tel: 02-2511-8688

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
4, 6, 15 and 16th floor, Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2622

OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O. BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313

DM15

Yamaha web site
<http://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

U.R.G., Digital Musical Instruments Division
© 2013 Yamaha Corporation

211POGR*-01A0
Printed in Indonesia

ZE12060